Hunter Biden, Burisma und die Korruption : Die Auswirkungen auf die U.S.A. Regierungspolitik und damit zusammenhängende Belange

U.S. Senatsausschuss für Innere Sicherheit und Regierungsangelegenheiten

U.S. Senatsausschuss für Finanzen

Bericht der Mehrheit der Mitarbeiter

INHALTSVERZEICHNIS

I. KURZFASSUNG

II. EINFÜHRUNG

III. INTERESSENKONFLIKTE

IV. DAS BÜRO DES VIZEPRÄSIDENTEN UND DIE BEAMTEN DES AUSSENMINISTERIUMS KANNTEN DIE BEDENKEN BEZÜGLICH DER ROLLE VON HUNTER BIDEN IM VORSTAND VON BURISMA, IGNORIERTEN SIE ABER.

V. AUSSENMINISTER JOHN KERRY BEHAUPTETE FÄLSCHLICHERWEISE, ER HABE KEINE KENNTNIS ÜBER DIE ROLLE VON HUNTER BIDEN IM AUFSICHTSRAT VON BURISMA.

VI. BEAMTE DES AUSSENMINISTERIUMS HIELTEN MYKOLA ZLOCHEVSKY FÜR EINEN KORRUPTEN, "ABSCHEULICHEN OLIGARCHEN", ABER VIZEPRÄSIDENT BIDEN WURDE GERATEN, ZLOCHEVSKY NICHT DER KORRUPTION ZU BEZICHTIGEN.

VII. WÄHREND HUNTER BIDEN IM VORSTAND VON BURISMA SASS, ZAHLTE DER EIGENTÜMER VON BURISMA, ZLOCHEVSKY, ANGEBLICH 7 MILLIONEN DOLLAR BESTECHUNGSGELD AN DIE UKRAINISCHE GENERALSTAATSANWALTSCHAFT, UM DEN FALL ABZUSCHLIESSEN.

VIII. HUNTER BIDEN: BESCHÜTZER DES GEHEIMDIENSTES, WÄHREND ER IM VORSTAND VON BURISMA SASS.

IX. BEAMTE DER OBAMA-REGIERUNG UND EINE LOBBYFIRMA DER DEMOKRATEN HATTEN STÄNDIGEN UND BEDEUTENDEN KONTAKT MIT DEM EHEMALIGEN UKRAINISCHEN BEAMTEN ANDRII TELIZHENKO.

X. DIE MINDERHEIT BESCHULDIGTE DIE VORSITZENDEN FÄLSCHLICHERWEISE, SICH AN EINER RUSSISCHEN DESINFORMATIONSKAMPAGNE BETEILIGT ZU HABEN, UND GRIFF AUF ANDERE TAKTIKEN ZURÜCK, UM DIE UNTERSUCHUNG ZU BEHINDERN.

XI. DIE FINANZIELLEN TRANSAKTIONEN VON HUNTER BIDEN UND SEINER FAMILIE MIT UKRAINISCHEN, RUSSISCHEN, KASACHISCHEN UND CHINESISCHEN STAATSANGEHÖRIGEN GEBEN ANLASS ZU KRIMINELLEN BEDENKEN UND ERPRESSUNGSDROHUNGEN.

XII. SCHLUSSFOLGERUNG

I. AUSFÜHRUNG ZUSAMMENFASSUNG

Ende 2013 und bis ins Jahr 2014 hinein brachen in Kiew (Ukraine) Massenproteste aus, bei denen die Integration in die westlichen Volkswirtschaften und ein Ende der systemischen Korruption, die das Land geplagt hatte, gefordert wurden. Mindestens 82 Menschen wurden während der Proteste getötet, die am 21. Februar ihren Höhepunkt erreichten, als der ukrainische Präsident Viktor Janukowitsch abdankte und das Land verließ. Weniger als zwei Monate später, innerhalb von nur 28 Tagen, ereigneten sich wichtige Ereignisse, an denen die Bidens beteiligt waren.

Am 16. April 2014 traf Vizepräsident Biden mit dem Geschäftspartner seines Sohnes, Devon Archer, im Weißen Haus zusammen. Fünf Tage später besuchte Vizepräsident Biden die Ukraine und wurde bald darauf in der Presse als "öffentliches Gesicht des Umgangs der Regierung mit der Ukraine" bezeichnet. Am Tag nach seinem Besuch, am 22. April, trat Archer in den Vorstand von Burisma ein. Sechs Tage später, am 28. April, beschlagnahmten britische Beamte 23 Millionen Dollar von den Londoner Bankkonten des Eigentümers von Burisma, Mykola Zlochevsky. Vierzehn Tage später, am 12. Mai, trat Hunter Biden in den Vorstand von Burisma ein, und im Laufe der nächsten Jahre erhielten Hunter Biden und Devon Archer
Millionen von Dollar von einem korrupten ukrainischen Oligarchen für ihre Mitarbeit im Vorstand.

Die Proteste in Kiew 2014 wurden als "Revolution der Würde" bekannt - eine Revolution gegen die Korruption in der Ukraine. Nach dieser Revolution suchten die ukrainischen Politiker verzweifelt nach Unterstützung aus den USA. Zlochevsky hätte dafür gesorgt, dass die zuständigen ukrainischen Beamten über Hunters Berufung in den Vorstand von Burisma Bescheid wüssten, um ein Druckmittel zu haben. Die Position von Hunter Biden im Vorstand schuf einen unmittelbaren potenziellen Interessenkonflikt, der sich sowohl für amerikanische als auch für ukrainische Beamte als problematisch erweisen und die Umsetzung der Ukraine-Politik beeinträchtigen würde.

Die Untersuchung der Vorsitzenden zu potenziellen Interessenkonflikten begann im August 2019 mit einem Schreiben des Vorsitzenden Grassley an das Finanzministerium, in dem es um potenzielle Interessenkonflikte in Bezug auf die Politik der Obama-Regierung im Zusammenhang mit der Henniges-Transaktion ging.[1] Während der Obama-Regierung genehmigte der Ausschuss für Auslandsinvestitionen in den Vereinigten Staaten (CFIUS) eine Transaktion, bei der die Kontrolle über Henniges, einen amerikanischen Hersteller von Anti-Vibrations-Technologien mit militärischen Anwendungen, an ein staatliches chinesisches Luftfahrtunternehmen und eine in China ansässige Investmentfirma mit etablierten Verbindungen zur chinesischen Regierung übertragen wurde. Eines der an der Henniges-Transaktion beteiligten Unternehmen war ein milliardenschwerer privater Investmentfonds namens Bohai Harvest RST (BHR). BHR wurde im November 2013 durch eine Fusion zwischen dem mit der chinesischen Regierung verbundenen Unternehmen Bohai Capital und einem Unternehmen namens Rosemont Seneca Partners gegründet. Rosemont Seneca wurde 2009 von Hunter Biden, dem Sohn des damaligen Vizepräsidenten Joe Biden, von Chris Heinz, dem Stiefsohn des ehemaligen Außenministers John Kerry, und anderen gegründet.[2]

[1] Pressemitteilung, Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., Grassley Raises Concerns Over Obama Admin Approval of U.S. Tech Company Joint Sale to Chinese Government and Investment Firm Linked to Biden, Kerry Families (Aug. 15, 2019),

https://www.finance.senate.gov/chairmans-news/grassley-raises-concerns-over-obama-admin-approval-of-us-tech-company- joint-sale-to-chinese-government-and-investment-firm-linked-to-biden-kerry-families .

[2] Peter Schweizer, *Inside the Shady Private Equity Firm Run by Kerry and Biden's Kids* , NEW YORK POST (Mar. 15, 2018), https://nypost.com/2018/03/15/inside-the-shady-private-equity-firm-run-by-kerry-and-bidens-kids/; Peter Schweizer, *The Troubling Reason Why Biden is so Soft on China* , NEW YORK POST (May 11, 2019), https://nypost.com/2019/05/11/the-troubling- reason-why-biden-is-so-soft-on-china/; Tom Llamas et al*, Biden Sidesteps Questions About His Son's Foreign Business Dealings but Promises Ethics Pledge*, ABC NEWS (20. Juni 2019), https://abcnews.go.com/Politics/biden-sidesteps-questions- sons-foreign-business-dealings-promises/story?id=63820806 (Mit der Angabe, dass Hunter Biden geschäftsführender Gesellschafter bei Rosemont Seneca Partners war.).

Der Zugang zu relevanten Dokumenten und Zeugenaussagen wurde durch strafrechtliche Ermittlungen, Amtsenthebungsverfahren, COVID-19 und verschiedene Fälle von Obstruktion behindert. Dementsprechend hat diese Untersuchung länger gedauert, als sie hätte dauern sollen. Die Bemühungen der Vorsitzenden wurden stets von unserer Überzeugung geleitet, dass die Öffentlichkeit ein Recht darauf hat, über Fehlverhalten und Interessenkonflikte innerhalb der Regierung und insbesondere über solche Konflikte, die durch die Handlungen von Regierungsbeamten verursacht werden, informiert zu werden. Dies ist eine Untersuchung im Sinne einer guten Regierungsaufsicht, die sich auf Dokumente und Aussagen von US-Behörden und -Beamten stützt und nicht auf eine russische Desinformationskampagne, wie unsere demokratischen Kollegen fälschlicherweise behauptet haben.

Was die Vorsitzenden im Laufe dieser Untersuchung herausgefunden haben, ist, dass die Obama-Regierung wusste, dass Hunter Bidens Position im Vorstand von Burisma problematisch war und die effiziente Durchführung der Politik in Bezug auf die Ukraine beeinträchtigt hat. Darüber hinaus hat diese Untersuchung gezeigt, in welchem Ausmaß Beamte innerhalb der Obama-Regierung die eklatanten Warnzeichen ignorierten, als der Sohn des Vizepräsidenten dem Vorstand eines Unternehmens beitrat, das einem korrupten ukrainischen Oligarchen gehört. Und wie in späteren Abschnitten erörtert wird, war Hunter Biden nicht der einzige Biden, der von der Vizepräsidentschaft Joe Bidens profitierte.

Dieser Bericht enthält nicht nur Beispiele für umfangreiche und komplexe Finanztransaktionen, an denen die Bidens beteiligt waren, sondern beschreibt auch die Zwickmühle, in der sich andere US-Regierungsbeamte befanden, als sie versuchten, die ukrainischen Antikorruptionsbemühungen zu lenken und zu unterstützen. Die Ausschüsse werden die Informationen und Beweise weiter auswerten, sobald sie verfügbar sind.

Wichtigste Ergebnisse

- Anfang 2015 äußerte der ehemalige stellvertretende Missionschef der US-Botschaft in Kiew, Ukraine, George Kent, gegenüber Beamten im Büro von Vizepräsident Joe Biden Bedenken über die Wahrnehmung eines Interessenkonflikts in Bezug auf die Rolle von Hunter Biden im Vorstand von Burisma. Kents Bedenken blieben unbeantwortet, und im September 2016 betonte er in einer E-Mail an seine Kollegen: **"Darüber hinaus war die Anwesenheit von Hunter Biden im Vorstand von Burisma für alle US-Beamten, die eine Antikorruptionsagenda in der Ukraine vorantreiben, sehr unangenehm".**

- Im Oktober 2015 äußerte der hochrangige Beamte des Außenministeriums, Amos Hochstein, gegenüber Vizepräsident Biden und Hunter Biden Bedenken, dass Hunter Bidens Position im Vorstand von Burisma die russischen Desinformationsbemühungen unterstützen und die US-Politik in der Ukraine untergraben könnte.

- Obwohl Kent der Meinung war, dass Hunter Bidens Rolle im Vorstand von Burisma für *alle* US-Beamten, die eine Anti-Korruptions-Agenda in der Ukraine vorantreiben, unangenehm war, sind den Ausschüssen nur zwei Personen bekannt - Kent und der frühere US-Sondergesandte und Koordinator für internationale Energieangelegenheiten Amos Hochstein - die gegenüber Vizepräsident Joe Biden

(Hochstein) oder seinen Mitarbeitern (Kent) Bedenken äußerten.

- Die Unannehmlichkeiten für Beamte der Obama-Regierung hielten auch nach seiner Präsidentschaft an. Der ehemalige Außenminister John Kerry hatte Kenntnis von der Rolle von Hunter Biden bei

Als Kerry am 8. Dezember 2019 bei einer Veranstaltung im Rathaus in Nashua, N.H., danach gefragt wurde, sagte er fälschlicherweise: "Ich hatte keine Kenntnis davon. None. No." Beweise für das Gegenteil sind in Abschnitt V aufgeführt.

- Die ehemalige stellvertretende Außenministerin für europäische und eurasische Angelegenheiten, Victoria Nuland, sagte aus, dass die Konfrontation mit den Oligarchen ein Zeichen gegen die Korruption in der Ukraine setzen würde. Kent sagte vor den Ausschüssen, dass Zlochevsky ein "abscheulicher Oligarch" sei. Im Dezember 2015 rieten die Mitarbeiter von Vizepräsident Biden jedoch, anstatt die Ziele der USA zu verfolgen, Oligarchen zu konfrontieren, zu vermeiden, sich zu Zlochevsky zu äußern, und empfahlen ihm zu sagen: "Ich werde keine Namen nennen oder Personen beschuldigen."

- Hunter Biden war im Vorstand von Burisma tätig (angeblich als Berater für Unternehmensführung und Transparenz), als Zlochevsky angeblich ein Bestechungsgeld in Höhe von 7 Millionen Dollar an Beamte unter dem ukrainischen Generalstaatsanwalt Vitaly Yarema zahlte, um "das Verfahren gegen Zlochevsky einzustellen". Kent sagte aus, dass diese Bestechung im Dezember 2014 stattfand (sieben Monate nachdem Hunter dem Vorstand von Burisma beigetreten war), und nachdem er davon erfahren hatte, meldeten er und der Resident Legal Advisor diese Behauptung dem FBI.

- Hunter Biden war vom 29. Januar 2009 bis zum 8. Juli 2014 unter dem Schutz des U.S. Secret Service. Einen Tag vor seiner letzten Reise als Beschützer veröffentlichte Time einen Artikel, in dem die verstärkten Lobbying-Bemühungen Birmas gegenüber US-Beamten und Hunters Engagement im Vorstand von Burisma beschrieben wurden. Vor der Beendigung seines Schutzes erhielt Hunter Biden Schutz durch den Secret Service auf Reisen zu mehreren ausländischen Standorten, darunter Moskau, Peking, Doha, Paris, Seoul, Manila, Tokio, Mexiko-Stadt, Mailand, Florenz, Shanghai, Genf, London, Dublin, München, Berlin, Bogota, Abu Dhabi, Nairobi, Hongkong, Taipeh, Buenos Aires, Kopenhagen, Johannesburg, Brüssel, Madrid, Mumbai und Comer See.

- Andrii Telizhenko, die Personifikation der Demokraten für russische Desinformation, traf sich mindestens zehnmal mit Beamten der Obama-Regierung, darunter Elisabeth Zentos, einem Mitglied von Obamas Nationalem Sicherheitsrat. Die Lobbying-Firma der Demokraten, Blue Star Strategies, arbeitete von 2016 bis 2017 mit Telizhenko zusammen und bat ihn noch im Sommer 2019 um Unterstützung. In einem kürzlich erschienenen Nachrichtenartikel wurden weitere umfangreiche Kontakte zwischen Telizhenko und Beamten der Obama-Regierung beschrieben.

- Zusätzlich zu den über 4 Millionen Dollar, die Burisma für die Mitgliedschaft von Hunter Biden und Archer in den Aufsichtsräten zahlte, erhielten Hunter Biden, seine Familie und Archer Millionen von Dollar von Ausländern mit fragwürdigem Hintergrund.

- Am selben Tag, an dem Vizepräsident Joe Biden mit dem ukrainischen Ministerpräsidenten Arsemy Jasenjuk zusammenkam und in Kiew vor ukrainischen Abgeordneten über das Vorgehen Russlands auf der Krim sprach, erhielt Archer von Kenges Rakishev aus Kasachstan 142.300 Dollar, angeblich für ein Auto.

- Hunter Biden erhielt eine Überweisung von 3,5 Millionen Dollar von Elena Baturina, der Frau des ehemaligen Bürgermeisters von Moskau.

- Hunter Biden eröffnete ein Bankkonto bei Gongwen Dong, um mit James Biden und Sara Biden einen weltweiten Kaufrausch im Wert von 100.000 Dollar zu finanzieren.

- Hunter Biden unterhielt Geschäftsbeziehungen zu Ye Jianming, Gongwen Dong und anderen chinesischen Staatsangehörigen, die mit der kommunistischen Regierung und der Volksbefreiungsarmee in Verbindung stehen. Diese Verbindungen führten zu Geldflüssen in Millionenhöhe.

- Hunter Biden bezahlte gebietsfremde Frauen, die Staatsangehörige Russlands oder anderer osteuropäischer Länder waren und die offenbar mit einem "osteuropäischen Prostitutions- oder Menschenhandelsring" in Verbindung standen.

II. EINFÜHRUNG

Der Senatsausschuss für Innere Sicherheit und Regierungsangelegenheiten (HSGAC) und der Finanzausschuss des Senats untersuchten mögliche Interessenkonflikte und die Beteiligung der Familie Biden an ausländischen Unternehmen, während Joe Biden Vizepräsident war. Dies geschah aufgrund von Anschuldigungen, dass die Ukraine-Politik der Obama-Regierung durch Hunter Bidens Position im Vorstand von Burisma beeinflusst worden sein könnte und dass Familienmitglieder möglicherweise versucht haben, in unzulässiger Weise von ihrer Beziehung zum Vizepräsidenten zu profitieren.

Das erste Schreiben zu potenziellen Interessenkonflikten wurde vom Vorsitzenden Grassley am 14. August 2019 im Zusammenhang mit der Henniges-Transaktion verfasst.[3] Dabei handelte es sich um eine vom Ausschuss für Auslandsinvestitionen in den Vereinigten Staaten (CFIUS) in der Obama-Ära genehmigte Transaktion, bei der die Kontrolle über Henniges, einen amerikanischen Hersteller von Anti-Vibrations-Technologien mit militärischen Anwendungen, an ein chinesisches Luftfahrtunternehmen in Staatsbesitz und eine in China ansässige Investmentfirma mit etablierten Verbindungen zur kommunistischen chinesischen Regierung übertragen wurde. Eines der an der Henniges-Transaktion beteiligten Unternehmen war ein milliardenschwerer privater Investmentfonds namens Bohai Harvest RST (BHR). BHR wurde Berichten zufolge im November 2013 durch eine Fusion zwischen dem mit der chinesischen Regierung verbundenen Unternehmen Bohai Capital und einem US-Unternehmen namens Rosemont Seneca Partners gegründet. Rosemont Seneca Partners wurde Berichten zufolge im Jahr 2009 von Hunter Biden, dem Sohn des damaligen Vizepräsidenten Joe Biden, von Chris Heinz, dem Stiefsohn des ehemaligen Außenministers John Kerry, und anderen gegründet.[4]

Die direkte Beteiligung von Hunter Biden und Heinz an der Übernahme von Henniges durch die chinesische Regierung schafft einen potenziellen Interessenkonflikt. Beide sind direkt mit hochrangigen Beamten der Obama-Regierung verbunden. Das Außenministerium, damals unter der Leitung von Kerry, ist ebenfalls Mitglied des CFIUS und spielte eine direkte Rolle bei der Entscheidung, die Henniges-Transaktion zu genehmigen. Der Anschein eines potenziellen Interessenkonflikts in diesem Fall war besonders beunruhigend, da Hunter Biden in der Vergangenheit in chinesische Unternehmen investiert und mit ihnen zusammengearbeitet hat, darunter mindestens ein Unternehmen, das eindeutig erhebliche Bedenken hinsichtlich der nationalen Sicherheit aufwirft. Diese Geschichte mit China geht der Henniges-Transaktion von 2015 voraus und folgt ihr nach. In diesem Bericht werden die Unternehmenseinheiten von Hunter Biden und Devon Archer und ihre Verbindungen zur kommunistischen chinesischen Regierung ausführlicher behandelt.

Im Jahr 2019 haben neu freigegebene Dokumente, die aufgrund von Anträgen nach dem Freedom of Information Act (FOIA) und investigativen Berichten an die Öffentlichkeit gelangten, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf folgende Themen gelenkt

---

[3] *Siehe* Pressemitteilung, Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., Grassley Raises Concerns Over Obama Admin Approval of U.S. Tech Company Joint Sale to Chinese Government and Investment Firm Linked to Biden, Kerry Families (Aug. 15, 2019), https://www.finance.senate.gov/chairmans-news/grassley-raises-concerns-over-obama-admin-approval-of-us-tech-company- joint-sale-to-chinese-government-and-investment-firm-linked-to-biden-kerry-families .

[4] Peter Schweizer, *Inside the Shady Private Equity Firm Run by Kerry and Biden's Kids* , NEW YORK POST (Mar. 15,

2018), https://nypost.com/2018/03/15/inside-the-shady-private-equity-firm-run-by-kerry-and-bidens-kids/; Peter Schweizer, *The Troubling Reason Why Biden is so Soft on China* , NEW YORK POST (May 11, 2019), https://nypost.com/2019/05/11/the-troubling-reason-why-biden-is-so-soft-on-china/; Tom Llamas, et al, *Biden Sidesteps Questions About His Son's Foreign Business Dealings but Promises Ethics Pledge*, ABC NEWS (20. Juni 2019), https://abcnews.go.com/Politics/biden-sidesteps-questions-sons-foreign-business-dealings-promises/story?id=63820806 (Mit der Angabe, dass Hunter Biden geschäftsführender Gesellschafter bei Rosemont Seneca Partners war.).

potenzielle Interessenkonflikte in Bezug auf die Ukraine-Politik in der Obama-Regierung.[5] Darüber hinaus wurden in der Berichterstattung auch Fragen zu potenziellen Interessenkonflikten in Bezug auf Hunter Bidens Geschäftsbeziehungen in China, der Ukraine und Russland aufgeworfen, als Joe Biden noch Vizepräsident war.[6] Dementsprechend schrieben der Vorsitzende Grassley und der Vorsitzende Johnson am 6. November 2019 einen Brief an das Außenministerium, in dem sie auf mögliche Interessenkonflikte aufgrund von Hunter Bidens Position im Vorstand des korrupten ukrainischen Gasunternehmens Burisma Holdings Limited hinwiesen, während Vizepräsident Biden das "öffentliche Gesicht des Umgangs der Regierung mit der Ukraine" war.[7]

Die Untersuchung der Ausschüsse konzentrierte sich auf die Frage, ob Hunter Biden und Devon Archer versuchten, finanziell von ihrer Beziehung zum damaligen Vizepräsidenten Joe Biden zu profitieren, oder ob sie versuchten, die US-Politik in der Ukraine im Namen von Birma zu beeinflussen. Darüber hinaus untersuchten und bewerteten die Ausschüsse den Umgang der Obama-Regierung mit der Ukraine-Politik, um festzustellen, ob politische Entscheidungen in Bezug auf die Ukraine und Birma durch die Beschäftigung und die finanziellen Interessen von Familienmitgliedern der Regierung unzulässig beeinflusst wurden.

So baten Biden und Archer, nachdem sie in den Vorstand von Burisma eingetreten waren, um Treffen mit hochrangigen Beamten des Außenministeriums, darunter der damalige Außenminister John Kerry und der damalige stellvertretende Außenminister Antony Blinken.[8] Darüber hinaus berief sich eine Lobbying-Firma der Demokraten, Blue Star Strategies, die im Auftrag von Burisma arbeitete, auf die Verbindung von Hunter Biden mit Burisma, als sie um ein Treffen mit der damaligen Staatssekretärin Catherine Novelli bat, um Angelegenheiten zu besprechen, die mit der Position des Außenministeriums, dass Burisma ein korruptes Unternehmen sei, zusammenhängen.[9]

Im Jahr 2016 führte der oberste Staatsanwalt der Ukraine, Viktor Shokin, eine aktive und laufende Untersuchung gegen Burisma und seinen Eigentümer Mykola Zlochevsky durch.[10] Zu diesem Zeitpunkt hatten Archer und Hunter

---

[5] *Siehe* Alana Goodman, *John Kerry's son cut business ties with Hunter Biden over Ukrainian oil deal*, THE WASHINGTON EXAMINER (Aug. 27, 2019), https://www.washingtonexaminer.com/politics/john -kerrys-son-cut-business-ties-with-hunter-biden-over-ukrainian-oil-deal; *siehe auch* John Solomon, *These once-secret memos cast doubt on Joe Biden's Ukraine story*, THE HILL (Sept. 26, 2019), https://thehill.com/opinion/campaign/463307 -solomon-these-once-secret-memos-cast-doubt-on-joe-bidens-ukraine-story; Jessica Donati, *Firm Hired by Ukraine's Burisma Tried to Use Hunter Biden as Leverage, Documents show*, THE WALL STREET JOURNAL (Nov. 5, 2019), https://www.wsj.com/articles/firm-hired-by-ukraines-burisma-tried-to-use-hunter-biden-as-leverage-documents-show-11573009615.

[6] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize his Father's Campaign?* , THE NEW YORKER (1. Juli 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign; Joseph Simonson, *Hunter Biden arranged meeting between father and Chinese business partner during vice presidential visit: Report*, THE WASHINGTON EXAMINER (1. Juli 2019), https://www.washingtonexaminer.com/news/hunter-biden-arrangement-of-fathers-meeting-with-chinese-business-partner-draws-scrutiny; Ben Schreckinger, *Biden Inc. in* POLITICO (2. August 2019), https://www.politico.com/magazine/story/2019/08/02/joe -biden-investigation-hunter-brother-hedge-fund-money-2020-campaign-227407.

[7] Press Release, Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., Johnson, Grassley Call for State Department to Release Documents on Hunter Biden and Burisma (Nov. 7, 2019), https://www.grassley.senate.gov/news/news-releases/johnson-grassley-call-state-department-release-documents-hunter-biden-and-burisma.

[8] E-Mails zwischen Hunter Biden und Mitarbeitern des US-Außenministeriums (Mai 2015) (bei Comms. hinterlegt), E-Mail zwischen Mitarbeitern des US-Außenministeriums (2. März 2016) (bei Comms. hinterlegt).

[9] John Solomon, *Hunter Biden's Ukraine gas firm pressed Obama administration to end corruption allegations, memos show*, (Nov. 4, 2019), https://johnsolomonreports.com/hunter-bidens-ukraine-gas-firm-pressed-obama-administration-to-end-corruption-allegations-memos-show/.

[10] Kenneth P. Vogel und Iuliia Mendel, *Biden Faces Conflict of Interest Questions That Are Being Promoted by Trump Allies*, THE NEW YORK TIMES (Mai 1, 2019), https://www.nytimes.com/2019/05/01/us/politics/biden -son-ukraine.html; Oleg Sukhov,

Biden saß weiterhin im Vorstand von Burisma. Nachrichtenberichten zufolge "drohte der damalige Vizepräsident Biden damit, 1 Milliarde Dollar an Kreditgarantien der Vereinigten Staaten zurückzuhalten, falls die ukrainische Führung [Shokin] nicht entlassen würde".[11] Nach dieser Drohung entließ das ukrainische Parlament Shokin.

Im Rahmen dieser Untersuchung forderten die Ausschüsse einschlägige Unterlagen der Obama-Regierung von mehreren US-Bundesbehörden an und befragten gegenwärtige und ehemalige US-Regierungsbeamte, die aus erster Hand über den Umgang der Obama-Regierung mit der US-Politik in der Ukraine Bescheid wussten. Die Ausschüsse richteten Informationsanfragen an das Außenministerium, die National Archives and Records Administration (NARA), das Justizministerium, das Federal Bureau of Investigation (FBI), den US-Geheimdienst, das Finanzministerium und die demokratische US-Beratungsfirma Blue Star Strategies.[12] Dementsprechend stützt sich diese Untersuchung auf Unterlagen der Obama-Regierung und auf Unterlagen der demokratischen Lobbyfirma Blue Star Strategies.

Die Resolution 70 des Senats ermächtigt den HSGAC ausdrücklich, "die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Arbeitsweise aller Regierungszweige zu untersuchen oder zu prüfen, einschließlich der möglichen

---

Powerful suspects escape justice on Lutsenko's watch, KYIV POST (Apr. 13, 2018), https://www.kyivpost.com/ukraine-politics/powerful -suspects-escape-justice-lutsenkos-watch.html?cn-reloaded=1.

[11] Kenneth P. Vogel und Iuliia Mendel, *Biden Faces Conflict of Interest Questions That Are Being Promoted by Trump Allies*, THE NEW YORK TIMES(May 1, 2019), https://www.nytimes.com/2019/05/01/us/politics/ biden-son-ukraine.html; Glen Kessler, *Correcting a media error: Biden's Ukraine showdown was in December 2015*, THE WASHINGTON POST (Oct. 2, 2019), https://www.washingtonpost.com/politics/2019/10/02/correcting -media-error-bidens-ukraine-showdown-was-december/ (Ein anderer Bericht besagt, dass Vizepräsident Biden diese Drohung Ende 2015 ausgesprochen hat); Tim Hains, *FLASHBACK, 2018: Joe Biden Brags At CFR Meeting About Withholding Aid To Ukraine To Force Firing Of Prosecutor* , REALCLEARPOLITICS (Sept. 27, 2019), https://www.realclearpolitics.com/video/2019/09/27/flashback_2018_joe_biden_brags_at_cfr_meeting_about_withholding_aid_to_ukraine_to_force_firing_of_prosecutor.html. (Joe Biden wurde bei einem Auftritt vor dem Council on Foreign Relations im Januar 2018 aufgezeichnet, als er damit prahlte, der Ukraine mit der Zurückhaltung von Militärhilfe zu drohen, um die ukrainische Regierung zur Entlassung von Generalstaatsanwalt Viktor Shokin zu zwingen. Joe Biden wird aufgezeichnet, wie er damit prahlt, dass als Reaktion auf seine Drohung, die Hilfe zurückzuhalten, "[w]irklich ein Hurensohn. [Viktor Shokin] wurde gefeuert.").

[12] Brief des Vorsitzenden Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Se. and Governmental Aff., und des Vorsitzenden Charles Grassley, S. Comm. on Fin, to U.S. Dep't of St. (Nov. 6, 2019), https://www.hsgac.senate.gov/imo/media/doc/2019-11-06%20RHJ,%20CEG%20to%20Sec.%20Pompeo%20re%20Burisma%20Inquiry.pdf ; Letter from Chairman Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., and Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., to U.S. Dep't of Just. (Sep. 27, 2019), https://www.grassley.senate.gov/sites/default/files/2019 -09-27%20CEG%20RHJ%20to%20DOJ%20%28Ukraine%20DNC%29.pdf; Letter from Chairman Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., and Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin, to U.S. Nat'l Archives and Records Administration (Nov. 21, 2019), https://www.hsgac.senate.gov/imo/media/doc/2019-11-21%20RHJ,%20CEG%20to%20Archivist%20Ferriero%20re%20Records%20Request.pdf; Brief des Vorsitzenden Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., und Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., an U.S. Dep't of Just. and Fed. Bureau of Investigation (Nov. 22, 2019), https://www.grassley.senate.gov/sites/default/files/documents/2019 -11-22%20CEG%20RHJ%20to%20DOJ%20FBI%20%28Chalupa%20Records%29.pdf; Letter from Chairman Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., and Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., to Blue Star Strategies (Dec. 3, 2019), https://www.hsgac.senate.gov/imo/media/doc/2019-12-3%20RHJ,%20CEG%20to%20Blue%20Star%20Strategies%20re%20Burisma.pdf; Letter from Chairman Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., and Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., to U.S. Secret Serv. (Feb. 5, 2020), https://www.grassley.senate.gov/sites/default/ files/documents/2020 -02-05%20CEG%20RHJ%20to%20Secret%20Service%20%28Biden%20Travel%29.pdf; Letter from Chairman Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., and Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin, to U.S. Dep't of St. (Apr. 30, 2020), https://www.hsgac.senate.gov/imo/media/doc/2020-04-30%20RHJ%20CEG%20to%20State%20(Ukraine%20Follow%20Up).pdf ; Letter from Chairman Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Affal, und Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., an das US-Außenministerium (6.

November 2020), https://www.hsgac.senate.gov/imo/media/doc/2019-11-06%20RHJ,%20CEG%20an%20Sec.%20Pompeo%20re%20Burisma%20Inquiry.pdf .

Vorhandensein von ... Korruption oder unethischen Praktiken ... [und] Interessenkonflikten".[13] Der Finanzausschuss hat eine weitreichende Zuständigkeit für die Regierung der Vereinigten Staaten und insbesondere für das Finanzministerium und das Financial Crimes Enforcement Network (FinCEN), was auch die Zuständigkeit für die Überwachung potenzieller Finanzverbrechen umfasst.[14]

[13] S. Res. 70, 116th Cong. at 30 (2018), https://www.congress.gov/116/bills/sres70/BILLS -116sres70ats.pdf.

[14] *Siehe* U.S. S. Comm. on Fin., Jurisdiction, https://www.finance.senate.gov/about/jurisdiction.

III. INTERESSENKONFLIKTE

Eine Bundesvorschrift verbietet es Bundesbediensteten, "ein öffentliches Amt für private Vorteile ... oder für den privaten Vorteil von ... Verwandten zu nutzen".[15] Mit dieser Vorschrift soll außerdem sichergestellt werden, dass bei der Ausübung von Amtspflichten nicht der Anschein erweckt wird, dass ein öffentliches Amt für private Vorteile genutzt oder eine Vorzugsbehandlung gewährt wird.[16] Diese Verordnung gilt jedoch nicht für den Präsidenten oder den Vizepräsidenten.[17]

Andere Bundesvorschriften verlangen nur die "Berücksichtigung" des Anscheins eines Interessenkonflikts. "Wenn ein Mitarbeiter ... weiß, dass eine Person, zu der er eine vertrauliche Beziehung hat, [z. B.] eine Partei in [einer bestimmten Angelegenheit, an der bestimmte Parteien beteiligt sind] ist oder diese vertritt, und wenn der Mitarbeiter feststellt, dass die Umstände eine vernünftige Person mit Kenntnis der relevanten Fakten dazu veranlassen würden, seine Unparteilichkeit in der Angelegenheit in Frage zu stellen, sollte der Mitarbeiter nicht an der Angelegenheit teilnehmen, es sei denn, er hat [einen benannten Vorgesetzten] informiert und die Genehmigung erhalten[.]"[18]

Nach Angaben des Office of Government Ethics (OGE) tragen diese Regeln und Vorschriften dazu bei, dass die Bundesbediensteten "ihrer Verantwortung gerecht werden und sich bemühen, jederzeit im Interesse der Öffentlichkeit zu handeln und zu vermeiden, dass sie bei der Erfüllung ihrer offiziellen Pflichten ihre Unparteilichkeit verlieren oder den Anschein der Unparteilichkeit erwecken".[19] Im Zusammenhang mit der US-Außenpolitik legt das Handbuch für auswärtige Angelegenheiten (Foreign Affairs Manual - FAM) die Richtlinien und Verfahren für die im Ausland tätigen Mitarbeiter des Außenministeriums fest. Das FAM enthält ethische Vorschriften, die außenpolitische Erwägungen sowie vertragliche und gesetzliche Verpflichtungen berücksichtigen.[20] Insbesondere können Familienangehörige eines US-Bürgers, der als Mitarbeiter des Außenministeriums[21] im Ausland tätig ist und der Autorität des Missionschefs dieses Landes unterliegt, von einer Beschäftigung oder einer anderen externen Tätigkeit in einem fremden Land ausgeschlossen werden, wenn der Missionschef in diesem Land feststellt, dass dies den Interessen der Vereinigten Staaten schaden könnte.[22] Das FAM verpflichtet die Mitarbeiter außerdem, Verstöße gegen das FAM oder andere geltende Vorschriften dem zuständigen Beamten zur Kenntnis zu bringen. [23]

Obwohl die Befugnis des OGE zur Untersuchung von Interessenkonflikten und zur Empfehlung von Lösungen für die meisten Mitarbeiter fest etabliert ist, hat der Kongress diese Befugnis im Einrichtungsstatut des OGE nicht auf den Präsidenten und den Vizepräsidenten ausgedehnt. Dies bedeutet nicht, dass es keine Befugnis gibt, den Präsidenten und den Vizepräsidenten in Bezug auf Interessenkonflikte zur Rechenschaft zu ziehen; es zeigt vielmehr, dass die Verantwortung dafür, den Präsidenten und den Vizepräsidenten für ein Verhalten zur Rechenschaft zu ziehen, das Interessenkonflikte zur Folge hat, woanders liegt, nämlich beim Kongress und beim amerikanischen Volk.

---

[15] 5 C.F.R. § 2635.702.
[16] *Id*. in § 2635.702(d).
[17] *Id*. in § 2635.102.
[18] *Id*. in § 2635.502.
[19] Conflicts Analysis & Resolution, Office of Gov't Ethics, https://www.oge.gov/web/oge.nsf/ethicsofficials_conflict -resolution.

[20] 3 FAM 4121.3.
[21] Die in diesem Abschnitt genannten FAM-Bestimmungen gelten für Angestellte des Auswärtigen Dienstes, des Nationalen Auswärtigen Dienstes und des Öffentlichen Dienstes. 3 FAM 4123.2-2; 3 FAM 4125.
[22] 3 FAM 4125.
[23] 3 FAM 4139.13.

In bestimmten Fällen, wie z.B. bei Eigengeschäften, ist der Schaden eindeutig. In anderen Fällen mag der Schaden - der Verlust oder scheinbare Verlust der Unparteilichkeit - weniger konkret sein, aber die Wirkung ist die gleiche.[24] Wenn die Unparteilichkeit von Entscheidungsträgern in Frage gestellt wird, hat dies eine abschreckende Wirkung auf die Glaubwürdigkeit ihrer Entscheidungsfindung und der endgültigen Entscheidung. Dies wiederum könnte die Wirksamkeit der US-Politik untergraben. Auch wenn diese Folgen manchmal schwer zu messen oder zu quantifizieren sind, so haben sie doch mit Sicherheit eine Wirkung, denn sonst gäbe es kaum einen Grund, sie überhaupt zu regeln. Da diese Feinheiten im auswärtigen Bereich von Bedeutung sind, räumt das FAM dem Missionsleiter einen Ermessensspielraum bei der Beurteilung dieser Fragen ein.

[24] Das Repräsentantenhaus scheint diese Fragen für wichtig zu halten. Ein Ausschuss des Repräsentantenhauses hat Präsident Trump und seine Familie auf "nicht offengelegte Interessenkonflikte untersucht, die die Fähigkeit [des Präsidenten] beeinträchtigen könnten, unparteiische politische Entscheidungen zu treffen." *Trump v. Mazars*, 140 S. Ct. 2019 (9. Juli 2020)

(Zitat von Rep. Elijah Cummings, Vorsitzender des House Oversight Committee.).

IV. DAS BÜRO DES VIZEPRÄSIDENTEN UND DAS AUSSENMINISTERIUM BEAMTE DES AUSSENMINISTERIUMS WUSSTEN VON DEN BEDENKEN IN BEZUG BEZÜGLICH HUNTER BIDENS ROLLE IM VORSTAND VON BURMA.

a. Einführung

Anfang 2015 äußerte der hochrangige Beamte des Außenministeriums, George Kent, gegenüber Mitarbeitern des Büros des Vizepräsidenten Bedenken bezüglich der Rolle von Hunter Biden im Vorstand von Burisma. Kent sagte aus, dass er nie eine Antwort vom Büro des Vizepräsidenten erhielt, und obwohl Kent riet, dass Hunter Biden aus dem Vorstand von Burisma zurücktreten sollte, um den Eindruck eines möglichen Interessenkonflikts zu vermeiden, wurde seine Empfehlung nicht befolgt.

Hunter Bidens Rolle im Vorstand von Burisma war weiterhin ein Problem, mit dem Beamte des Außenministeriums bei der Umsetzung der US-Ukraine-Politik umgehen mussten. Mehr als ein Jahr, nachdem Kent seine Bedenken dem Stab des Vizepräsidenten mitgeteilt hatte, schrieb er an seine Vorgesetzten, dass Hunter Bidens Rolle im Vorstand von Burisma "sehr unangenehm" für diejenigen sei, die an vorderster Front die Antikorruptionsbemühungen in der Ukraine täglich vorantreiben.[25] Kent sagte aus, dass er das Bedürfnis verspürte, "jeden auf 'was ist damit' vorzubereiten, weil wir das Richtige vorantreiben ... und wir müssen darauf vorbereitet sein, dass Leute, die Kritiker oder Gegner sind, sagen: 'Nun, was ist damit? Was ist mit Hunter Biden?'"[26] Tatsächlich sagte Kent weiter aus, dass er "jedem Amerikaner davon abgeraten hätte, in den Vorstand von Zlochevskys Firma zu gehen."[27] Die Ausschüsse wissen auch von mindestens einem anderen hochrangigen Beamten des Außenministeriums, Amos Hochstein, der gegenüber Vizepräsident Biden Bedenken über mögliche Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Hunter Bidens Rolle im Vorstand von Burisma äußerte.[28] Obwohl Hochstein es ablehnte, über den Inhalt seines Gesprächs mit Vizepräsident Biden auszusagen,[29] berichtete der New Yorker, dass Hochstein "nicht so weit ging, Hunter zu empfehlen, den Vorstand zu verlassen".[30] Die Ausschüsse stellten fest, dass weder das Büro des Vizepräsidenten noch das Außenministerium jemals Maßnahmen aufgrund dieser Beschwerden ergriffen haben.

b. Im Februar 2015 äußerte Kent Bedenken wegen des Eindrucks eines Interessenkonflikts in Bezug auf die Rolle von Hunter Biden im Vorstand von Burisma.

Laut Kent erfuhr er Anfang 2015, als er noch stellvertretender Missionschef in der US-Botschaft in Kiew war, dass Hunter Biden im Vorstand von Burisma saß.[31] Kent erklärte: "[s]oon after that, in a briefing call with the National Security staff in the Office of the Vice President on other matters, in February 2015, I raised my concern that Hunter Biden's status as a board member could create the perception of a conflict of interest."[32] Kent fuhr fort:

---

[25] Transcript of Interview at 224, S. Comm. on Fin. and S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. Interview of George Kent (July 24, 2020). [Im Folgenden George Kent Testimony].
[26] George Kent, Zeugenaussage, 221.
[27] George Kent, Zeugenaussage, 110.
[28] Transcript of Interview at 98, S. Comm. on Fin. and S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. Interview of Victoria Nuland (Sept. 3, 2020). [Im Folgenden Victoria Nuland Testimony].

[29] Zeugenaussage von Amos Hochstein, 52-58.
[30] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize His Father's Campaign?* , New Yorker (Juli 1, 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.
[31] George Kent, Zeugenaussage, 16.
[32] George Kent, Zeugenaussage, 16.

> Ich sagte, dass ich erfahren hatte, dass Hunter Biden in den Vorstand dieses Unternehmens berufen worden war, dass ich gerade Bedenken der USA hinsichtlich des Eigentümers des Unternehmens geäußert hatte, von dem wir annahmen, dass er in Geldwäsche verwickelt war. ... **[D]as Entscheidende war, dass ich sagte, ich glaube, dass dies den Eindruck eines potenziellen Konflikts zwischen**
> **Angesichts der Rolle von Vizepräsident Biden und seines nachdrücklichen Eintretens für Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung bin ich der Meinung, dass**
> **Jemand sollte mit Hunter Biden sprechen, und er sollte aus dem Vorstand von Burisma zurücktreten**.[33]

Als die Ausschüsse Kent fragten, mit wem er im Büro von Vizepräsident Biden gesprochen habe, erklärte er: "Ich kann mich nicht erinnern, um ehrlich zu sein. Ich weiß nicht mehr, mit wem ich gesprochen habe".[34] Kent erzählte den Ausschüssen, dass er, nachdem er dieses Anliegen vorgebracht hatte, nie eine Antwort aus dem Büro des Vizepräsidenten erhielt. [35]

c. Hunter Bidens Verbindung zu Birma war weiterhin ein "unangenehmer" Interessenkonflikt, mit dem die Beamten des Außenministeriums umgehen mussten.

Die Verbindung von Hunter Biden mit Burisma taucht in zahlreichen Unterlagen des Außenministeriums auf, insbesondere wenn Beamte des Außenministeriums über das Unternehmen, seinen Eigentümer und die Antikorruptionsbemühungen in der Ukraine sprechen. Laut den von den Ausschüssen geprüften Unterlagen erwähnte Kent im Jahr 2016 Hunter Biden, als er mit seinen Kollegen über Burisma diskutierte. Kent sagte den Ausschüssen:

> **Für mich geht es darum, jeden darauf vorzubereiten, dass wir das Richtige** tun, und wir müssen darauf vorbereitet sein, dass Leute, die Kritiker oder Gegner sind, sagen: "Und was **ist** damit? **Was ist mit Hunter Biden**?"
>
> Wie ich bezeugt habe, hat die US-Regierung, die US-Botschaft zu keinem Zeitpunkt eine Entscheidung über Zlochevsky oder Burma getroffen, bei der wir die Anwesenheit eines Privatmannes im Vorstand berücksichtigt hätten. Wir haben die Entscheidung aufgrund der Sachlage getroffen. Aber andere könnten das anders sehen. Und so musste jeder wissen, womit wir es zu tun hatten, wenn wir die richtigen Entscheidungen trafen.[36]

Es ist nicht klar, inwieweit Hunter Bidens Rolle im Vorstand von Burisma die US-Politik gegenüber der Ukraine beeinflusste. Aus den Unterlagen geht jedoch klar hervor, dass Beamte des Außenministeriums, insbesondere Kent selbst, regelmäßig überlegten, wie Hunter Bidens Verbindung zu Burisma die Durchführung der US-Politik beeinflussen könnte. Wie bereits beschrieben, gehörte dazu auch, dass man auf russische Akteure reagieren musste, die versuchten, Hunter Bidens Position in der Ukraine auszunutzen.

[33] George Kent Testimony at 128-29 (Hervorhebung hinzugefügt); *siehe auch* George Kent Testimony at 110.
[34] George Kent, Zeugenaussage, 128.
[35] Zeugenaussage von George Kent, 226.
[36] George Kent Testimony at 221 (Hervorhebung hinzugefügt).

Der Vorstand von Burma versucht, einen Keil zwischen die Ukraine und die USA zu treiben, um die US-Politik gegenüber der Ukraine zu untergraben.

So brachte Kent beispielsweise Hunter Bidens Verbindung zu Burisma in mehreren Diskussionen über E-Mails zur Sprache, die das kommunale Energiereformprogramm (MERP) betrafen.[37] In diesen E-Mails fragte Kent seine Kollegen: "**Wie haben wir Burisma** angesichts der Verbindung zu Zlochevsky, **aber vielleicht auch der Beteiligung der USA über Hunter Biden hinaus traditionell behandelt**?"[38] In einer anderen E-Mail-Kette wies Kent auch darauf hin, dass "**[Zlochevsky] Hunter Biden in den Vorstand seiner** Burisma-Energy-Firma **setzte**".[39] Als er sich danach erkundigte, inwieweit Beamte des Außenministeriums die Vergangenheit von Burisma recherchierten, um zu entscheiden, ob sie mit dem Unternehmen zusammenarbeiten sollten, fragte Kent seine Kollegen, ob vor der Gründung der Partnerschaft zwischen MERP und Burisma irgendeine Due-Diligence-Prüfung ("know your partner") durchgeführt wurde.[40] Kent beschrieb dann alte Nachrichtenberichte über das Unternehmen: "Zlochevsky als korrupter, bösartiger Akteur war eine Geschichte aus dem Jahr 2014 [und] seine Kontrolle über Burisma und **das sehr heikle Thema der Hunter-Biden-Verbindung im Vorstand von Burisma** kursierte 2015."[41] Als Teil derselben E-Mail-Kette fragte Kent seine Kollegen, ob die US-Regierung ihre Verbindung zu Burisma fortsetzt:

> [Würden wir einen Artikel auf der Titelseite der Washington Post (und in diesem Fall der Kyiv Post, und auf den FB-Seiten von Sergiy Leshchenko und Mustafa Nayyem) wollen**, der diese öffentlich-private Partnerschaft mit Burma, den Link zu Hunter Biden kommentiert, und die Verbindung zu Zlochevsky** , der mit ziemlicher Sicherheit die PGO im Dezember 2014 bestochen hat (der damalige Erste Stellvertreter von PG Danylenko sagte mir, die Bestechung habe 7 Millionen Dollar betragen), damit das Verfahren gegen ihn eingestellt und seine im Vereinigten Königreich eingefrorenen Vermögenswerte in Höhe von 23 Millionen Dollar freigegeben werden?[42]

---

[37] Kent sagte vor dem Ausschuss, dass er den Namen von Hunter Biden in diesem Zusammenhang erwähnt habe, weil er der Meinung sei, dass "alle US-Regierungsbeamten sich aller Faktoren bewusst sein müssen, die mit einem Thema zu tun haben". George Kent, Zeugenaussage, S. 113. Auf die Frage, warum Kent nicht die Namen anderer Personen im Vorstand von Burisma nannte, sagte er: "Der einzige Amerikaner, von dem ich wusste, dass er [im August 2016] im Vorstand war, war Hunter Biden." George Kent Testimony at 114. Das MERP war ein von der United States Agency for International Development (USAID) finanziertes Programm. Laut Dokumenten des Außenministeriums schlossen das MERP und Burma am 13. Oktober 2014 eine Absichtserklärung ab. E-Mail von Redacted, U.S. Dep't of St., an George Kent, et al,
U.S. Dep't of St. (Aug. 12, 2016, 16:47:00), [STATE-2019-18-0000357] (im Anhang: Memorandum of Understanding zwischen dem MERP in der Ukraine und Burisma Holdings Limited (Oct. 13, 2014), [STATE-2019-18-0000361-364]). Kent sagte aus, dass "im Jahr 2015 eine Reihe von Auszeichnungen von diesem Programmdurchführer vergeben wurden, die von Burisma finanziert worden waren. Sie planten eine weitere Reihe von Auszeichnungen, eine zweite Reihe von Auszeichnungen Mitte September [...] Wir zogen den Stecker und es gab keine zweite." George Kent Zeugnis bei 124. USAID "zog seine [MERP] Zusammenarbeit mit Burma zurück" im September 2016. E-Mail von Redacted,
U.S. Dep't of St., an George Kent, U.S. Dep't of St. (Dec. 6, 2016, 00:18:23 -0500), [STATE-2019-18-0001205] (als Anlage: Briefing Checklist: Botschafter Yovanovitchs Treffen mit Karen Tramontano, Blue Star Strategies [STATE-2019-18-0001207]).

[38] E-Mail von George Kent, U.S. Dep't of St., an Jeffrey Cole u. a., U.S. Dep't of St. (13. August 2016, 3:26 PM) [STATE-2019-18-0000377-378].

[39] E-Mail von George Kent, U.S. Dep't of St., an John Herbst, Atlantic Council, und William Taylor, U.S. Inst. of Peace (Aug. 29, 2016, 11:23 AM) [STATE-2019-18-0000365-368] (Hervorhebung hinzugefügt).

[40] E-Mail von George Kent, U.S. Dep't of St., an Deputy Mission Dir., U.S. Embassy Kyiv, u.a. (31. Aug. 2016, 21:55) [State-2019-18-0000398-399].
[41] Email from George Kent, U.S. Dep't of St., to Deputy Mission Dir., U.S. Embassy Kyiv, et al. (Aug. 31, 2016, 21:55) [State-2019-18-0000398-399] (Hervorhebung hinzugefügt).
[42] E-Mail von George Kent, U.S. Dep't of St., an Deputy Mission Dir., U.S. Embassy Kyiv, et al. (Aug. 31, 2016, 21:55) [State-2019-18-0000398-399] (Hervorhebung hinzugefügt).

Auch wenn nicht klar ist, wie viel Zeit die Beamten des Außenministeriums insgesamt für Hunter Bidens Verbindung zu Birma aufgewendet haben, zeigen die Aufzeichnungen, dass dies ein Thema war, das wiederholt angesprochen werden musste.

d. Mehr als ein Jahr, nachdem Kent dem Büro des Vizepräsidenten seine Bedenken über Hunter Biden mitgeteilt hatte, brachte er das Thema erneut zur Sprache - dieses Mal bei seinen Vorgesetzten im Außenministerium.

Am 6. September 2016 schrieb Kent eine E-Mail an hochrangige Beamte des Außenministeriums, einschließlich der stellvertretenden Staatssekretärin Bridget Brink und der US-Botschafterin Marie Yovanovitch, und bot seine zeitgenössische Sichtweise von Hunter Bidens Verbindung mit Burisma an. Kent schrieb: "**Die Anwesenheit von Hunter Biden im Vorstand von Burisma war sehr unangenehm für alle US-Beamten, die eine Anti-Korruptions-Agenda in der Ukraine vorantreiben**".[43] In seiner Zeugenaussage ging Kent auf diese Bemerkung ein:

> Ich meinte damit, dass Leute, die viel reden, auch viel tun müssen, und wenn wir in der US-Regierung über die Notwendigkeit hoher Integritätsstandards sprechen, dann hat, wie ich bereits sagte, die Anwesenheit von [Hunter Biden] im Vorstand den Eindruck eines möglichen Interessenkonflikts erweckt.[44]

Die Ausschüsse erfuhren durch Dokumentenanfragen, dass Victoria Nuland, die damalige stellvertretende Außenministerin für europäische und eurasische Angelegenheiten, ebenfalls eine weitergeleitete Kopie von Kents E-Mail vom September 2016 erhielt, in der er seine Bedenken über die Mitgliedschaft von Hunter Biden im Vorstand von Burisma darlegte. Nuland sagte aus, dass sie "immer ein offenes Ohr für die Bedenken ihrer Untergebenen hatte und versuchte, sie in einer offenen und transparenten Art und Weise anzusprechen."[45] Als der Ausschuss Nuland jedoch aufforderte, zu erklären, welche Maßnahmen sie ergriff, als sie Kents E-Mail erhielt, sagte sie, dass Kents Bedenken über Hunter Biden "ganz klar, ganz tief in einer E-Mail, Ende 2016" waren und "sie wurden mir nicht von George Kent zur Kenntnis gebracht, der ein alter Freund ist und reichlich Gelegenheit hatte, dies zu tun, wenn er es gewollt hätte."[46] Obwohl hochrangige Beamte des Außenministeriums eindeutig auf die Situation aufmerksam gemacht wurden, blieben Kents Bedenken unbehandelt.

e. Hochstein sprach mit Vizepräsident Biden über die Bedenken bezüglich der Rolle von Hunter Biden im Vorstand von Burisma, weil, so Hochstein, die Russen das Unternehmen zur Verbreitung von Desinformationen nutzten.

Laut Zeugenaussagen und öffentlichen Berichten äußerte Hochstein, der damalige US-Sondergesandte und Koordinator für internationale Energieangelegenheiten, gegenüber Vizepräsident Biden Bedenken über die Rolle von Hunter Biden im Vorstand von Burisma. Nuland sagte den Ausschüssen:

---

[43] E-Mail von George Kent, U.S. Dep't of St., an Bridget Brink, et al., U.S. Dep't of St. (Sept. 6, 2016, 09:55:14 -0400) [STATE-

2019-18-0000345-347] (Hervorhebung hinzugefügt).
[44] George Kent, Zeugenaussage, 220.
[45] Victoria Nuland, Zeugenaussage, S. 121.
[46] Zeugenaussage von Victoria Nuland, S. 121-22.

Amos Hochstein hatte ein Gespräch mit dem Vizepräsidenten und seinem Stab darüber geführt, und er hatte auch ein weiteres Gespräch auf dem Flug in die Ukraine für diese Reise im Dezember 2015.[47]

Auch die öffentliche Berichterstattung bestätigt Hochsteins Gespräch mit Vizepräsident Biden. In einem Bericht heißt es: "Amos Hochstein, der Sonderbeauftragte der Obama-Regierung für Energiepolitik, sprach die Angelegenheit mit Biden an, ging aber nicht so weit, Hunter zu empfehlen, den Vorstand zu verlassen."[48] Als Hochstein vor den Ausschüssen aussagte, lehnte er es auf Anraten seines Anwalts ab, über den Inhalt seines Gesprächs mit Vizepräsident Biden auszusagen.[49] Der New Yorker berichtete jedoch, dass Hochstein "nicht so weit ging, Hunter zu empfehlen, den Vorstand zu verlassen".[50] Es ist unklar, wie Vizepräsident Biden auf dieses Gespräch reagierte.

Hochstein zufolge brachte er dieses Thema bei Vizepräsident Biden zur Sprache, weil er befürchtete, dass die Russen Hunter Bidens Rolle in Birma ausnutzen würden, um Desinformation.[51] Hochstein erzählte, dass er im Oktober 2015 mit Vizepräsident Biden im Westflügel des Weißen Hauses gesprochen habe.[52] Auf die Frage, warum er sich entschlossen habe, die Position von Hunter Biden im Vorstand von Burisma bei Vizepräsident Biden zur Sprache zu bringen, sagte Hochstein aus:

Hochstein: Wir fingen an, über eine Reise in die Ukraine nachzudenken, und **ich wollte sichergehen, dass er [Vizepräsident Biden] sich darüber im Klaren war, dass es in Medien, die den Russen und korrupten Oligarchen nahestehen, vermehrt Gerüchte darüber gab, dass seine Botschaft untergraben werden sollte - um zu versuchen, seine [Vizepräsident Bidens] Botschaft zu untergraben, einschließlich der Tatsache, dass Hunter Biden dem Vorstand von Burisma angehört**.[53]

Hochstein brachte seine Besorgnis über die russische Desinformation auch gegenüber Hunter Biden zum Ausdruck.

Kurz nach seinem Gespräch mit Vizepräsident Biden nahm Hunter Biden Kontakt zu Hochstein auf und bat um ein Treffen. Laut Hochstein erfuhr Hunter von Hochsteins Gespräch im West Wing mit dem Vizepräsidenten, der es Hunter gegenüber erwähnt hatte.[54] Hochstein beschrieb, was er und Hunter Biden bei diesem Treffen im November 2015 in einem Café in Georgetown besprachen:[55]

Frage: Könnten Sie das näher erläutern? Warum haben Sie mit ihm [Hunter Biden] über Burisma gesprochen?

---

[47] Victoria Nuland, Zeugenaussage, S. 98.
[48] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize his Father's Campaign* , THE NEW YORKER (Juli 1, 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.
[49] Zeugenaussage von Amos Hochstein, 52-58.
[50] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize His Father's Campaign?* , New Yorker (1. Juli 2019).
[51] Transcript of Interview at 50, S. Comm. on Fin. and S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. Interview of Amos Hochstein Testimony (Sept. 17, 2020). [Nachstehend Amos Hochstein Testimony].
[52] *Id*. bei 51.

[53] *Id*. bei 112-13. (Hervorhebung hinzugefügt).
[54] *Id.* bei 117.
[55] *Id*. bei 118.

Hochstein: Nun, er [Hunter Biden] bat mich um ein Treffen. Ich glaube, er wollte meine Ansichten über Burma und Zlochevsky erfahren. **Und so teilte ich ihm mit, dass die Russen seinen Namen benutzten, um zu säen**

Desinformation - Versuch, Desinformation unter den Ukrainern zu verbreiten .[56]

Während des Gesprächs mit Hunter Biden im November 2015 empfahl Hochstein nicht, dass Hunter den Vorstand von Burisma verlässt, da er "nicht der Meinung war, dass es meine Aufgabe sei, diese Diskussion zu führen, so oder so".[57]

f. Schlussfolgerung

Hunter Bidens Rolle im Vorstand von Burisma behinderte die Bemühungen engagierter Karrieredienstleistender, die sich für Antikorruptionsmaßnahmen in der Ukraine einsetzten. Da der Sohn des Vizepräsidenten eine direkte Verbindung zu einem korrupten Unternehmen und dessen Eigentümer hatte, mussten die Beamten des Außenministeriums über Hunter Bidens Verbindung zu Burisma auf dem Laufenden bleiben.
Leider hatten die US-Beamten keine andere Wahl, als die "Ungeschicklichkeit" zu ertragen, weiterhin eine Antikorruptionsagenda in der Ukraine voranzutreiben, während der Sohn des Vizepräsidenten im Vorstand eines ukrainischen Unternehmens mit einem korrupten Eigentümer saß und monatlich Zehntausende von Dollar verdiente. Wie Kent bezeugte, hätte er "jedem Amerikaner geraten, nicht in den Vorstand von Zlochevskys Firma zu gehen."[58] Doch obwohl Hunter Bidens Position im Vorstand von Burisma einen Schatten auf die Arbeit derjenigen wirft, die in der Ukraine Reformen zur Korruptionsbekämpfung vorantreiben, sind den Ausschüssen nur zwei Personen bekannt, die ihren Vorgesetzten gegenüber Bedenken äußerten. Trotz der Bemühungen dieser Personen scheinen ihre Bedenken auf taube Ohren gestoßen zu sein.

[56] *Id*. bei 50 (Hervorhebung hinzugefügt).
[57] *Id*. bei 117.
[58] George Kent, Zeugenaussage, 110.

V. STAATSSEKRETÄR JOHN KERRY ERKLÄRTE, ER HABE KEINE KENNTNISSE ÜBER DIE ROLLE VON HUNTER BIDEN IM VORSTAND VON BURISMA.

a. Einführung

Am 8. Dezember 2019 fragte ein Reporter den ehemaligen Außenminister John Kerry, ob er wisse, dass Hunter Biden während seiner Zeit im Außenministerium im Vorstand von Burisma saß.[59] Kerry antwortete: "Ich hatte keine Kenntnis davon. Nichts. Nein."[60] Der Reporter drängte auf mehr Informationen und Kerry sagte: "Was sollte ich über irgendetwas wissen - nein. Warum sollte ich etwas über ein Unternehmen oder eine Person wissen? Nein. Die Antwort ist nein. Keine Kommunikation. Kein gar nichts."[61] Von den Ausschüssen eingeholte Zeugenaussagen und Dokumente stellen die Richtigkeit von Kerrys Aussage in Frage. Am 13. Mai 2014, dem Tag, nachdem Hunter Biden in den Vorstand von Burisma eingetreten war, schickte der Stiefsohn von Minister Kerry, Christopher Heinz - der auch Geschäftspartner von Hunter Biden war - eine E-Mail, um Kerrys Stabschef zu informieren und sich von dieser Entscheidung zu distanzieren. Darüber hinaus informierte der Stabschef von Außenminister Kerry, David Wade, ihn im Mai 2014 über Presseanfragen, die sich speziell auf Heinz, Hunter Biden und Birma bezogen. Unabhängig davon schrieben Beamte des Außenministeriums, dass sie dem Minister Artikel mit den Überschriften "Bidens Sohn tritt dem Vorstand eines ukrainischen Gasunternehmens bei", "Bidens Sohn tritt dem Vorstand eines ukrainischen Gasproduzenten bei" und "Weißes Haus sagt, dass es kein Problem mit Bidens Sohn und dem ukrainischen Gasunternehmen gibt".[62] Diese Aufzeichnungen lassen darauf schließen, dass Kerry tatsächlich von Hunter Biden und Birma wusste.

b. Im Mai 2014 informierte Wade, der Stabschef von Außenminister Kerry, ihn über Presseanfragen in Bezug auf Heinz, Hunter Biden und Burisma.

Am 13. Mai 2014 begannen Beamte des Außenministeriums, Presseanfragen zu beantworten, die sich auf den Beitritt von Hunter Biden zum Vorstand von Burisma und das Ausmaß, in dem der Stiefsohn von Minister Kerry, Heinz, involviert war, bezogen. An diesem Tag schickte Heinz dem Stabschef von Minister Kerry eine E-Mail über die Ankündigung von Burisma und versuchte offensichtlich, sich von der Entscheidung von Hunter Biden zu distanzieren.[63]

Heinz schrieb an den Sonderbeauftragten Matt Summers und den Stabschef Wade:

> Offenbar sind Devon [Archer] und Hunter [Biden] beide in den Vorstand von Burisma eingetreten, und heute wurde eine Pressemitteilung veröffentlicht. Ich kann nicht sagen, warum sie sich dafür entschieden haben, aber es gab keine Investition unserer Firma in ihr Unternehmen.[64]

---

[59] Amanda Golden (@amandawgolden), NBC NEWS, Twitter (Dec. 8, 2019 2:28 PM), https://twitter.com/amandawgolden/status/1203758177726189574.
[60] *Id*.
[61] *Ebenda*.
[62] E-Mails zwischen David Thorne und David Wade, U.S. Dep't of St. (13. Mai 2014) [STATE-2019-18-0000733].
[63] Christopher Heinz hatte geschäftliche Beziehungen zu Hunter Biden und Devon Archer über deren Firma Rosemont Seneca. Nach Angaben des Sprechers von Heinz warnte er "Herrn Archer eindringlich, dass die Zusammenarbeit mit Burisma

inakzeptabel sei", und "der Mangel an Urteilsvermögen in dieser Angelegenheit war ein wichtiger Auslöser dafür, dass Herr Heinz seine Geschäftsbeziehungen mit Herrn Archer und Herrn Biden beendete." Paul Sonne, Michael Kranish, Matt Viser, *The gas tycoon and the vice president's son: The story of Hunter Biden's foray into Ukraine*, THE WASHINGTON POST (Sept. 28, 2019), https://www.washingtonpost.com/world/national-security/the-gas-tycoon-and- the-vice-presidents-son-the-story-of-hunter-bidens-foray-in-ukraine/2019/09/28/1aadff70 -dfd9-11e9-8fd3- d943b4ed57e0_story.html.

[64] E-Mail von Chris Heinz an Matt Summers und David Wade, U.S. Dep't of St. (13. Mai 2014), https://www.scribd.com/document/433436789/CU-v-State-FOIA-Doc-Ukraine; *siehe auch* Alana Goodman, *John Kerry's son cut*

Wade sagte aus, dass er sich nicht daran erinnern kann, diese E-Mail von Heinz erhalten zu haben, aber er versuchte nach bestem Wissen und Gewissen, am nächsten Tag mit Heinz zu sprechen, um "zu versuchen zu bestätigen, da wir gefragt wurden, ob er oder Rosemont Seneca in Burisma kauft oder investiert".[65] Wade sagte aus, dass er am 14. Mai 2014 mit Heinz sprach und nur aufgrund von Heinz' Zusicherungen bestätigte, dass "Rosemont Seneca nicht an Burisma beteiligt war".[66]

Laut Wade sprach er noch am selben Tag mit Minister Kerry und "ließ ihn wissen, dass Chris Heinz und Rosemont Seneca nicht [in Burisma] involviert waren, dass die Fragen der Medien [über den Kauf von oder die Investition in Burisma durch Rosemont Seneca] ungenau waren und dass Chris Heinz nicht in ein ukrainisches Erdgasunternehmen kaufte oder investierte, sondern dass ich davon ausging, dass ... Hunter Biden und Devon Archer den Berichten zufolge korrekt waren, dass sie ... einem Vorstand beitraten".[67] Wade bestätigte, dass Minister Kerry durch ihn von Hunter Bidens Verbindung mit Burisma erfuhr:

Frage: Wie hat Minister Kerry darauf reagiert, dass Sie ihn über diese Nachforschungen über Herrn Heinz und die zusätzlichen Informationen über die Verbindung und das Engagement von Herrn Archer [und] Herrn Hunter Biden in Birma informiert haben?

Wade: Er wusste nichts davon.

Frage: Er hat diese Informationen also von Ihnen

erfahren? Wade: Ich glaube schon, ja.

Frage: Und als Sie ihm sagten, dass die Informationen, die Sie mit Herrn Heinz bestätigen konnten, dass Rosemont Seneca ... nicht in Burisma investiert oder es gekauft hatte, wie hat Herr Kerry darauf reagiert?

Wade: Wenn ich mich recht erinnere, war seine Reaktion, dass er gerne auf eine Pressefrage antwortet, wenn er sie bekommt.

. . . .

Frage: [D]ass er sich bei der Beantwortung der Medienfrage wohl fühlte, in Bezug auf was?

Wade: In Bezug auf ... Christopher Heinz oder Rosemont Seneca, die in - ein ukrainisches Erdgasunternehmen investieren oder ein ukrainisches Erdgasunternehmen kaufen

---

business ties with Hunter Biden over Ukrainian oil deal, THE WASH. EXAMINER (Aug. 27, 2019), https://www.washingtonexaminer.com/politics/john-kerrys-son-cut-business-ties-with-hunter-biden-over-ukrainian-oil-deal.

[65]Transcript of Interview at 39, S. Comm. on Fin. and S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. Interview of David

Wade (Aug. 3, 2020). [Nachstehend David Wade Testimony].
[66] Zeugenaussage von David Wade, S. 41.
[67] Zeugenaussage von David Wade, S. 47.

Unternehmen.

Frage: Haben Sie mit Mr. Kerry besprochen, wie er auf eine solche Anfrage reagieren würde?

Wade: Ich bin sicher - ich bin sicher, dass ich das getan habe. Ich erinnere mich nicht ... an die Einzelheiten des Gesprächs. [68]

c. Im Mai 2014 schickten Mitarbeiter des Außenministeriums Nachrichtenartikel an Minister Kerry, die sich auf Hunter Biden und Birma bezogen.

David Thorne, der als leitender Berater von Minister Kerry tätig war, teilte Wade mit, dass er übermittelte dem Sekretär am 14. Mai 2014 die folgende Sammlung von Presseclips und Artikeln:[69]

From: [redacted]
Sent: Wednesday, May 14, 2014 12:38 PM
To: Thorne, David H
Cc: [redacted]
Subject: Ukraine/Biden/Kerry - in case you missed it

Biden's Son Joins Gas Firm In Ukraine. The AP (5/14) reports Vice President Biden's son, Hunter, is joining the board of the a gas company operating in Ukraine. Biden will head Burisma Holdings' legal unit and "seek support for Burisma among international organizations."

The Washington Times (5/14, Chasmar, 455K) reports White House Press Secretary Jay Carney said Hunter Biden's new position "does not reflect an endorsement by the administration," and Reuters (5/14, Rampton) reports Vice President Biden's spokeswoman, Kendra Barkoff, said he "does not endorse any particular company and has no involvement" with Burisma.

The Wall Street Journal (5/14, Sonne, Grimaldi, Subscription Publication, 5.51M) reports Hunter Biden is a close friend of Secretary Kerry's stepson, Christopher Heinz. The Journal notes the hiring comes a few weeks after Devon Archer, a college roommate of Heinz's, joined the company's board.

Thorne leitete diese Clips an Wade weiter und schrieb: "Ich habe sie an JK geschickt[.]".[70] Wade sagte den Ausschüssen, dass "JK" für "John Kerry" stehe.[71] Die Überschriften der Artikel, die Thorne an Kerry schickte, lauteten: "Bidens Sohn tritt dem Vorstand eines ukrainischen Gasunternehmens bei", "Bidens Sohn tritt dem Vorstand eines ukrainischen Gasproduzenten bei" und "Weißes Haus sagt, dass es kein Problem mit Bidens Sohn und dem ukrainischen Gasunternehmen gibt".[72]

---

[68] David Wade Testimony at 50-51 (Hervorhebung hinzugefügt).
[69] E-Mail von David Thorne, U.S. Dep't of St., an David Wade, U.S. Dep't of St. (Mai 16, 2014, 20:52:30 +0000), [STATE-2019-18-0000733].
[70] E-Mail von David Thorne, U.S. Dep't of St., an David Wade, U.S. Dep't of St. (Mai 16, 2014, 20:52:30 +0000), [STATE-2019-18-0000733].
[71] Zeugenaussage von David Wade, S. 79.
[72] Thornes E-Mail enthielt nicht die Schlagzeilen der Artikel, aber sie enthielt Links zu den Artikeln und eine Beschreibung des Artikels einschließlich des Veröffentlichungsdatums und des Namens des Autors. Anhand dieser Informationen waren die Ausschüsse in der Lage, die Überschriften der Artikel zu finden, die Throne an Kerry geschickt hatte. E-Mails zwischen David Thorne, U.S. Department of St., und David Wade, U.S. Department of St. (16. Mai 2014), [STATE-2019-18-0000733].

d. Schlussfolgerung

Das Dementi des ehemaligen Außenministers Kerry vom Dezember 2019, er habe nichts über Hunter Biden oder Burisma gewusst, steht im Widerspruch zu den von den Ausschüssen aufgedeckten Beweisen. Kerry wurde am Tag nach der Ankündigung von Burisma, Hunter Biden in den Vorstand aufzunehmen, über Hunter Biden, Burisma und Heinz unterrichtet. Darüber hinaus schickte der leitende Berater von Minister Kerry ihm Presseausschnitte und Artikel über die Mitgliedschaft von Hunter Biden im Vorstand. Dies scheint ein weiteres Beispiel dafür zu sein, dass hochrangige Beamte der Obama-Regierung die Verbindung von Hunter Biden zu Burisma eklatant ignorieren.

VI. AUSSENMINISTERIUM OFFIZIELLES S BESICHTIGT ZL OCHEVSKYAS A KORRUPTEN, "ABSCHEULICHEN OLIGARCHEN", ABER VIZEPRÄSIDENT BIDEN WURDE GERATEN, ZL OCHEVSK NICHT DER KORRUPTION ZU BEZICHTIGEN.

a. Einführung

Das Außenministerium betrachtete Burisma und seinen Eigentümer, Mykola Zlochevsky, eindeutig als korrupt und wollte mit keinem von beiden in Verbindung gebracht werden. Sobald beispielsweise der stellvertretende Missionschef George Kent von einer De-minimis-Vereinbarung zwischen USAID und Burisma erfuhr, gelang es ihm, diese Beziehung abzubrechen. Während US-Beamte ukrainische Beamte dazu drängten, Zlochevsky für seine Handlungen zur Rechenschaft zu ziehen, war Vizepräsident Biden "federführend" dabei, Anti-Korruptionsmaßnahmen in der Ukraine voranzutreiben, wozu auch die Konfrontation mit Oligarchen gehörte.[73] Als Mitarbeiter jedoch Gesprächspunkte für Vizepräsident Biden vorbereiteten, um Fragen darüber zu beantworten, ob er Zlochevsky als korrupt ansieht, schlugen sie ihm vor, "keine Namen zu nennen oder Personen zu beschuldigen".[74] Bidens Sprecherin teilte Reportern mit: "Der Vizepräsident unterstützt kein bestimmtes Unternehmen und hat keine Verbindung zu diesem Unternehmen."[75] Dies steht in krassem Gegensatz zu der Entscheidung des damaligen Botschafters Geoffrey Pyatt, Zlochevsky in einer Rede im September 2015 namentlich als Beispiel für Korruption zu nennen. Bidens mangelnde Bereitschaft, einen Mann zu konfrontieren, den Staatsbeamte als "abscheulichen Oligarchen"[76] bezeichneten, zeugt von mangelnder Führungsstärke, wirft aber auch die ernste Frage auf, warum Vizepräsident Biden es vermeiden würde, Zlochevsky mit Korruption in Verbindung zu bringen.

b. Beamte des Außenministeriums hielten Zlochevsky und Burisma für korrupt.

Laut Zeugenaussagen und Dokumenten, die den Ausschüssen vorliegen, hielten Beamte des Außenministeriums Burisma und seinen Eigentümer Zlochevsky für korrupt. Sofern die Verbindung zwischen Zlochevsky und Korruption den Beamten des Außenministeriums nicht bereits klar war, erfuhren sie Anfang 2015, dass Zlochevsky wahrscheinlich ukrainische Staatsanwälte bestochen hatte, um ein Strafverfahren gegen ihn im Vereinigten Königreich zu behindern, das anschließend eingestellt wurde. (In Abschnitt VII dieses Berichts werden diese Bestechung und ihre Folgen ausführlicher beschrieben.) Kurz gesagt, das Verständnis der Beamten des Außenministeriums für Zlochevskys Handlungen im Zusammenhang mit dem britischen Strafverfahren beeinflusste stark ihre Sichtweise auf ihn und Burma. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele von Beamten des Außenministeriums, die ihre Sichtweise von Zlochevsky und Burisma darlegen:

- "**Zlochevsky wurde als korrupt angesehen**, nicht nur in der Ukraine, sondern auch von der US-Regierung/FBI[.]" - George Kent, Außenministerium, Sept. 2016[77]

[73] George Kent, Zeugenaussage, 21; Victoria Nuland, Zeugenaussage, 99.
[74] E-Mail von Kate Bedingfield, Beauftragte des Vizepräsidenten, an Michael Carpenter, Beauftragter des Vizepräsidenten, u. a. (6. Dezember 2015, 18:04 Uhr) [STATE-2019-18-0000553-554].
[75] James Risen, *Joe Biden, His Son and the Case Against a Ukrainian Oligarch* , THE NEW YORK TIMES (Dec. 8, 2015), https://www.nytimes.com/2015/12/09/world/europe/corruption-ukraine-joe-biden-son-hunter-biden-ties.html.
[76] George Kent, Zeugenaussage, 104.
[77] Email from George Kent, U.S. Dep't of St., to Bridget Brink, et al., U.S. Dep't of St. (Sept. 6, 2016, 9:55:14 -0400), [STATE-2019-18-0000345-347] (Hervorhebung hinzugefügt).

- "**[W]ir sind sehr besorgt über die Korruption in der Ukraine, und wir glauben, dass Herr Zlochevsky ein Beispiel dafür ist**. - Memo an die damalige US-Botschafterin in der Ukraine Marie Yovanovitch, Dez. [201678]

- "Der Eigentümer von Burisma war **ein Aushängeschild für korruptes Verhalten** [.]" - George Kent Zeugenaussage vor den [Ausschüssen79]

- "Ich hätte jedem Amerikaner geraten, nicht in den Vorstand von Zlochevskys Firma zu gehen." - George Kent Zeugenaussage vor den [Ausschüssen80]

- "Die Ausbreitung ukrainischer Unternehmen, die eindeutig (und nicht so eindeutig) im Besitz bzw. unter der Kontrolle von **abscheulichen Oligarchen oder von Personen sind, die Vermögenswerte gestohlen haben und untergetaucht sind (wie Zlochevsky)** ist wahrscheinlich ein langer Weg." - George Kent, Außenministerium, Aug. [201681]

- "Während der Jahre 2015 und 2016 haben US-Beamte, insbesondere in der US-Botschaft in K[y]iv, konsequent auf ukrainische Beamte eingewirkt, um **Zlochevsky zur Rechenschaft zu ziehen, und unsere negative Meinung über Burma deutlich gemacht**." - George Kent Zeugenaussage vor den [Ausschüssen82]

- "...wir konzentrierten uns auf [Zlochevskys] **korrupte Handlungen** als Minister, als er sein Amt missbrauchte, um nationale Gasexplorationsverträge an Unternehmen zu vergeben, die er über Briefkastenfirmen kontrollierte." - George Kent Zeugenaussage vor den [Ausschüssen83]

- "Im Fall des ehemaligen Umweltministers Mykola Zlochevsky hatten die britischen Behörden **illegale Vermögenswerte in** Höhe von 23 Millionen Dollar beschlagnahmt, die dem ukrainischen Volk gehörten. - Geoffrey Pyatt, damaliger US-Botschafter in der Ukraine, Sept. [201584]

- Die Einstellung des britischen Verfahrens gegen Zlochevsky war ein "grober Justizirrtum, der die monatelange Unterstützung durch die USA untergrub ... [a]bgesehen davon, dass das FBI und der MI5 monatelang und wohl in Millionenhöhe daran gearbeitet haben, den ersten möglichen **Fall zur Wiedererlangung von Vermögenswerten (gegen den ehemaligen Ökologieminister Zlochevsky**) zusammenzustellen[.]" - George Kent, Außenministerium, Aug. [201685]

---

[78] Email from Redacted, U.S. Dep't of St., to George Kent, U.S. Dep't of St. (Dec. 6, 2016, 00:18:23 -0500), [STATE-2019-18-0001205] (attaching Briefing Checklist: Botschafter Yovanovitchs Treffen mit Karen Tramontano, Blue Star Strategies [STATE-2019-18-0001206-1208]).
[79] George Kent, Zeugenaussage, 21.
[80] George Kent, Zeugenaussage, 110.
[81] E-Mail von George Kent, US-Sicherheitsministerium, an Jeffrey Cole u. a., US-Sicherheitsministerium (13. August 2016, 15:26 Uhr), [STATE-2019- 18-0000377-378] (Hervorhebung hinzugefügt). Auf die Frage, ob Kent Zlochevsky als "abscheulichen Oligarchen" betrachte, antwortete er: "Das habe ich." George Kent Testimony at 104.
[82] George Kent Testimony at 20 (Hervorhebung hinzugefügt).
[83] George Kent, Zeugenaussage, 110.
[84] Bemerkungen des US-Botschafters Geoffrey Pyatt auf dem Odesa Financial Forum am 24. September, 2015, Geoffrey Pyatt, U.S. Ambassador to Ukraine, https://www.justsecurity.org/wp-content/uploads/2019/09/Remarks-by-US-Ambassador-Geoffrey-Pyatt-at-the-Odesa-Financial-Forum-on-September-24-2015-ukraine.pdf (Hervorhebung hinzugefügt).

[85] E-Mail von George Kent, U.S. Dep't of St., an William Taylor, et al., U.S. Dep't of St. (29. August 2016, 11:23 AM), [STATE- 2019-18-0000372-374] (Hervorhebung hinzugefügt).

- "Die USA und das Vereinigte Königreich arbeiteten in einem Fall zusammen, bei dem es um die Beschlagnahme von [Zlochevskys] **korrupten Vermögenswerten** im Ausland ging (die über die USA gelaufen waren). - Geoffrey Pyatt, damaliger US-Botschafter in der Ukraine, Dez. [201586]

- Es besteht "**ein moralisches Risiko, wenn wir unsere Hilfsprojekte öffentlich mit Unternehmen/Personen in Verbindung bringen bzw. fördern, die in der ukrainischen Gesellschaft als korrupt/kompromittiert gelten". -** George Kent über die Frage, ob eine US-Behörde mit Burisma oder Zlochevsky zusammenarbeiten oder assoziieren sollte, August [201687]

- **"Die Zusammenarbeit der Regierung der Vereinigten Staaten (USG) bei dem Projekt** [mit Burma] **würde uns schlecht aussehen lassen.** Ganz zu schweigen davon, dass die [Mitglieder des Parlaments] im Energieausschuss und **andere sich wundern würden, wie wir über Korruptionsbekämpfung [sic] sprechen, aber mit denen zusammenarbeiten, die mit korrupten Praktiken in Verbindung gebracht werden**." - Redigierter Beamter des Außenministeriums in einer E-Mail an Kollegen, Sept. [201688]

- "Es besteht eine klare Verbindung zwischen dem Unternehmen und seinem Haupteigentümer.....Von der Gerüchten, die wir im Energiesektor hören, **ist nicht zu entnehmen, dass Birma sein Geschäftsgebaren geändert hat**. . . . **Ich tendiere dazu, nichts mit dem Unternehmen zu tun zu haben**, um unsere breiteren Bemühungen zur Förderung von Transparenz und [Korruptionsbekämpfung] nicht zu untergraben." - Redigierter Beamter des Außenministeriums in einer E-Mail an Kollegen, Sept. [201689]

c. Beamte des Außenministeriums betrachteten Vizepräsident Biden als "Kämpfer" und "Vorreiter" bei der Korruptionsbekämpfung in der Ukraine.

Laut Zeugenaussagen sahen ehemalige Beamte des Außenministeriums in Vizepräsident Biden eine führende Persönlichkeit der USA, die sich für Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung in der Ukraine einsetzte. Kent sagte aus: "Vizepräsident Biden war führend in der Politik und drängte Präsident Poroschenko und Premierminister Jazenjuk, entschiedenere Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung zu ergreifen."[90] Botschafterin Victoria Nuland bezeichnete Vizepräsident Biden als "Kämpfer" in dieser Angelegenheit und sagte: "Ich war stolz darauf, mit Vizepräsident Biden in der Ukraine-Politik zusammenzuarbeiten und insbesondere der ukrainischen Regierung dabei zu helfen, die Korruption in ihrem Land zu bekämpfen."[91]

Am 9. Dezember 2015 sprach Vizepräsident Biden in der Ukraine vor dem ukrainischen Parlament, der Werchowna Rada, und sagte den Abgeordneten, sie stünden vor einer "Mutprobe"

---

[86] E-Mail von Geoffrey Pyatt, Botschafter in der Ukraine, US-Außenministerium, an Victoria Nuland, u. a., US-Außenministerium (Dec. 6, 2015, 11:13:00 -0500), [STATE-2019-18-0000325] (Hervorhebung hinzugefügt).
[87] E-Mail von George Kent, U.S. Dep't of St., an Jeffrey Cole u. a., U.S. Dep't of St. (13. August 2016, 3:26 PM), [STATE-2019- 18-0000377-378].
[88] Das in dieser E-Mail erwähnte Projekt bezog sich auf die Verbindung von Burisma mit dem MERP. Email from Redacted, U.S. Dep't of St., to George Kent et al., U.S. Dep't of St. (Sept. 1, 2016, 7:15 AM), [State-2019-18-0000505-506] (Hervorhebung

hinzugefügt). Kent bezeichnete die Burma-MERP-Beziehung später als "schlecht beratene USAID-Co-Branding-Bemühungen". E-Mail von George Kent, US-Außenministerium, an Jorgan Andrew, u.a., US-Außenministerium (Nov. 22, 2016, 00:46:32 -0500), [State-2019-18-0000479].

[89] Email from Redacted, U.S. Dep't of St., to George Kent, et al., U.S. Dep't of St. (Sept. 1, 2016, 7:46 AM), [State-2019-18-0000505] (Hervorhebung hinzugefügt).

[90] George Kent, Zeugenaussage, 21.

[91] Victoria Nuland, Zeugenaussage, S. 70.

und haben eine "Verpflichtung" gegenüber den Ukrainern, ihr Land zu reformieren, um "eine geeinte, demokratische ukrainische Nation aufzubauen, die den Test der Zeit bestehen kann".[92] Dabei erklärte Biden, dass die Ukrainer "einen historischen Kampf gegen die Korruption" führen.[93] Er sagte, dass "Oligarchen und Nicht-Oligarchen nach den gleichen Regeln spielen müssen".[94] Biden rief die Rada auf, "die Chance zu nutzen. Bauen Sie eine bessere Zukunft für die Menschen in der Ukraine.[95] Bidens Rede, in der er Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung anmahnte, war laut Nuland "sehr kraftvoll und wurde von der Rada mit Nachdruck aufgenommen".[96] Doch während Vizepräsident Biden die Mitglieder der Rada dazu aufrief, den Mut zu haben, der Korruption in der Ukraine entgegenzutreten, rieten die Mitarbeiter des Vizepräsidenten zu etwas anderem.

d. Der Stab von Vizepräsident Biden empfahl ihm, Zlochevsky nicht mit Korruption in Verbindung zu bringen.

Nuland sagte den Ausschüssen, dass die USA durch die Konfrontation mit den Oligarchen ein Zeichen gegen die Korruption setzen würden.[97] Als jedoch die Mitarbeiter von Vizepräsident Biden auf Presseanfragen zu Burma und Zlochevsky antworteten, schrieb ein Mitarbeiter: "Ich bin besorgt darüber, mich mit irgendetwas zu befassen, das Herrn Zlochevsky direkt betrifft."[98] Nur wenige Tage bevor der Vizepräsident im Dezember 2015 vor der Rada eine Rede hielt, in der er Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung anpries, bereiteten seine Mitarbeiter Gesprächspunkte für ihn vor, die auch eine Antwort auf die Frage enthielten: "Glauben Sie, dass Zlochevsky korrupt ist?"[99] Seine Mitarbeiter schrieben:

> **Ich werde hier keine Namen nennen oder Einzelpersonen anklagen.** Wir haben uns konsequent dafür eingesetzt, dass die ukrainische Führung sinnvolle Änderungen im Büro des Generalstaatsanwalts und in der gesamten Regierung vornimmt, um sicherzustellen, dass das ukrainische Volk fair und umfassend vertreten wird. [100]

Es ist klar, dass Mitglieder des Stabs von Vizepräsident Biden ihn von einer Person distanzieren wollten, die das Außenministerium eindeutig für korrupt hielt und die seinen Sohn beschäftigte. Dies steht in krassem Gegensatz zum damaligen Botschafter Geoffrey Pyatt, der Zlochevsky während einer Rede im September 2015 in Odessa, Ukraine, namentlich als korrupten Akteur bezeichnete. Die Ausschüsse konnten jedoch keine öffentlichen Erklärungen von Vizepräsident Biden aus den Jahren 2014 bis 2016 ausfindig machen, in denen er Zlochevsky als korrupt bezeichnete. Stattdessen sagte er im Dezember 2015,

---

[92] Remarks by Vice President Joe Biden to The Ukrainian Rada (Dec. 9, 2015), https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2015/12/09/remarks-vice-president-joe-biden-ukrainian-rada.
[93] *Ebenda*.
[94] *Ebenda*.
[95] *Ebenda*.
[96] Zeugenaussage von Victoria Nuland, S. 96.
[97] Zeugenaussage von Victoria Nuland, S. 99.
[98] E-Mail von Kendra Barkoff, Beauftragte des Vizepräsidenten, an Michael Carpenter, Beauftragter des Vizepräsidenten, u. a. (23. Oktober 2015, 10:00 Uhr), [STATE-2019-18-0000339-340].
[99] E-Mail von Kate Bedingfield, Büro des Vizepräsidenten, an Michael Carpenter, Büro des Vizepräsidenten, u. a. (6. Dezember 2015, 11:13 Uhr), [STATE-2019-18-0000553-554].

[100] Email from Kate Bedingfield, Off. of the Vice President, to Michael Carpenter, Off. of the Vice President, et al. (Dec. 6, 2015, 6:04 PM), [STATE-2019-18-0000553-554] (Hervorhebung hinzugefügt). Botschafter Pyatt empfahl, den letzten Satz dieser Antwort zu ändern in "Etwas wie "... mit der Ausrottung des Krebsgeschwürs der Korruption zu beginnen, das über die Jahre so viel getan hat, um das Wirtschaftswachstum zu bremsen und das Vertrauen der Ukrainer in diejenigen, die sie regieren, zu untergraben." E-Mail von Geoffrey Pyatt, Botschafter in der Ukraine, an Kate Bedingfield, Büro des Vizepräsidenten, u. a. (6. Dezember 2015, 11:13 Uhr), [STATE-2019-18-0000553].

Bidens Sprecherin teilte Reportern mit: "Der Vizepräsident unterstützt kein bestimmtes Unternehmen und hat keine Verbindung zu diesem Unternehmen."[101]

e. Schlussfolgerung

In seiner Rede vor der Rada im Dezember 2015 forderte Vizepräsident Biden die Mitglieder auf, den Mut zu haben, der Korruption entgegenzutreten und den Lauf der Geschichte für ihr Land zu ändern. Als es jedoch darum ging, eine Person zu nennen, die das Außenministerium als "korrupt" und "abscheulichen Oligarchen" ansah, rieten die Mitarbeiter von Vizepräsident Biden ihm, Zlochevsky nicht der Korruption zu bezichtigen. Im Dezember 2015, als er in der Ukraine war, brachte Biden Zlochevsky nicht mit Korruption in Verbindung und zeigte nicht das gleiche Maß an Mut, zu dem er die ukrainische politische Führung ermutigte.

Mehrere Zeugen hoben die Bemühungen bestimmter US-Beamter hervor, eine erfolgreiche Untersuchung gegen Zlochevsky zu ermöglichen, und wiesen auch darauf hin, dass die Entscheidung der USA, eine Darlehensgarantie in Höhe von 1 Mrd. USD an Bedingungen zu knüpfen, zum Teil deshalb getroffen wurde, weil der damalige ukrainische Generalstaatsanwalt es versäumt hatte, einen Fall gegen Zlochevsky zu verfolgen. Doch trotz der konzertierten Bemühungen vieler US-Beamter wurde Zlochevsky zwischen 2014 und 2017 von keinem der drei verschiedenen ukrainischen Generalstaatsanwälte zur Rechenschaft gezogen.

[101] James Risen, *Joe Biden, His Son and the Case Against a Ukrainian Oligarch* , THE NEW YORK TIMES (Dec. 8, 2015), https://www.nytimes.com/2015/12/09/world/europe/corruption-ukraine-joe-biden-son-hunter-biden-ties.html.

VII. WÄHREND HUNTER BIDEN IM VORSTAND VON BURISMA SASS, GAB DER EIGENTÜMER VON BURISMA, ZL OCHEVSKY, EINE BESTECHUNG IN HÖHE VON 7 MILLIONEN DOLLAR AN DIE UKRAINISCHE STAATSANWALTSCHAFT GEZAHLT GENERALSTAATSANWALTSCHAFT GEZAHLT, UM DEN FALL ABZUSCHLIESSEN.

Am 12. Mai 2014 verkündete Burisma die Aufnahme von Hunter Biden in den Vorstand und erklärte: "Biden wird für die Rechtsabteilung der [Burisma] Holdings verantwortlich sein und das Unternehmen bei internationalen Organisationen unterstützen."[102] In der gleichen Pressemitteilung erklärte Hunter Biden: "Als neues Vorstandsmitglied glaube ich, dass meine Unterstützung bei der Beratung des Unternehmens in Fragen der Transparenz, der Unternehmensführung und -verantwortung, der internationalen Expansion und anderer Prioritäten zur Wirtschaft beitragen und den Menschen in der Ukraine zugute kommen wird."[103] In der Mitteilung des Unternehmens hieß es weiter, Hunter sei "eine bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens", aber die Mitteilung erwähnte nicht Hunters Verbindung zu einer noch bekannteren Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, seinem Vater, dem Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten.[104]

Als Hunter Biden im Mai 2014 dem Vorstand von Burisma beitrat, war der Generalstaatsanwalt der Ukraine Oleh Makhnitskyi. Makhnitskyi fungierte nur wenige Monate als amtierender Generalstaatsanwalt, bevor er von seinem Amt zurücktrat.[105] Sein Rücktritt machte Platz für Vitaly Yarema, der am 19. Juni 2014 zum Generalstaatsanwalt der Ukraine ernannt wurde.[106]

George Kent, ein Karrierediplomat, der im Laufe seiner Karriere in verschiedenen Funktionen im Außenministerium tätig war, darunter mehrere Einsätze in der Ukraine, hatte keine hohe Meinung von Generalstaatsanwalt Yarema oder seinem Team. Tatsächlich sagte er aus: "[Yaremas] Team hat es versäumt, über einen Zeitraum von sieben Monaten eine einzige Anklage zu erheben, und **hat angeblich eine Bestechung von [Burisma-Eigentümer] Zlochevsky angenommen, um den Fall gegen ihn abzuschließen und unsere Bemühungen, die im Vereinigten Königreich eingefrorenen 23 Millionen Dollar wiederzuerlangen, zum Scheitern zu bringen**.[107]

a. Vorwürfe, dass Zlochev sky die Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine bestochen hat

Im Januar 2015 kam Kent in Kiew an und erfuhr, dass die US-Botschaft nicht mit der ukrainischen Generalstaatsanwaltschaft (PGO) kommunizierte.[108] Kurz nach seiner Ankunft bat Kent einen Beamten des Justizministeriums (DOJ), der in der US-Botschaft in Kiew stationiert war, ein hochrangiges Treffen mit der PGO zu arrangieren. Laut Kent bestand das Ziel dieses Treffens darin, dass die US-Beamten den Fall der Geldwäsche gegen den Eigentümer von Burisma, Zlochevsky, zur Sprache bringen sollten.[109] Kent

---

[102] Pressemitteilung, Burisma Holdings, Hunter Biden tritt dem Team von Burisma Holdings bei (12. Mai 2014), https://web.archive.org/web/20140606004334/http://burisma.com/hunter-biden-joins-the-team-of-burisma-holdings/.

[103] *Ebenda*.

[104] *Ebenda*.

[105] Interfax-UKRAINE, Der ukrainische Präsident entlässt Makhnitsky als amtierenden Generalstaatsanwalt (18. Juni 2014), https://web.archive.org/web/20140714162034/http://en.interfax.com.ua/news/general/209973.html.

[106] Interfax-UKRAINE, MPs agree to Yarema's appointment as prosecutor general (June 19, 2014), https://en.interfax.com.ua/news/general/210045.html.

[107] Nicholas Fandos, Kenneth P. Vogel, and Michael D. Shear, *Senior State Dept. Ukraine Expert Says White House Sidelined Him*, THE NEW YORK TIMES (Nov. 13, 2019), https://www.nytimes.com/2019/10/15/us/politics/impeachment -george-kent-state.html; George Kent Testimony at 24 (Hervorhebung hinzugefügt).

[108] George Kent, Zeugenaussage, 128.

[109] Zeugenaussage von George Kent, 128-29.

am 3. Februar 2015[110] einen Termin beim Ersten Stellvertretenden Generalstaatsanwalt, der zu diesem Zeitpunkt die "Nummer zwei der Staatsanwaltschaft im Lande, Anatoliy Danylenko" war.[111]

Kent sagte aus, dass er während des Treffens mit der PGO am 3. Februar 2015 "den Ersten Stellvertretenden Generalstaatsanwalt, Anatoliy Danylenko, zur Rede stellte **und verlangte zu erfahren, wer das Schmiergeld gezahlt hatte und wie hoch es war. Ich verlangte auch, dass das Verfahren gegen Zlochevsky wieder aufgenommen wird**".[112]

Während seiner Zeugenaussage gab Kent den Ausschüssen zusätzliche Einblicke in die Geschehnisse während des Treffens am 3. Februar 2015 bei der PGO:

> Als ich [Danylenko] die Frage stellte: "Wie hoch war das Bestechungsgeld und wer hat es genommen? [Danylenko] lachte und sagte: "Das ist genau das, was Präsident Poroschenko uns letzte Woche gefragt hat. Und ich [Kent] fragte: "Und was haben Sie dem Präsidenten [Poroschenko] gesagt?", und [Danylenko] sagte: "Sieben Millionen Dollar und letzten Mai [2014], bevor wir ins Amt kamen.[113]

Kent glaubte offenbar nicht, dass die Bestechung von Zlochevsky im Mai 2014 stattfand. Er antwortete Herrn Danylenko,

> **"Netter Versuch, aber der Brief, den ein Staatsanwalt in Ihrem Büro [PGO] geschrieben hat, wurde Ende Dezember [2014] unterzeichnet, sechs Monate nachdem Sie alle [Yaremas Team] ins Amt gekommen sind."**[114]

Am 10. Februar 2015, eine Woche nach Kents Gespräch mit der PGO, entließ Präsident Poroschenko den Generalstaatsanwalt Jarema und andere Mitglieder seines Teams.[115]

b. George Kent berichtet über die Bestechungsvorwürfe von Zlochevsky an US-Beamte.

Kent erzählte den Ausschüssen, dass der Beamte des Justizministeriums in der US-Botschaft in Kiew nach dem Treffen mit Danylenko die Anschuldigung - dass Zlochevsky der PGO eine Bestechung in Höhe von 7 Millionen Dollar gezahlt hat - an das FBI weitergegeben hat.[116] Zum jetzigen Zeitpunkt bitten die Ausschüsse das FBI um eine Erklärung, welche Maßnahmen es nach Erhalt dieser Informationen von der US-Botschaft in Kiew ergriffen hat, wenn überhaupt.

Kent sagte aus, dass er erst irgendwann nach dem Treffen mit der PGO am 3. Februar 2015 erfuhr, dass Hunter Biden im Vorstand von Burisma saß.[117]

---

[110] George Kent, Zeugenaussage, 20.
[111] George Kent, Zeugenaussage, 129.
[112] George Kent Testimony at 20 (Hervorhebung hinzugefügt).
[113] George Kent Testimony at 130 (Hervorhebung hinzugefügt).

[114] *Id*. (Hervorhebung hinzugefügt).

[115] *Ebenda*.

[116] George Kent, Zeugenaussage, 131.

[117] George Kent, Zeugenaussage, 16.

Nachdem Kent von der angeblichen Zlochevsky-Bestechung erfahren hatte, wurde er auf die Verbindung von Hunter Biden zu Birma aufmerksam. Bald darauf sprach Kent mit dem Büro von Vizepräsident Biden über seine Bedenken. Dieses Gespräch fand irgendwann zwischen dem 3. und 14. Februar 2015 statt, als Kent ein Telefongespräch mit einem Mitarbeiter aus dem Büro von Vizepräsident Biden führte. [118] An das genaue Datum des Telefongesprächs konnte er sich nicht erinnern,[119] und auf die Frage, ob er den Mitarbeiter von Vizepräsident Biden über Zlochevskys angebliche Bestechung informiert habe, sagte Kent aus: "Ich kann mich nicht erinnern - um ganz ehrlich zu sein, weiß ich nicht mehr, mit wem ich gesprochen habe."[120] Kent sagte vor den Ausschüssen, dass er sich nicht an dieses Telefongespräch mit dem Büro von Vizepräsident Biden im Februar 2015 erinnern kann. [121]

Obwohl er sich nicht daran erinnern kann, ob er die angebliche Bestechung von Zlochevsky gegenüber dem Büro von Vizepräsident Biden oder gegenüber einem Mitglied des Nationalen Sicherheitsrats von Obama erwähnt hat, hat Kent im Laufe der Jahre gegenüber hochrangigen Beamten des Außenministeriums sein Wissen über die angebliche Bestechung von Zlochevsky erwähnt. So sagte Kent beispielsweise am 31. August 2016 gegenüber Kollegen des Außenministeriums, dass "[Zlochevsky]**, der mit ziemlicher Sicherheit die PGO im Dezember 2014 bestochen hat** (der damalige Erste Stellvertreter von PG Danylenko sagte mir, dass das Bestechungsgeld 7 Millionen Dollar betrug), damit das Verfahren gegen ihn eingestellt und sein im Vereinigten Königreich eingefrorenes Vermögen in Höhe von 23 Millionen Dollar wieder freigegeben wird."[122]

c. Schlussfolgerung

Auf der Grundlage von Kents Aussage fand die angebliche Bestechung in Höhe von 7 Millionen Dollar von Zlochevsky an die ukrainische PGO wahrscheinlich statt, als Hunter Biden im Vorstand von Burisma saß. Hunter Biden hat erklärt, dass seine Position im Vorstand darin bestand, "in Fragen der Transparenz, der Unternehmensführung und der Verantwortung zu beraten[.]"[123] Die Ausschüsse baten das FBI um Informationen darüber, welche Maßnahmen es in Bezug auf diese Anschuldigung ergriffen hat, wenn überhaupt. [124] Das FBI hat auf dieses Ersuchen noch nicht geantwortet.

[118] George Kent, Zeugenaussage, 127.

[119] *Id*.

[120] George Kent, Zeugenaussage, 129.
[121] Zeugenaussage von George Kent, 226.
[122] Email from George Kent, U.S. Dep't of St., to Deputy Mission Dir., U.S. Embassy Kyiv, et al., (Aug. 31, 2016, 9:55 PM), [State-2019-18-0000398-399] (emphasis added).
[123] Pressemitteilung, Burisma Holdings, Hunter Biden tritt dem Team von Burisma Holdings bei (12. Mai 2014), https://web.archive.org/web/20140606004334/http://burisma.com/hunter-biden-joins-the-team-of-burisma-holdings/.
[124] Schreiben von Ron Johnson, Vorsitzender, S, Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. und Charles Grassley, Vorsitzender,
S. Comm. on Fin., to Hon. Christopher A. Wray, Director, Federal Bureau of Investigation, Dep't of Justice. (Sep. 15, 2020).

VIII. HUNTER BIDEN: EIN SCHUTZBEFOHLENER DES US-GEHEIMDIENSTES WÄHREND ER IM VORSTAND VON BURISMA SASS

Wenn Vizepräsident Biden mit der Air Force Two nach Übersee reiste, wurde er oft von Familienmitgliedern begleitet. [125] Hunter Biden begleitete seinen Vater auf einer Reihe von Reisen, und als Sohn des Vizepräsidenten konnte er sich als Schutzperson eintragen lassen und erhielt bewaffneten Schutz durch den US-Geheimdienst (U.S. Secret Service, USSS). Um herauszufinden, wie viele von Hunter Bidens geplanten Reisen als Protectee stattfanden und ob es dabei zu Überschneidungen mit seinen privaten Geschäften kam, forderten die Ausschüsse vom USSS Dokumente an, die Hunter Bidens geplante Reisen als Protectee detailliert beschreiben.[126]

Die Ausschüsse stellten fest, dass Hunter Biden eine Reise als Schutzperson geplant hatte, nachdem er im Mai 2014 dem Vorstand von Burisma beigetreten war.[127] Die Ausschüsse stellten außerdem fest, dass Hunter Biden nach einer geplanten Reise nach Michigan City, Ind. am 8. Juli 2014 den Schutz durch den USSS ablehnte.[128] Zum jetzigen Zeitpunkt haben die Ausschüsse nicht festgestellt, warum Hunter Biden den Schutz durch den USSS nach dem 8. Juli 2014 ablehnte.

a. Hunter Biden, USSS-Schutzbefohlener

Nach den Aufzeichnungen des USSS wurde Hunter Biden im Januar 2009, nachdem sein Vater zum Vizepräsidenten gewählt worden war, als Protectee registriert.[129] Er blieb etwa 4,5 Jahre lang Protectee, und aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass er als Protectee eine Vielzahl von Auslandsreisen geplant hatte. Obwohl es sich bei den meisten seiner Reisen um Inlandsreisen handelte, ermittelten die Ausschüsse fast 70 Reisen, die Hunter Biden während seiner Schutzzeit ins Ausland unternahm.[130] Hunter Biden, der hier vom USSS unter seinem vollständigen Namen Robert H. Biden geführt wird, unternahm als Schutzperson Auslandsreisen in eine Vielzahl ausländischer Städte:

Datum der Ankunft	Datum der Abreise	Stadt/Land	Beschützer
6/14/2009	6/19/2009	Addis Abeba, Äthiopien	Robert H. Biden
6/20/2009	6/22/2009	Mumbai, Indien	Robert H. Biden
9/14/2009	9/17/2009	Buenos Aires, Argentinien	Robert H. Biden

[125] Josh Lederman, *Biden's trip to China with son Hunter in 2013 comes under new scrutiny*, NBC NEWS (Oct. 2, 2019), https://www.nbcnews.com/politics/2020-election/biden-s-trip-china-son-hunter-2013-comes-under-new-n1061051.
[126] Schreiben von Ron Johnson, Vorsitzender, S, Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. und Charles Grassley, Vorsitzender,
S. Comm. on Fin., to Mr. James M. Murray, Director, U.S. Secret Serv., Dep't of Homeland Sec. (Feb. 5, 2020); Letter from Faron K. Paramore, Assistant Dir., U.S. Secret Serv., U.S. Dep't of Homeland Sec., to Chairman Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Gov. Affairs, and Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin. (Apr. 6, 2020).
[127] Protectee Visits Detail Reports für Robert H. Biden, U.S. Secret Serv., Datumsbereich: 1. Januar 2008 - 31. Januar 2017. Die

Der US-Geheimdienst kann nicht bestätigen, dass die Reisen stattgefunden haben oder ob sie während der gesamten Dauer der Reise geschützt waren, da die fraglichen Unterlagen zu alt sind.

[128] *Id*.

[129] *Ebenda*.

[130] Protectee Visits Detail Reports für Robert H. Biden, U.S. Secret Serv., Datumsbereich: 1. Januar 2008 - 31. Januar 2017. Die Der US-Geheimdienst kann nicht bestätigen, dass die Reisen stattgefunden haben oder ob für die gesamte Dauer der Reise Schutz gewährt wurde, da die fraglichen Aufzeichnungen zu alt sind. Die fast 70 Reisen ins Ausland umfassen auch Reisen in Städte innerhalb eines Landes.

11/9/2009	11/12/2009	Madrid, Spanien	Robert H. Biden
5/5/2010	5/7/2010	Brüssel, Belgien	Robert H. Biden
8/9/2010	8/14/2010	Kopenhagen, Dänemark	Robert H. Biden
8/15/2010	8/24/2010	Johannesburg, Südafrika	Robert H. Biden
4/16/2011	4/20/2011	Taipeh, Taiwan	Robert H. Biden
5/15/2011	5/16/2011	Monterrey, Mexiko	Robert H. Biden
10/19/2011	10/21/2011	Hongkong	Robert H. Biden
11/1/2011	11/4/2011	Bogota, Kolumbien	Robert H. Biden
11/10/2011	11/14/2011	Abu Dhabi, VAE	Robert H. Biden
2/15/2012	2/18/2012	Moskau, Russland	Robert H. Biden
3/20/2013	3/22/2013	Dublin, Irland	Robert H. Biden
7/30/2013	8/1/2013	Mailand, Italien	Robert H. Biden
8/1/2013	8/6/2013	Florenz, Italien	Robert H. Biden
10/31/2013	11/5/2013	Abu Dhabi, VAE	Robert H. Biden
12/2/2013	12/4/2013	Tokio, Japan	Robert H. Biden
12/5/2013	12/6/2013	Seoul, Südkorea	Robert H. Biden
12/6/2013	12/9/2013	Manila, Philippinen	Robert H. Biden
4/3/2014	4/6/2014	Comer See, Italien	Robert H. Biden

Joe Biden wurde gefragt, ob sein Sohn Hunter ihn während seiner Amtszeit als Vizepräsident auf Auslandsreisen nach China begleitete.[131] Auf die Frage, ob diese Vereinbarung einen Interessenkonflikt darstelle, antwortete Joe Biden den Medien: "Ich habe nie mit meinem Sohn [Hunter] über seine Auslandsgeschäfte gesprochen.[132] Die USSS-Aufzeichnungen zeigen, dass Hunter Biden mindestens sechs Reisen nach China geplant hat, während er Protektor war, einschließlich einer Reise nach Peking im Mai 2014, kurz bevor er dem Vorstand von Burisma beitrat:

Datum der Ankunft	Datum der Abreise	Stadt/Land	Beschützer

[131] Josh Lederman, *Biden's trip to China with son Hunter in 2013 comes under new scrutiny*, NBC NEWS (Oct. 2, 2019), https://www.nbcnews.com/politics/2020-election/biden-s-trip-china-son-hunter-2013-comes-under-new-n1061051.

[132] *Ebenda*.

4/6/2010	4/9/2010	Peking, China	Robert H. Biden
4/20/2011	4/22/2011	Peking, China	Robert H. Biden
6/13/2013	6/14/2013	Schanghai, China	Robert H. Biden
6/14/2013	6/15/2013	Peking, China	Robert H. Biden
12/4/2013	12/5/2013	Peking, China	Robert H. Biden
5/7/2014	5/8/2014	Peking, China	Robert H. Biden

Während seiner China-Reise im Dezember 2013, bei der Hunter Biden mit der Air Force Two flog, gab Hunter Biden zu, sich mit einem chinesischen Banker getroffen zu haben.[133] Nachrichtenberichten zufolge schien Hunter Biden während dieser Reise seine eigenen privaten Geschäfte zu führen und arbeitete daran, ein Geschäft zu sichern, in der Hoffnung, einen chinesischen Aktienfonds zu gründen.[134]

b. Hunter Biden, USSS-Schutzbefohlener und Vorstandsmitglied von Burisma.

Laut USSS-Aufzeichnungen war Hunter Biden zu dem Zeitpunkt, als er im Mai 2014 in den Vorstand von Burisma eintrat, ein Schutzbefohlener.[135] Hunter Biden plante mindestens sieben Reisen, nachdem er am 13. Mai 2014 in den Vorstand von Burisma eingetreten war.[136] Diese Reisen führten ihn in die ausländischen Städte Doha, Katar, und Paris, Frankreich, und in die Staaten nach New York, Newark, N.J., und Michigan City, Ind.:[137]

Datum der Ankunft	Datum der Abreise	Stadt/Land	Beschützer
5/11/2014	5/14/2014	Doha, Katar	Robert H. Biden
5/27/2014	5/28/2014	New York, NY, USA	Robert H. Biden
5/28/2014	5/28/2014	Newark, NJ, USA	Robert H. Biden
5/29/2014	5/30/2014	Paris, Frankreich	Robert H. Biden
6/7/2014	6/10/2014	Paris, Frankreich	Robert H. Biden
6/21/2014	6/27/2014	Mich. Stadt, IN, USA	Robert H. Biden
6/29/2014	7/8/2014	Mich. Stadt, IN, USA	Robert H. Biden

[133] *Ebenda*.
[134] *Ebenda*.

[135] Protectee Visits Detail Reports für Robert H. Biden, U.S. Secret Serv., Datumsbereich: 1. Januar 2008 - 31. Januar 2017. Die Der US-Geheimdienst kann nicht bestätigen, dass die Reisen stattgefunden haben oder ob sie während der gesamten Dauer der Reise geschützt waren, da die fraglichen Unterlagen zu alt sind.

[136] *Ebenda*.

[137] *Id*.

Die Ausschüsse haben nicht ermittelt, warum Hunter Biden den Schutz des USSS nach der Reise am 8. Juli 2014 in Michigan City abgelehnt hat. Es ist jedoch anzumerken, dass Time am Tag vor seiner letzten Reise als Schutzperson einen Artikel veröffentlichte, in dem die verstärkten Lobbying-Bemühungen von Burisma gegenüber US-Beamten und Hunters Beteiligung am Vorstand von Burisma beschrieben wurden.[138] Die Ausschüsse baten das USSS um zusätzliche Informationen über das Fehlen von Unterlagen nach dem 8. Juli 2014.

Das USSS hat keine genaueren Angaben gemacht, außer dass Hunter Biden den Schutz abgelehnt hat.

c. Schlussfolgerung

Hunter Biden plante Hunderte von Reisen, als er Schutzbefohlener war. Er war Mitglied des Vorstands von Burisma, als er Protektor war. Es ist nicht bekannt, ob Hunter Biden während seiner Zeit als Schutzbefohlener weitere private Geschäfte tätigte. Darüber hinaus wissen die Ausschüsse nicht, warum Hunter Biden den Schutz durch den USSS ablehnte und ob die Aufmerksamkeit der Medien ein Faktor war, der Hunter im Juli 2014 dazu veranlasste, den Schutz abzulehnen.

[138] Michael Scherer, *Ukranian Employer of Joe Biden's Son Hires a D.C. Lobbyist* , TIME (Jul. 7, 2014). https://time.com/2964493/ukraine-joe-biden-son-hunter-burisma/.

IX. BEAMTE DER OBAMA-REGIERUNG UND EINE DEMOKRATISCHE FIRMA HATTEN STÄNDIGEN UND BEDEUTENDEN KONTAKT MIT DEM EHEMALIGEN UKRAINISCHEN BEAMTEN ANDRII TEL IZHENKO.

a. Einführung

Trotz der Behauptungen des ranghohen Mitglieds Peters, des ranghohen Mitglieds Wyden und der Führung der Demokraten weisen die Ausschüsse alle Behauptungen zurück, dass diese Untersuchung durch russische Desinformation beeinflusst wurde. Um es ganz klar zu sagen: Die Arbeit der Ausschüsse konzentrierte sich ausschließlich auf Unterlagen der Obama-Regierung aus dem Außenministerium, der National Archives and Records Administration, dem Justizministerium, anderen Bundesbehörden und der US-Beratungsfirma Blue Star Strategies sowie auf Interviews mit derzeitigen und ehemaligen US-Regierungsbeamten. Die Ausschüsse haben mit einem ausländischen Staatsbürger über seine Verbindungen zur Obama-Regierung, einem DNC-Mitarbeiter und Blue Star Strategies gesprochen.

Im Jahr 2016 war Andrii Telizhenko Beamter in der ukrainischen Botschaft in Washington.[139] In dieser Position traf Telizhenko mehrmals mit Beamten der Obama-Regierung, einem Berater des Democratic National Committee[140] und der Lobbying-Firma der Demokraten, Blue Star Strategies (die ihn später von 2016 bis 2017 beschäftigte), zusammen. Beamte von Blue Star Strategies kontaktierten ihn noch bis zum Sommer 2019 und baten ihn um Unterstützung.

b. Kommunikation und Treffen zwischen Beamten der Obama-Regierung und Telizhenko .

Soweit den Ausschüssen bekannt ist, fand der Großteil von Telizhenkos Interaktionen mit Beamten der Obama-Regierung in den Jahren 2015 und 2016 statt. Die Ausschüsse verfügen über Aufzeichnungen einiger dieser Kommunikationen, die sie bei den Nationalarchiven angefordert haben.[141]

Dokumenten zufolge nahm Telizhenko am 19. Juli 2013 mit zwei anderen Ukrainern an einem Treffen im Weißen Haus teil, um sich mit Lyn Debevoise zu treffen.[142] Zu diesem Zeitpunkt war Telizhenko Berater eines Abgeordneten der Werchowna Rada, des ukrainischen Parlaments.[143] Es ist nicht bekannt, was bei diesem Treffen besprochen wurde.

---

[139] Die Ausschüsse versuchten, Telizhenkos Dokumente von Blue Star Strategies zu erhalten, die einer Geheimhaltungsvereinbarung unterliegen, aber die Obstruktion der Demokraten schützte Blue Star Strategies vor der Bereitstellung dieser relevanten Dokumente.
[140] Kenneth Vogel und David Stern, *Ukrainian efforts to sabotage Trump backfire*, Politico (Jan. 11, 2017).
[141] Schreiben von Ron Johnson, Vorsitzender, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. und Charles Grassley, Vorsitzender,
S. Comm. on Fin., an Hon. David S. Ferriero, Archivar, Nat'l Archives and Records Admin, (21. Nov. 2019).
[142] E-Mail von Waves Request, U.S. Secret Serv. an Marisa Donelson (Jul. 11, 2013, 1:18 PM), [000064].

[143] E-Mail von Andrii Telizhenko, Berater des Abgeordneten der Werchowna Rada, an Lyn Debevoise (5. Aug. 2013, 8:39 AM), [000217].

Am 21. Juli 2015 war Telizhenko zu einem Treffen mit Michael Carpenter[144], einem außenpolitischen Berater von Vizepräsident Biden, im Old Executive Office Building verabredet.[145] Es ist nicht bekannt, was bei diesem Treffen besprochen wurde.

c. Januar 2016 Besuch einer ukrainischen Delegation bei Obama im Weißen Haus.

Ab Januar 2016 häuften sich Telizhenkos Kontakte zu Beamten der Obama-Regierung. Einem Dokument mit dem Logo des Justizministeriums zufolge traf eine ukrainische Delegation, der auch hochrangige ukrainische Staatsanwälte angehörten, am 18. Januar 2016 in Washington ein. Aus der Tagesordnung geht hervor, dass ihr erstes offizielles Treffen für den 19. Januar 2016 im Weißen Haus von 11 bis 12 Uhr mit "Eric Ciaramella, Elizabeth [sic] Zentos und anderen TBD, National Security Council" bestätigt wurde.[146]

---

[144] E-Mail von Andrii Telizhenko an Frances Castro (Jul. 21, 2015, 10:01 AM), [000140].

[145] Penn Biden Center for Diplomacy & Global Engagement, Michael Carpenter, https://global.upenn.edu/penn-biden-center/person/michael-carpenter. Michael Carpenter diente im Weißen Haus als außenpolitischer Berater von Vizepräsident Joe Biden sowie im Nationalen Sicherheitsrat als Direktor für Russland.

[146] E-Mail von Eric Ciaramella, Nat'l Sec. Council, an Catherine Croft, U.S. Dep't of St. (19. Januar 2016, 7:26 PM), [001753] (im Anhang: Agenda for Examination of the U.S. Adversarial Criminal Justice System for senior-level Ukrainian prosecutors (Jan. 18, 2016 to Jan. 23, 2016), [001755]).

Agenda for Examination of the US Adversarial Criminal Justice System for senior-level Ukrainian prosecutors
January 18 – January 23, 2016
Washington, DC

Points of Contact:
Catherine Newcombe: (202) 436 6885 catherine.newcombe@usdoj.gov
Rob Hurtekant: (214) 458 7707 rob.hurtekant@usdoj.gov

Monday, January 18, 2016

Delegation Arrives in Washington, D.C.

Airport transfer to: **JW Marriot**, 1331 Pennsylvania Ave N. W. Washington, DC 20004

Tuesday, January 19, 2016

9:45	Meeting in the hotel to discuss the program
10:10	Depart hotel
11:00 – 12:00	**Meeting with Eric Ciaramella, Elizabeth Zentos and others TBD, National Security Council** - Confirmed *Location*: 1600 Pennsylvania Ave NW *POCs*: Eric Ciaramella – (202) 456-9106 Elizabeth Zentos – (202) 456-9158
13:00 – 14:00	**Meeting with Kenneth Blanco, Deputy Assistant Attorney General and Bruce Swartz, Counsel to the Attorney General for International Affairs, U. S. Department of Justice** - Confirmed *Location*: 950 Pennsylvania Avenue NW, Suite 4706 *POC*: Denise Turcotte (202) 616-9318 (202) 314- 2333
15:00 – 16:00	**Meeting with FBI** – TBC *Location*: TBC
16:00 – 17:00	**Meeting with OPDAT/DOJ** - Confirmed *Location*: 1331 F Street NW, Room 745 *POC:* Rob Hurtekant: (214) 458 7707

Mitten in der Nacht des 19. Januar 2016 wandte sich Telizhenko an Elisabeth Zentos, ein Mitglied des Nationalen Sicherheitsrats (NSC) der Obama-Regierung, und bat darum, an dem für 11 Uhr angesetzten Treffen zwischen dem NSC und der ukrainischen Delegation teilnehmen zu dürfen.[147] Es ist nicht bekannt, ob Zentos auf Telizhenkos E-Mail geantwortet hat, aber sie leitete Telizhenkos Anfrage nach dem Treffen am 19. Januar 2016 an ihren Kollegen im NSC, Eric Ciaramella, weiter.[148] Laut Telizhenkos E-Mail an Zentos waren unter anderem Artem Sytnyk, Nazar Kholodnickiy und David Sakvarelidze als Teilnehmer des Treffens mit dem NSC aufgeführt.[149]

[147] E-Mail von Andrii Telizhenko an Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council (Jan. 19, 2016, 12:22 AM), [000074].
[148] E-Mail von Elisabeth Zentos, Nationaler Sicherheitsrat, an Eric Ciaramella, Nationaler Sicherheitsrat (19. Januar 2016, 9:42 Uhr), [000074].
[149] E-Mail von Andrii Telizhenko an Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council (Jan. 19, 2016, 12:22 AM), [000074].

From: Zentos, Elisabeth <elisabeth_f_zentos@nsc.eop.gov>
Sent: Tuesday, January 19, 2016 9:42 PM
To: Ciaramella, Eric; Ciaramella, Eric
Subject: FW: Embassy of Ukraine Telizhenko

FYI—just took the time to actually read this. Woops.

From: Andrii Telizhenko [mailto:telizhenko.andriy@gmail.com]
Sent: Tuesday, January 19, 2016 12:22 AM
To: Zentos, Elisabeth <Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov>
Subject: Embassy of Ukraine Telizhenko

Dear Liz,

Hi this is Andrii Telizhenko, how are you? Tried contacting you through facebook. I am working at the Embassy of Ukraine in US now)

Tomorrow you have a planned meeting with Mr. Sytnyk, Mr. Kholodnickiy and Mr. Sakvarelidze at 11:00am, we spoke to Mr. Sytnyk and Mr. Kholodnockiy that they would like to have somebody from the Embassy be with them at the meeting.

Would it be possible to ad me in? I appologize for the late notice, just got informed.

With Regards,

Andrii Telizhenko

In den nächsten zwei Tagen, am 20. und 21. Januar 2016, sollte die ukrainische Delegation mit einer Reihe von US-Beamten zusammentreffen, darunter Vertreter des DOJ Office of the Inspector General, des DOJ, des FBI und des Außenministeriums.[150]

Zum jetzigen Zeitpunkt haben die Ausschüsse nicht bestätigt, ob alle auf der Tagesordnung vorgesehenen Treffen stattgefunden haben. Außerdem haben trotz der Bemühungen der Ausschüsse keine US-Beamten bestätigt, was bei einem dieser Treffen im Januar 2016 mit den hochrangigen ukrainischen Staatsanwälten besprochen wurde.[151]

d. Interaktionen zwischen der NSC-Beamtin Elisabeth Zentos und Andrii Telizhenko .

Die Ausschüsse befragten Zentos und erörterten dabei ihre Interaktionen mit Telizhenko. Zentos sagte aus, dass sie sich "nicht genau daran erinnern kann, wann sie das erste Mal mit [Telizhenko] kommuniziert hat, aber sie glaubt, dass es war, als sie in der US-Botschaft in Kiew arbeitete, also zwischen 2012 und 2014".[152] Zentos war weniger kooperativ als alle anderen von den Ausschüssen befragten Zeugen. Sie weigerte sich, die

[150] E-Mail von Eric Ciaramella, Nat'l Sec. Council, an Catherine Croft, U.S. Dep't of St. (19. Januar 2016, 7:26 PM), [001753] (als Anlage: Agenda for Examination of the U.S. Adversarial Criminal Justice System for senior-level Ukrainian prosecutors (Jan. 18, 2016 to Jan. 23, 2016), [001755-001756]).
[151] Transcript of Interview at 174-75, S. Comm. on Fin. and S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. Interview of Elisabeth Zentos (July 20, 2020), [Hereinafter Elisabeth Zentos Testimony].
[152] Elisabeth Zentos Zeugenaussage 182.

Sie wollte weder die Namen von Beamten nennen, denen sie direkt unterstellt war, noch die Namen von Personen, die ihr unterstellt waren, weder im NSC noch im Außenministerium.[153]

In Bezug auf ihre Treffen und ihre Kommunikation mit Telizhenko, die im Januar 2016 begannen, sagte Zentos aus, dass sie Telizhenko traf und mit ihm kommunizierte, da "er ein Vertreter der ukrainischen Regierung war. Es gehörte zu meinen Aufgaben, mit der ukrainischen Regierung in Kontakt zu stehen".[154] Aus den Unterlagen geht hervor, dass sich Zentos und Telizhenko im Frühjahr 2016 unter anderem in Cafés in der Umgebung von Washington trafen, und sie trafen sich mindestens einmal in der Ukraine. Insgesamt geht aus den Unterlagen hervor, dass sie sich in der ersten Jahreshälfte 2016 mehrmals trafen. So trafen sich Zentos und Telizhenko am 9. Februar 2016, weniger als einen Monat nach dem Treffen im Weißen Haus, im Cosi in Washington.[155] Es ist nicht bekannt, was bei diesem Treffen besprochen wurde. Darüber hinaus schickten Telizhenko und Zentos am 23. Februar 2016 eine E-Mail über das Treffen. In ihrer Antwort fragte Zentos: "Ist es okay, wenn ich meinen Kollegen Eric mitbringe, der mit mir an der Ukraine arbeitet?" Sie beendete die E-Mail mit der Frage: "Hast du ein Autogramm von Trump für mich bekommen?[156]

From: Zentos, Elisabeth <elisabeth_f_zentos@nsc.eop.gov>
Sent: Tuesday, February 23, 2016 5:17 PM
To: Andrii Telizhenko
Subject: RE: Andrii Telizhenko

Andriy! I was just thinking about you, since I just had a meeting that included "other Andriy." ☺

Yes—we need to both of the below ideas.

On the tour, I will check for open times this week. Sorry, I completely forgot this past week. Slots open up first thing in the morning, so I will attempt to get here early and snag one!

As for coffee or beer next week – definitely. Do you want to try for Wednesday or Thursday? Ok if I bring my colleague Eric, who works on Ukraine with me?

I'll get back to you soon about the tour and just let me know what day next week works best for drinks.

Also – did you get Trump's autograph for me?

Liz

From: Andrii Telizhenko [mailto:telizhenko.andriy@gmail.com]
Sent: Tuesday, February 23, 2016 3:51 PM
To: Zentos, Elisabeth <Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov>
Subject: Andrii Telizhenko

Liz,

Hi, how are you. Just this weekend traveled to SC to take a look at the primaries process - very interesting. We spoke when we met about the possibility of a tour of the WH, is it still possible?

Also you said that you will talk to Sasha about getting his email adress - wanted to also catch up with him.

Maybe lets meet again for coffee or beer next week?

Andrii

[153] Zeugenaussage von Elisabeth Zentos, 34 und 38.
[154] Zeugenaussage von Elisabeth Zentos, 187.
[155] E-Mail von Andrii Telizhenko an Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council (9. Februar 2016, 14:07 Uhr), [000021].

[156] E-Mails zwischen Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council, und Andrii Telizhenko (23. Februar 2016), [000058].

Am 1. März 2016 vereinbarten Zentos und Telizhenko per E-Mail, sich am 3. März 2016 in einer Washingtoner Bar namens The Exchange zu treffen. Vor dem geplanten Treffen sagte Zentos zu Telizhenko: "Ich werde sehen, ob mein Kollege Eric Lust hat, mitzukommen". Auf die Frage, ob es sich bei "Eric" um Ciaramella handele, verweigerte Zentos die Antwort. Dieses Treffen fand schließlich am 4. März 2016 statt, aber es ist unklar, was besprochen wurde.[157]

From: Andrii Telizhenko <telizhenko.andriy@gmail.com>
Sent: Tuesday, March 01, 2016 4:31 PM
To: Zentos, Elisabeth; Zentos, Elisabeth
Subject: Re: Andrii Telizhenko

That would good)

On Tuesday, March 1, 2016, Zentos, Elisabeth <Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov> wrote:

Perfect! I'll see if my colleague Eric is up for joining.

From: Andrii Telizhenko [mailto:telizhenko.andriy@gmail.com]
Sent: Tuesday, March 01, 2016 4:27 PM
To: Zentos, Elisabeth <Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov>
Subject: Re: Andrii Telizhenko

That is great if it fits you, I could give you a lift back) see you Thursday)

On Tuesday, March 1, 2016, Zentos, Elisabeth <Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov> wrote:

Yes, let's do it!

Want to plan on 5 p.m. at "The Exchange" – a little drive bar on H between 17th and 18th? I'll probably have to come back here afterward, hence why my suggestion is close to the White House...

Weitere Treffen zwischen Zentos und Telizhenko fanden statt:

- **4. März 2016:** Zentos und Telizhenko trafen sich in Swing's Coffee House in Washington.[158] Telizhenko schrieb Zentos nach dem Treffen eine E-Mail und erzählte, wie eine Person ein Treffen mit dem NSC-Beamten Charles Kupchan von Obama anstrebte.

[157] E-Mails zwischen Andrii Telizhenko und Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council (1. März 2016), [000113-000114].

[158] E-Mails zwischen Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council, und Andrii Telizhenko (4. März 2016), [000018-000019].

- **10. März 2016:** Telizhenko schickte Zentos eine E-Mail mit der Bitte, sich am Nachmittag für fünf Minuten zu treffen. Aus der E-Mail geht hervor, dass sie sich an diesem Tag um 17 Uhr im Cosi trafen.[159] Trotz dieser E-Mail sagte Zentos aus: "Ich kann mich nicht daran erinnern, ob dies geschehen ist. Wie Sie wahrscheinlich aus der E-Mail ersehen können, bittet Herr Telizhenko mich gerne um ein Treffen. Ich kann mich nicht daran erinnern, ob dieses spezielle Treffen stattgefunden hat "[160].

- **13. April 2016:** Zentos und Telizhenko trafen sich offenbar.[161] Auf die Frage nach diesem Treffen sagte Zentos aus: "Ich kann mich nicht daran erinnern, wann ein bestimmtes Treffen mit Herrn Telizhenko stattfand".[162] Zentos sagte dies trotz ihrer eigenen E-Mail an Telizhenko, in der es hieß: "No worries! Bin gerade angekommen. Wir sehen uns bald. "[163]

- **4. Mai 2016:** Zentos und Telizhenko trafen sich offenbar.[164]

- **9. Juli 2016:** Zentos schickte Telizhenko eine E-Mail mit dem Vorschlag, sich mit ihm zu treffen. Die E-Mail deutet darauf hin, dass Zentos zu diesem Zeitpunkt in der Ukraine war, und Zentos sagte aus, dass sie sich um diese Zeit der Delegation von Außenminister Kerry in der Ukraine anschloss.[165] Zentos kann sich nicht daran erinnern, ob sie Telizhenko während ihres Aufenthalts in der Ukraine traf, obwohl die E-Mails darauf hinwiesen, dass sie ein Treffen mit Telizhenko plante und er am nächsten Tag "unten in der Lobby" war.[166]

[159] E-Mails zwischen Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council, und Andrii Telizhenko (10. März 2016), [000043-000045].
[160] Zeugenaussage von Elisabeth Zentos, S. 193.
[161] E-Mails zwischen Andrii Telizhenko und Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council (13. Apr. 2016), [000161].
[162] Zeugenaussage von Elisabeth Zentos, 195.

[163] *Ebenda*.
[164] E-Mails zwischen Andrii Telizhenko und Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council (4. Mai 2016), [000109-000111].
[165] Zeugenaussage von Elisabeth Zentos, 198.
[166] E-Mails zwischen Andrii Telizhenko und Elisabeth Zentos, Nat'l Sec. Council (9. Juli 2016), [000275-000276].

From: Andrii Telizhenko <telizhenko.andriy@gmail.com>
Sent: Saturday, July 09, 2016 5:32 AM
To: Zentos, Elisabeth; Zentos, Elisabeth
Subject: Re: Happy 4th of July!

Hi, i am downstairs in the lobby

On Friday, July 8, 2016, Zentos, Elisabeth F. EOP/NSC <Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov> wrote:
Ooh, that would be wonderful--thanks so much! Although I hope you don't mind if I drink but don't eat much. I have to eat Mexican food (Ukrainian style) at 2 pm. Should be interesting. ;)

See you tomorrow at 12:30 pm!

Sent from my iPhone

On Jul 8, 2016, at 6:52 PM, Andrii Telizhenko
<telizhenko.andriy@gmail.com<mailto:telizhenko.andriy@gmail.com>> wrote:

12:30 works out fine) I can come to the Hyatt and I will pick you up and we can drive to Podil and have lunch there- it will be closer for you? See you soon)
On Friday, July 8, 2016, Zentos, Elisabeth F. EOP/NSC
<Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov<mailto:Elisabeth_F_Zentos@nsc.eop.gov>> wrote:
Let's do 12:30 pm if that still works for you. Where should we meet? I'm staying at the Hyatt, but can go anywhere. I just need to be in Podil at 2 pm, so depending on where we meet, I'll have a little over an hour to chat.

See you soon!!!

Sent from my iPhone

On Jul 8, 2016, at 12:37 PM, Andrii Telizhenko
<telizhenko.andriy@gmail.com<javascript:;><mailto:telizhenko.andriy@gmail.com<javascript:;>>> wrote:

Hi Liz,

Yes, It would be great to meet, tomorrow what ever works best for you 12:30pm or 6pm- I am ready)

Andrii

e. Die Beziehung von Blue Star Strategies zu Andrii Telizhenko .

Burisma beauftragte Blue Star Strategies, eine Lobbying-Firma der Demokraten, im November 2015.[167] Blue Star wurde von Chief Executive Officer Karen Tramontano und Chief Operating Officer Sally Painter gegründet. Sowohl Tramontano als auch Painter hatten mit Telizhenko zu tun, als er Beamter in der ukrainischen Botschaft war, und Blue Star beschäftigte Telizhenko schließlich ab Juli 2016.[168] Telizhenkos Vertrag mit Blue Star überschnitt sich mit der Vertretung von Burisma durch das Unternehmen.[169] Blue Star weigerte sich, Telizhenkos Dokumente aus seiner Zeit als Auftragnehmer den Ausschüssen zur Verfügung zu stellen, und lehnte die Bitte der Ausschüsse ab, Telizhenko von seiner Geheimhaltungsvereinbarung zu entbinden.

[167] Transcript of Interview at 17, S. Comm. on Fin. and S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. Interview of Karen Tramontano (Aug. 28, 2020). [Im Folgenden Karen Tramontano Testimony].
[168] Zeugenaussage von Karen Tramontano, S. 57.
[169] Transcript of Interview at 151, S. Comm. on Fin. and S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. Interview of Sally Painter (Aug. 31, 2020). [Im Folgenden Sally Painter Testimony].

Der März 2016 war ein entscheidender Monat für Blue Star und seine Arbeit für Birma. Als Reaktion auf die Forderung des damaligen Vizepräsidenten Biden nach seiner Entlassung stand der Generalstaatsanwalt Viktor Shokin kurz vor seiner Absetzung, und Blue Star verstärkte seine Kontakte zu und Treffen mit US-Beamten und ukrainischen Beamten.[170] Am 21. März 2016 schrieb ein Blue-Star-Mitarbeiter eine E-Mail an den Beamten des Außenministeriums, Amos Hochstein, und bat um ein Treffen mit CEO Tramontano, COO Painter und John Buretta, einem privaten Anwalt, um "eine heikle Energieangelegenheit im Vorfeld des bevorstehenden Besuchs des [ukrainischen] Präsidenten Poroschenko in DC nächste Woche" zu besprechen.[171]

Am nächsten Tag, dem 22. März 2016, rief Vizepräsident Biden Präsident Poroschenko wegen der US-Kreditgarantien an.[172]

Während die Blue Star-Beamten auf eine Antwort von Hochstein warteten, trafen sie sich mit ukrainischen Beamten. Tramontano sagte aus, dass sie und Painter am 22. März 2016 in der ukrainischen Botschaft mit ukrainischen Beamten zusammentrafen.[173] Telizhenko nahm an diesem Treffen teil, und Tramontano sagte aus, dass Burisma ein Gesprächsthema war:

Frage: Zu diesem Zeitpunkt der von Ihnen erwähnten Diskussion mit Herrn Telizhenko hatten Sie also Burma nicht speziell angesprochen?

Tramontano: Oh. Nein, **wir hatten** - es tut mir leid. **Um das klarzustellen, ja, wir hatten Burisma angesprochen**, und mein - wir haben keine spezifischen Fälle angesprochen, die anhängig waren.

Frage: Ich verstehe. Und haben Sie Herrn Telizhenko gerade auf Burisma angesprochen, oder kam dies bei Ihrem Treffen mit Frau [Oksana] Shulyar zur Sprache?

Tramontano: **Es kam in unserem Treffen [22. März 2016] mit Frau Shulyar zur Sprache, an dem Herr Telizhenko teilnahm.** Wir hatten das Treffen, um sie über unsere Kunden zu informieren, einschließlich Burisma, und über die Treffen, die wir anstrebten. **Also, ja, es [Burisma] kam in dieser Diskussion zur Sprache**.[174]

---

[170] Tramontano teilte den Ausschüssen mit, dass Blue Star Strategies "Hilfe bei der Regierungsarbeit" für Birma geleistet habe. Merkwürdigerweise sagte Painter genau das Gegenteil. Siehe Karen Tramontano Zeugnis bei 39; Sally Painter Zeugnis bei 39. Darüber hinaus deutete Painter auf die Frage, ob Blue Star Strategies in der Ukraine im Auftrag von Burisma "Hilfe bei den Regierungsbeziehungen" geleistet habe, an, dass dies der Fall sei: "Ich meine, wir haben mit der Regierung zusammengearbeitet, ja". Sally Painter Zeugenaussage, S. 40. Darüber hinaus leugneten sowohl Tramontano als auch Painter, dass sie bei der US-Regierung im Namen von Burma Lobbyarbeit betrieben hätten und bestritten, dass sie beabsichtigten, die US-Politik in Bezug auf Burma zu beeinflussen; diese Aussage wird jedoch durch die von Amos Hochstein widerlegt. *Siehe* Karen Tramontano Testimony at 48 ("We didn't lobby the U.S. government.") und 49 ("In our representation of Burisma, we did not try to influence U.S. policy with respect to Ukraine.") und Sally Painter Testimony at 43 (Frage: "Hatten Sie bei Ihren Treffen mit US-Regierungsvertretern die Absicht, die US-Politik gegenüber Birma zu beeinflussen?" Answer: "Nein.") und 167 ("Ich betrachte sie nicht als Lobbyarbeit. Ich betrachte das als Erkundung, um die Position der US-Regierung zu verstehen.") im Vergleich zu Amos Hochsteins Zeugenaussage, 138 ("Meine Antwort gefiel ihnen nicht und sie versuchten, mich vom Gegenteil zu überzeugen.").

171E-Mail von Sean Keeley, Blue Star Strategies, an Amos Hochstein, U.S. Dep't of St. (21. März 2016), [STATE-2019-18-0001124].

[172] Press Release, The White House Off. of the Vice President, Readout of Vice President Biden's Call with President Petro

Poroshenko of Ukraine (Mar. 22, 2016), https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2016/03/22/readout-vice-president-bidens-call-president-petro-poroshenko-ukraine.

[173] Zeugenaussage von Karen Tramontano, S. 123.

[174] Karen Tramontano Testimony at 124-25 (Hervorhebung hinzugefügt).

Den Unterlagen zufolge antwortete Tramontano nach ihrem Treffen in der ukrainischen Botschaft an Telizhenko und fragte ihn nach einem Termin für ein Treffen mit dem Generalstaatsanwalt der Ukraine.[175] In ihrer E-Mail teilte sie Telizhenko auch mit, dass Buretta, ein Rechtsanwalt und ehemaliger Beamter des Justizministeriums, einen Tag in der Ukraine verbringen würde.[176]

Karen Tramontano

From: Karen Tramontano
Sent: Tuesday, March 22, 2016 6:06 PM
To: Andrii Telizhenko; Sally Painter
Subject: RE: Andrii Telizhenko (Embassy of Ukraine)

Dear Andrii

Thank you very much. It was indeed a pleasure to meet you. As I mentioned, Sally and I will be in Kiev April 6, 7 and 8. The attorney from the U.S. John Buretta who has reviewed the matter we discussed and I would like to meet the General Prosecutor on April 6th – preferable in the afternoon. I will reach out to John today to see whether he has any flexibility and get back to you ASAP. Thank you again for your assistance.
Most sincerely,
Karen

From: Andrii Telizhenko [mailto:telizhenko.andriy@gmail.com]
Sent: Tuesday, March 22, 2016 5:14 PM
To: Karen Tramontano <Karen.Tramontano@bluestarstrategies.com>; Sally Painter <Sally.Painter@bluestarstrategies.com>
Subject: Andrii Telizhenko (Embassy of Ukraine)

Dear Sally, Karen,

It was nice seeing you at the Embassy today,thank you for coming and your help. This is my email that I respond 24/7 if you have any questions.

Am Tag nach ihrem Treffen schickte Painter Shulyar und Telizhenko eine E-Mail mit der Betreffzeile: "Vielen Dank". In der E-Mail vom 23. März 2016 schrieb Painter: "Wie Karen schon sagte, betrachten Sie uns bitte als eine Erweiterung Ihres Teams. Wir sind gerne bereit, Ihnen in jeder Hinsicht behilflich zu sein".[177] Weiter sagte Painter, dass Blue Star mit "Morgan Williams an ihrem Teil des Besuchs des [ukrainischen] Präsidenten arbeitet und sich geehrt fühlen würde, etwas für Herrn Lozhkin[178] mit Denis McDonough, dem Stabschef des Präsidenten, oder mit jedem anderen, der an einem Treffen interessiert ist, zu arrangieren."[179] Blue Star legte den Ausschüssen diese Unternehmensunterlagen nicht vor; stattdessen erhielten die Ausschüsse sie von Telizhenko.[180]

---

[175] Zeugnis von Karen Tramontano, Anlage 9.

[176] *Ebenda*.

[177] E-Mail von Sally Painter, Blue Star Strategies, an Oksana Shulyar und Andrii Telizhenko (23. März 2016).

[178] "Herr Lozhkin" bezieht sich höchstwahrscheinlich auf Boris Lozhkin, der von Juni 2014 bis August 2016 als Leiter der Präsidialverwaltung der Ukraine tätig war. *Siehe* World Jewish Congress, Boris Lozhkin, https://www.worldjewishcongress.org/en/bio/boris - lozhkin.

[179] E-Mail von Sally Painter, Blue Star Strategies, an Oksana Shulyar und Andrii Telizhenko (23. März 2016).

[180] *Ebenda*.

From: Sally Painter [mailto:Sally.Painter@bluestarstrategies.com]

AT-2020-04-21-65

Sent: Wednesday, March 23, 2016 5:52 PM
To: oksana.shulyar@mfa.gov.ua; Andrii Telizhenko <telizhenko.andriy@gmail.com>
Cc: Karen Tramontano <Karen.Tramontano@bluestarstrategies.com>; Sean Keeley <Sean.Keeley@bluestarstrategies.com>
Subject: Many thanks

Dear Oksana and Andrii,

Thank you for taking the time to meet with Karen and with me yesterday. We very much appreciated your insights and guidance and really look forward to working together. As Karen said, please think of us as an extension of your team. We are available to be helpful in any way.

As noted, we are working with Morgan Williams on their piece of the President's visit and would be honored to help set up something for Mr. Lozhkin with Denis McDonough, the President's Chief of Staff , or with anyone else he is interested in meeting.

As to our trip to Kiev on April 6, 7 and 8, we are officially requesting the following government meetings, but would welcome any support you could give to ensure we can confirm them:

Am 24. März 2016 - drei Tage, nachdem Blue Star um ein Treffen zur "Erörterung einer sensiblen Energieangelegenheit" gebeten hatte, und zwei Tage nach dem Treffen mit Telizhenko und Shulyar - trafen Painter und Buretta mit Hochstein im Außenministerium zusammen.[181] Laut Painter gab sie ihm bei diesem Treffen mit Hochstein im März 2016 eine Zusammenfassung des Treffens von Blue Star mit Botschafter Pyatt im Dezember 2015.[182] Sie erzählte den Ausschüssen auch, dass Buretta Hochstein ein Briefing über das Gerichtsverfahren in Großbritannien gegeben habe.[183] Hochstein sagte aus, dass er sich zu einem Treffen mit Blue Star-Beamten entschlossen habe, "weil ich bis zu diesem Treffen noch den Eindruck hatte, dass sie einen Bericht erstellen wollten. Ich hatte kein Problem damit, mich noch einmal mit ihnen zu treffen und zu hören, wo sie in ihrem Prozess stehen."[184] Er erinnerte sich nicht daran, dass Blue Star ihm einen Bericht vorgelegt hatte, aber sie teilten ihm mündlich mit, wo sie standen, und sie versuchten auch, ihn zu überzeugen, seinen Standpunkt zu ändern.[185]

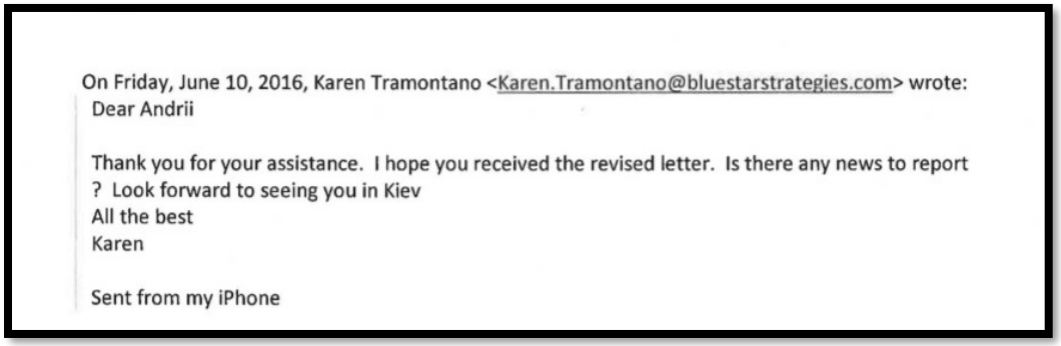
[181] E-Mail von Redacted, U.S. Dep't of St., an Amos Hochstein, U.S. Dep't of St. (Mar. 22, 2016, 10:43:00 -0400), [STATE-2019-18-0001125].
[182] Zeugenaussage von Sally Painter, 116.
[183] Zeugenaussage von Sally Painter, 117.
[184] Zeugenaussage von Amos Hochstein, 131-32.
[185] Zeugenaussage von Amos Hochstein, 132-33, 138.

f. Blue Star nimmt Telizhenkos Empfehlung an, den Namen von Burisma zu streichen, um ein Treffen mit der PGO im Juni 2016 zu erreichen.

Während sie darüber nachdachten, wie sie ein Treffen mit der ukrainischen Generalstaatsanwaltschaft im Juni 2016 erreichen könnten, besprachen Blue Star-Beamte und Telizhenko, wie sie den Antrag auf ein Treffen mit der PGO gestalten sollten. Blue Star wollte dieses Treffen, um die laufenden PGO-Verfahren gegen Burisma und Zlochevsky zu besprechen. Am 7. Juni 2016 bot Telizhenko seinen Rat in einer E-Mail an Tramontano an:

> Ich wollte empfehlen, in dem offiziellen Anforderungsschreiben den Firmennamen von Herrn Zlochevsky und seinen Namen wegzulassen. Bitten Sie einfach um ein Treffen und [sic] nennen Sie nur die Themen, die Sie besprechen wollen, erwarten [sic] Zlochevsky. Ich werde Sie genauer informieren, wenn Sie nach Kiew kommen, aber da der Präsident [Poroschenko] Zlochevsky nicht wirklich mag (er hat persönliche Probleme), wird Herr Lutsenko das Treffen ablehnen, wenn sein Name in dem Brief steht. Sie können das Thema während des Treffens ansprechen, aber auf den offiziellen Briefen würde ich empfehlen, es zu streichen. Ich habe mit dem Stabschef gesprochen. Er ist zu einem Treffen bereit, aber bitte streichen Sie den Namen des Unternehmens und seinen Namen.[186]

Am 10. Juni 2016 antwortete Tramontano Telizhenko mit den Worten: "Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ich hoffe, Sie haben das überarbeitete Schreiben erhalten".[187]


On Friday, June 10, 2016, Karen Tramontano <Karen.Tramontano@bluestarstrategies.com> wrote:
Dear Andrii

Thank you for your assistance. I hope you received the revised letter. Is there any news to report ? Look forward to seeing you in Kiev
All the best
Karen

Sent from my iPhone

Tramontano sagte aus, dass einige von Telizhenkos Empfehlungen übernommen

wurden:[188] Frage: Hat Blue Star die Änderungen an dem Brief vorgenommen,

der an die Kommission gesandt wurde?
Generalstaatsanwaltschaft, die Herr Telizhenko empfohlen hat?

Tramontano: John Buretta hat die Änderungen

vorgenommen. Frage: Und welche Änderungen hat

Herr Buretta vorgenommen?

[186] Zeugenaussage von Karen Tramontano, 136-37.
[187] Zeugenaussage von Karen Tramontano, S. 139.
[188] Zeugenaussage von Karen Tramontano, 139-140.

Tramontano: Soweit ich mich erinnere, und ich glaube, dieses Dokument ist in der Vorlage enthalten, änderte er die Tagesordnungspunkte**, um den Namen des Unternehmens [Burisma] aus den Tagesordnungspunkten zu entfernen**.[189]

Am 22. Juni 2016 trafen Tramontano, Buretta und Vadym Pozharskiy von Burisma mit Generalstaatsanwalt Lutsenko zusammen.[190]

g. Blue Star-Beamter kommuniziert mit Telizhenko im Jahr 2019.

Der Vertrag von Blue Star mit Telizhenko endete im Mai 2017, doch Beamte von Blue Star kommunizierten weiterhin mit Telizhenko.

Tramontano sagte aus, dass nach Beendigung des Vertrags mit Telizhenko "wir in Kontakt blieben, ich würde sagen, Sie wissen schon, von Zeit zu Zeit. Wenn er nach Washington kam, ließ er uns das wissen. Aber ich würde sagen, ich habe schon lange nicht mehr mit ihm gesprochen.[191] Auf die Frage, ob dies auch für Painter gelte, antwortete Tramontano: "Ich denke, es ist dasselbe".[192] Auf die Frage, ob Painter mehr mit Telizhenko kommuniziert habe, antwortete Tramontano: "Ich weiß nicht einmal, wie ich diese Frage beantworten soll. Es tut mir leid[.]"[193]

Als die Ausschüsse Painter befragten, erklärte sie, wie sie mit Telizhenko kommunizierte:

Frage: Wie haben Sie mit Herrn Telizhenko kommuniziert? Malerin: Wir kommunizierten per E-Mail und am Telefon. Frage: Mit Telefon meinen Sie Telefonanrufe?

Zeichner: Ja.[194]

Zu diesem Zeitpunkt der Befragung erwähnte Painter nicht, dass sie über WhatsApp mit Telizhenko kommunizierte.[195] Die Ausschüsse haben einige Bilder von WhatsApp-Nachrichten zwischen Painter (weiß gefärbte Kästchen) und Telizhenko (grün gefärbte Kästchen) erhalten, die im April 2019 beginnen und im August 2019 enden. Diese Texte zeigen, dass Blue Star und Telizhenko auch nach seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen in ständigem Kontakt blieben und dass Blue Star sich weiterhin auf seinen Rat verließ.

---

[189] *Id*. (Hervorhebung hinzugefügt).
[190] Karen Tramontano, Zeugenaussage, 140.
[191] Zeugenaussage von Karen Tramontano, S. 161.
[192] *Ebenda*.
[193] *Ebenda*.

[194] Zeugenaussage von Sally Painter, S. 150.
[195] Sally Painter konnte den Ausschüssen keine WhatsApp-Nachrichten vorlegen, und die Nachrichten wurden von Andrii Telizhenko bereitgestellt.

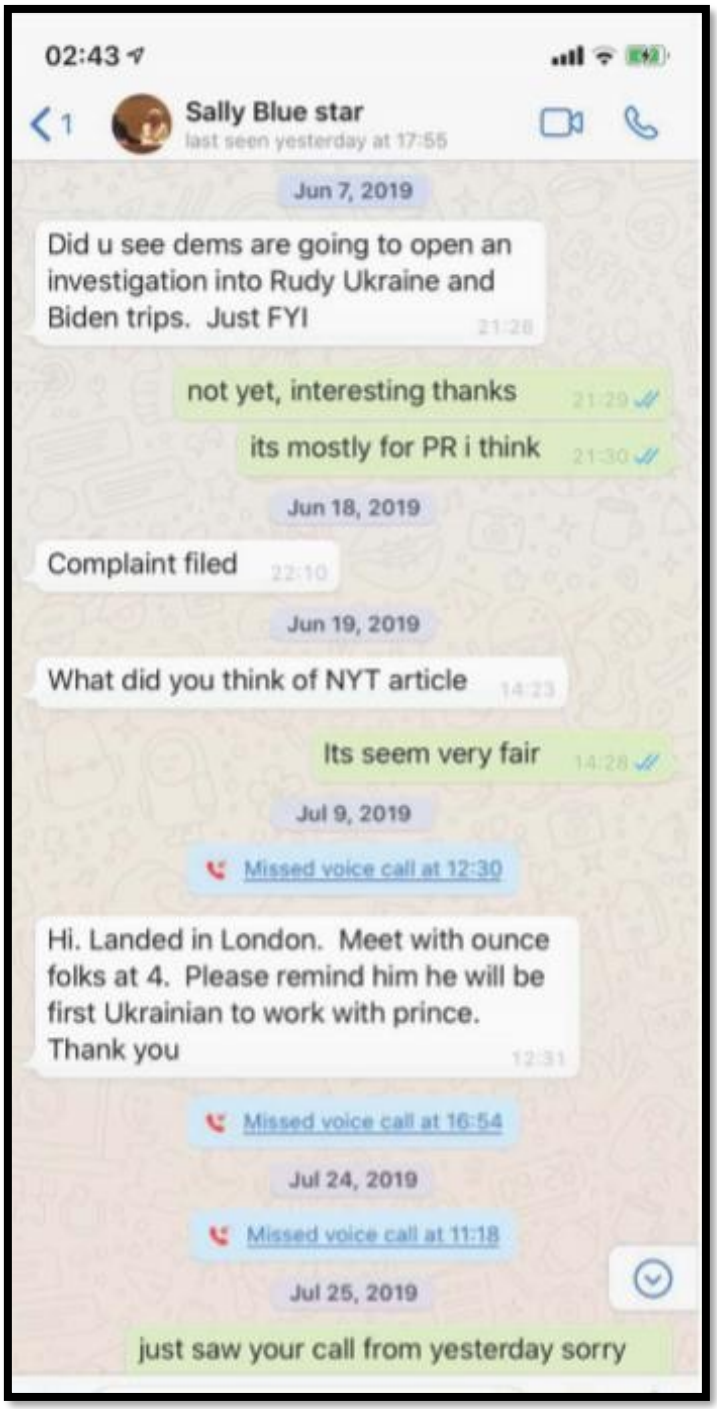
Nachrichtenaustausch zwischen Sally Painter (weißer Hintergrund) und Andrii Telizhenko (grüner Hintergrund)[196]

[196] WhatsApp-Nachrichten zwischen Sally Painter, Blue Star Strategies, und Andrii Telizhenko (in den Akten der

Kommissionsdienststellen).

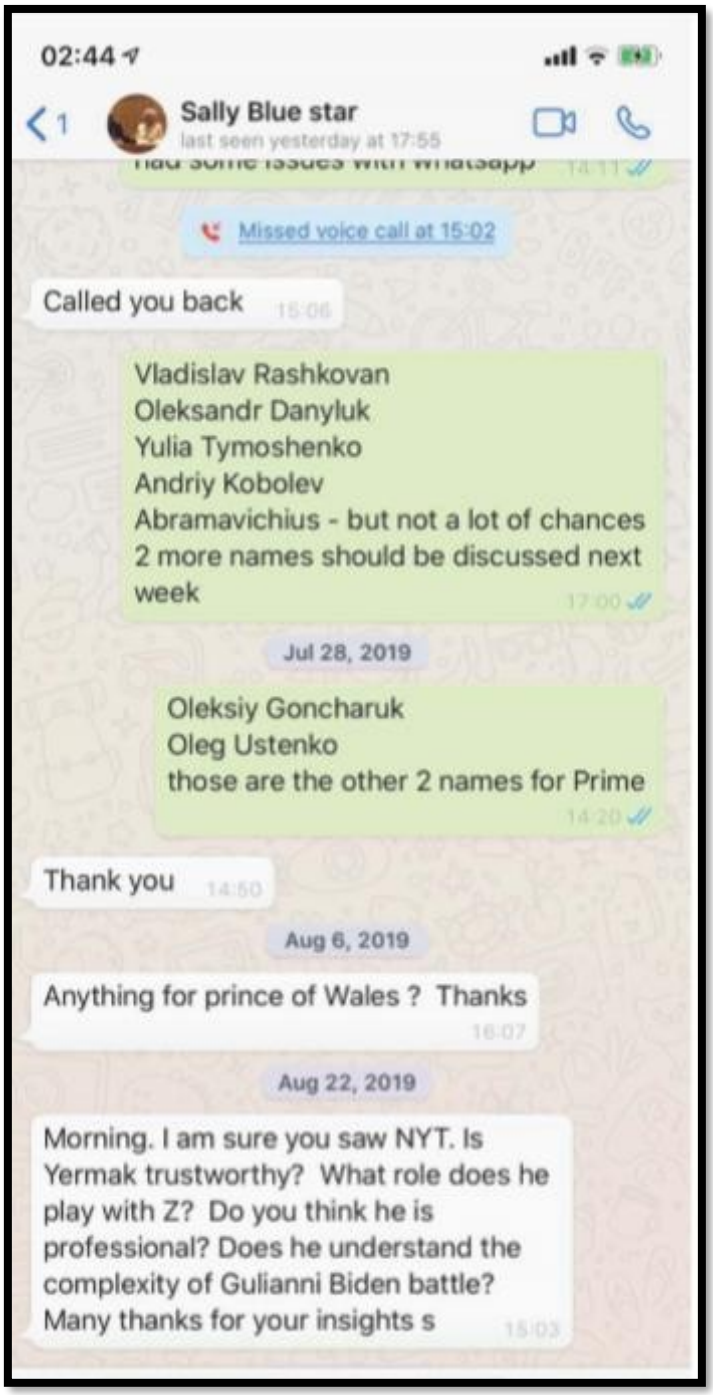
Nachrichtenaustausch zwischen Sally Painter (weißer Hintergrund) und Andrii Telizhenko (grüner Hintergrund)[197]

[197] *Id.*



Nachrichtenaustausch zwischen Sally Painter (weißer Hintergrund) und Andrii Telizhenko (grüner Hintergrund)[198]

[198] *Id.*



Nachrichtenaustausch zwischen Sally Painter (weißer Hintergrund) und Andrii Telizhenko (grüner Hintergrund)[199]

[199] *Id.*

Als die Ausschüsse Painter diese WhatsApp-Nachrichten vorlegten, bestätigte sie, dass diese Nachrichten authentisch waren:

Frage: Haben Sie mit Andrii Telizhenko

geschrieben? Maler: Ich glaube schon, ja.

Frage: Handelt es sich bei diesen Nachrichten um solche zwischen Ihnen und Mr. Telizhenko?

Malerin: Ja.

Frage: Wie oft schreiben Sie mit Herrn

Telizhenko? Malerin: Das kann ich nicht beziffern. Ich

erinnere mich nicht an die Zahl.[200]

Painter hat diese WhatsApp-Nachrichten trotz wiederholter Aufforderungen nicht an die Ausschüsse weitergegeben. Auf die Frage, ob sie diese Nachrichten mit Telizhenko noch besitze, sagte Painter aus: "**Ich bewahre meine WhatsApp-Nachrichten nicht auf**." Auf die Frage, warum sie die Nachrichten nicht aufbewahrt, sagte Painter: "**Ich möchte sie loswerden. So weiß ich, dass ich eine Aufgabe erledigt habe. Also lösche ich meine SMS, mein WhatsApp und jeden anderen Datenverkehr dieser Art. Ich mag es, eine saubere Akte zu haben**."[201]

Auf die Frage, warum sie im Juli 2019 mit Telizhenko kommunizierte, sagte Painter aus: "**Wir hatten ein gutes Verhältnis zueinander, und er kommunizierte von Zeit zu Zeit mit mir**."[202]

Diesen Nachrichten zufolge forderte Painter Telizhenko am 30. April 2019 auf, "bitte den blauen Stern aus dem Lebenslauf zu nehmen". Die Ausschüsse befragten Painter zu dieser Nachricht:

Frage: Das klingt, als würden Sie ihm befehlen, das zu tun [den Blauen Stern aus seinem Lebenslauf zu entfernen]. Nein?

Maler: Wie ich bereits sagte - dies wird das dritte Mal sein - arbeitete Herr Telizhenko mehr und mehr mit Herrn Giuliani zusammen, und wir hatten ein Gespräch darüber, ob es ihm bei den Republikanern schaden würde, wenn er Blue Star in seinem Lebenslauf hätte. Dies ist also keine Charakterisierung unseres Gesprächs.

Frage: Steht das im Zusammenhang mit der Nachricht, die Sie am 26. April 2019 gesendet haben, dass

sagt: "Hast du gesehen, was Salomo über deine Worte geschrieben hat?"

Zeichner: Ich glaube nicht, dass das - ich kann mich dazu nicht äußern, weil ich

nicht glaube, dass dies eine genaue Darstellung der Ereigniskette ist.

[200] Sally Painter Testimony, 153-54 (Hervorhebung hinzugefügt).
[201] Sally Painter Testimony at 157 (Hervorhebung hinzugefügt).
[202] Sally Painter Testimony at 158 (Hervorhebung hinzugefügt).

Frage: Sie raten Herrn Telizhenko also, wie er besser mit Rudy Giuliani und den Republikanern zusammenarbeiten kann?

Maler: Ironischerweise hat Herr Telizhenko mich um Rat gefragt.[203]

In einer weiteren Nachricht vom 18. Juni 2019 teilte Painter Telizhenko mit: "Beschwerde eingereicht". Die Ausschüsse befragten Painter zu dieser Nachricht und sie erklärte:

Frage: Am 18. Juni 2019 schrieben Sie "Beschwerde eingereicht". Worauf bezieht sich dies?

Zeichner: Ich kann mich nicht erinnern.

Frage: Erinnern Sie sich nicht?

Maler: Nein, habe ich nicht.

Frage: Warum hätten Sie Herrn Telizhenko mitteilen müssen, dass eine Beschwerde eingereicht wurde?

Zeichner: Ich kann mich nicht erinnern.[204]

h. Schlussfolgerung

Die Obama-Regierung und die Lobbyfirma der Demokraten, Blue Star Strategies, hatten über Jahre hinweg ständigen und umfangreichen Kontakt zu Andrii Telizhenko. Doch trotz dieser gut dokumentierten Kontakte mit demokratischen Amtsträgern haben die Demokraten versucht, diese Untersuchung anzufechten, weil sie einige Blue Star-bezogene Unterlagen von ihm erhalten haben. Einige Demokraten haben Telizhenko sogar (fälschlicherweise) als den "Kronzeugen" der Ausschüsse bezeichnet.[205] Obwohl er den Ausschüssen eine kleine Anzahl von Blue-Star-bezogenen Unterlagen vorlegte, haben die Ausschüsse ihn im Rahmen dieser Untersuchung nie befragt. [206] Nichtsdestotrotz haben die Demokraten behauptet, Telizhenko sei in eine russische Desinformationskampagne verwickelt. Obwohl fast alle Unterlagen der Ausschüsse von US-Behörden und US-Beamten oder Personen stammen, haben die Demokraten die Fakten dieser Untersuchung wiederholt falsch interpretiert. Dabei haben sie bequemerweise ihre eigene lange Geschichte von Treffen mit Telizhenko und seine jahrelange Arbeit für ein Lobbygeschäft der Demokraten ignoriert. Wenn die Demokraten besorgt sind, dass Telizhenko ein Risiko für die Verbreitung von Desinformationen darstellt, dann ist es bemerkenswert, dass die ranghöchsten Abgeordneten keine Neugier über seine Arbeit mit der Obama-Regierung oder Blue Star Strategies geäußert haben.

---

[203] Zeugenaussage von Sally Painter, S. 161.
[204] Zeugenaussage von Sally Painter, 156.
[205] Ranking Member Ron Wyden, Wyden Takes to Senate Floor to Address Russian Disinformation in Flawed Congressional Investigation, 2020 Election (Sept. 16, 2020), https://www.finance.senate.gov/wyden-takes-to-senate-floor-to-address-russian-disinformation-in-flawed-congressional-investigation-2020-election.
[206] Die Ausschüsse erhielten von Telizhenko eine kleine Anzahl von Unterlagen, die sich auf seine Kommunikation mit Blue Star Strategies und seine anschließende Arbeit für Blue Star Strategies beziehen. Das ranghöchste Mitglied Peters und das

ranghöchste Mitglied Wyden haben Zugang zu diesen Unterlagen, haben sich aber geweigert, sie zu erhalten oder zu prüfen. Hätten sie dies getan, so hätten sie festgestellt, dass das Außenministerium, die Nationalarchive und Blue Star Strategies (nach Erhalt einer Vorladung) den Ausschüssen die meisten der gleichen Unterlagen vorgelegt haben. Sie hätten auch die E-Mails und Textnachrichten bemerkt, die Blue Star den Ausschüssen nicht vorgelegt hat.

X. DIE MINDERHEIT BESCHULDIGTE DIE VORSITZENDEN, SICH AN EINER RUSSISCHEN DESINFORMATIONSKAMPAGNE ZU BETEILIGEN DESINFORMATIONSKAMPAGNE BETEILIGT ZU SEIN UND IN DIE UNTERSUCHUNG EINZUGREIFEN.

a. Einführung

Seit die Mehrheit mit ihrer Untersuchung begonnen hat, haben die ranghohen Mitglieder versucht, den Umfang der Untersuchung falsch darzustellen, um die Ergebnisse in Zweifel zu ziehen. Sie taten dies zum Teil, indem sie eine unbegründete Verschwörungstheorie verbreiteten, die auf einer von der Intelligence Community (IC) öffentlich identifizierten ausländischen Einflusskampagne beruht.[207] Insbesondere stützten sich die Demokraten, nicht nur die ranghohen Mitglieder, auf Materialien und Aussagen von ausländischen Staatsangehörigen, die versuchen, die US-Politik zu beeinflussen, um unbegründete und nachweislich ungenaue Behauptungen aufzustellen, die die Untersuchung der Mehrheit mit eben diesen unzuverlässigen ausländischen Staatsangehörigen in Verbindung bringen.

Im Rahmen ihrer Bemühungen haben die Demokraten ihre nicht klassifizierten Spekulationen durch eine klassifizierte Analyse von Geheimdienstberichten getarnt, um ihre Behauptungen vor der öffentlichen Kontrolle zu schützen und einen Anschein von Glaubwürdigkeit zu erwecken. Diese falschen Behauptungen wurden dann an befreundete Medien weitergegeben, die sie als Tatsachen darstellten. Gemeinsam haben diese Netzwerke aus demokratischen Büros und liberalen Presseorganen daran gearbeitet, Fakten mit Fiktion zu verweben, um eine falsche Geschichte zu konstruieren, die darauf abzielt, die Untersuchung der Vorsitzenden und ihre letztendlichen Ergebnisse zu untergraben und zu diskreditieren. Dabei stützten sich die Demokraten auf Desinformationen aus ausländischen Quellen wie dem ukrainischen Beamten Andriy Derkach, vor denen der Internationale Strafgerichtshof öffentlich gewarnt hat, dass sie aktiv versuchen, die US-Politik zu beeinflussen.[208] Somit haben die Demokraten, insbesondere die ranghohen Mitglieder, eine Desinformationskampagne durchgeführt, nicht die Vorsitzenden Grassley oder Johnson.

b. Anfänge der Untersuchung, frühe undichte Stellen und ungleicher Informationsaustausch

Am 15. November 2019 schrieben der Vorsitzende Grassley und der Vorsitzende Johnson ein nicht öffentliches Schreiben an das Financial Crimes Enforcement Network (FinCEN) des US-Finanzministeriums und baten um Verdachtsmeldungen zu Einzelpersonen und Unternehmen, darunter Hunter Biden, Burisma Holdings (Burisma) und andere. Obwohl die meisten der im Rahmen der Untersuchung verschickten Schreiben bereits kurz nach ihrer Übermittlung veröffentlicht wurden, wurde dieses Schreiben aufgrund des sensiblen Charakters der zugrundeliegenden Unterlagen und der Notwendigkeit, die Integrität der Untersuchung in Bezug auf diese Unterlagen zu gewährleisten, zum damaligen Zeitpunkt nicht veröffentlicht. Verdachtsmeldungen enthalten oft Beweise für potenzielle kriminelle Aktivitäten wie Geldwäsche und Betrug, und zu diesem Zeitpunkt gab es keine Beweise dafür, dass für die in der Anfrage genannten Personen Verdachtsmeldungen existierten.[209] Das Schreiben wurde jedoch dem Büro des ranghöchsten Mitglieds Peters übermittelt. Nur eine Woche später, am Nov.

[207] *Siehe* Pressemitteilung, Off. of the Dir. of Nat'l Intelligence, Statement by NCSC Director William Evanina: Election Threat Update for the American Public (Aug. 7, 2020), https://www.dni.gov/index.php/newsroom/press-releases/item/2139-statement- by-ncsc-director-william-evanina-election-threat-update-for-the-american-public; *siehe auch*, Opening Statement of Joshua Flynn- Brown, Deputy Chief Investigative Counsel for Chairman Grassley (Sept. 17, 2020).
[208] *Siehe id*.
[209] *Siehe* Off. of the Comptroller of the Currency, Suspicious Activity Reports (2013), https://www.occ.treas.gov/topics/supervision-and-examination/bank-operations/financial -crime/verdaechtige-aktivitaeten-berichte/index-verdaechtige-aktivitaeten-berichte.html.

Am 22. Dezember 2019 wurde eine Kopie des Schreibens an Reuters weitergegeben, die einen Artikel mit einem Link zu einer vollständigen und ungekürzten Kopie des Schreibens veröffentlichte.[210] Nach Angaben des Finanzministeriums erfordert das Protokoll des Ministeriums eine Stempelung des Dokuments, die in der weitergegebenen Version nicht enthalten war.

Das nächste größere Leck entstand im Februar 2020, nur einen Tag nachdem die Ausschüsse ein öffentliches Schreiben an den Geheimdienst gerichtet hatten, in dem sie die Reiseunterlagen von Hunter Biden anforderten.[211] Die Ausschüsse hatten die Reiseunterlagen angefordert, um Behauptungen zu prüfen, dass Hunter Biden möglicherweise von der Regierung gesponserte Reisen für private Geschäfte genutzt hat. Die undichten Stellen hatten nichts mit dem Schreiben des Secret Service zu tun, sondern sollten die Anfrage des Finanzministeriums untergraben. So wurde den Medien beispielsweise mitgeteilt, dass das Finanzministerium den Anfragen der Ausschüsse nachgekommen war und wann das Finanzministerium ungefähr damit begonnen hatte, den Ausschüssen Informationen vorzulegen.[212] In dem Artikel von Yahoo News hieß es außerdem: "Die Anfragen der Senatoren an das Finanzministerium haben Früchte getragen, wie der ranghöchste demokratische Senator im Finanzausschuss, Ron Wyden aus Oregon, sagte.[213] Der Sprecher von Senator Wyden wurde auch mit den Worten zitiert: "Das Finanzministerium kommt den Forderungen der Republikaner im Senat rasch nach - es sind keine Vorladungen nötig - und legt 'Beweise' von fragwürdiger Herkunft vor."[214] In dem Artikel von Yahoo News hieß es, das Finanzministerium habe "den Anfragen republikanischer Senatoren nach hochsensiblen und streng gehüteten Finanzunterlagen über Hunter Biden und seine Mitarbeiter entsprochen".[215] Am selben Tag, an dem der Yahoo News-Artikel erschien, berichtete Buzzfeed News, dass die Ausschüsse mit der Koordinierung von Interviews mit potenziellen Zeugen begonnen hätten.[216]

Entgegen der Behauptung, die Vorsitzenden hätten die ranghohen Mitglieder nicht in die Ermittlungen der Vorsitzenden einbezogen, sind die ranghohen Mitglieder Wyden und Peters nicht an den Ermittlungen der Mehrheit beteiligt. Der Vorsitzende Grassley und der Vorsitzende Johnson haben sie jedoch in alle Dokumente und Befragungen einbezogen, obwohl sich die ranghohen Mitglieder bei ihren Untersuchungen nicht an die gleichen Grundsätze der Einbeziehung gehalten haben. [217] Ein Beispiel: Am 1. Juli 2020 veröffentlichten das ranghöchste Mitglied Wyden und das ranghöchste Mitglied Peters einen COVID-19-Bericht, der nicht-öffentliche Regierungsinformationen enthielt, die nicht mit

---

[210] *Siehe* Richard Cowan und Valerie Volcovici, *U.S. Republican Senators ask Treasury for any Reports on Hunter Biden*, REUTERS (Nov. 22, 2019), https://www.reuters.com/article/us-usa-trump-impeachment-biden/u-s-republican-senators-ask-treasury-for- suspicious-activity-reports-on-hunter-biden-idUSKBN1XW254.

[211] *Siehe* Schreiben des Vorsitzenden Charles Grassley, S. Comm. on Fin., und des Vorsitzenden Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., an den U.S. Secret Serv. (Feb. 5, 2020), https://www.grassley.senate.gov/sites/default/files/document s/2020-02-05%20CEG%20RHJ%20to%20Secret%20Service%20%28Biden%20Travel%29.pdf ; *siehe auch* Emma Loop, *Here's What's Happening In Republicans' Biden Ukraine Investigation* , BUZZFEED NEWS (Feb. 6, 2020), https://www.buzzfeednews.com/article/emmaloop/republicans -biden-ukraine-investigation; Luppe B. Luppen, *Treasury Department Sent Information on Hunter Biden to Expanding GOP Senate Inquiry*, YAHOO NEWS (Feb. 6, 2020), https://news.yahoo.com/treasury-department-sent-information-on-hunter-biden-to-expanding-gop-senate-inquiry- 161846826.html.

[212] *Siehe id.*

[213] Luppe B. Luppen, *Treasury Department Sent Information on Hunter Biden to Expanding GOP Senate Inquiry*, YAHOO NEWS

(Feb. 6, 2020), https://news.yahoo.com/treasury-department-sent-information-on-hunter-biden-to-expanding-gop-senate-inquiry-161846826.html.

[214] *Ebenda*.

[215] *Ebenda.*

[216] Emma Loop, *Here's What's Happening In Republicans' Biden Ukraine Investigation*, BUZZFEED NEWS (Feb. 6, 2020), https://www.buzzfeednews.com/article/emmaloop/republicans -biden-ukraine-investigation.

[217] E-Mail-Korrespondenz zwischen Mitarbeitern der Mehrheit und der Minderheit (in den Akten der Kommissionsdienststellen).

Chairman Grassley und Chairman Johnson oder deren Mitarbeiter.[218] Die ranghohen Mitglieder versäumten es, die Vorsitzenden und ihre Mitarbeiter in alle Anfragen zur Vorlage von Dokumenten im Zusammenhang mit dieser Überprüfung einzubeziehen.[219] Darüber hinaus übergaben die ranghohen Mitglieder Wyden und Peters den Mitarbeitern der Vorsitzenden einen Entwurf dieses Berichts, der insgesamt 30 Seiten umfasste, und erklärten, dass es sich dabei um die endgültige Version handele, die veröffentlicht werden sollte.[220] Tage später veröffentlichten die ranghohen Mitglieder den "endgültigen" Bericht, der 98 Seiten umfasste und nicht die 30 Seiten, die den Vorsitzenden und ihren Mitarbeitern vorgelegt wurden.[221]

Als weiteres Beispiel führte das ranghöchste Mitglied Wyden eine einjährige Untersuchung des Centers for Medicare & Medicaid Services Administrator Seema Verma mit dem House Committee on Energy and Commerce, dem House Committee on Oversight and Reform und der Minderheit im Senate Committee on Health, Education, Labor, and Pensions durch. Am 9. September 2020 um 18.16 Uhr teilte der Stab des ranghohen Mitglieds Wyden dem Stab des Vorsitzenden Grassley mit, dass der Bericht am nächsten Morgen veröffentlicht werden würde.[222] Der Stab des ranghohen Mitglieds Wyden bezog den Stab des Vorsitzenden Grassley nicht in die Erstellung von Dokumenten, Zeugenbefragungen, Berichtsentwürfen oder Mitteilungen im Zusammenhang mit dieser Untersuchung ein.

Darüber hinaus haben die ranghohen Mitglieder wiederholt zuvor nicht offengelegte und nicht-öffentliche Informationen im Zusammenhang mit der Untersuchung der Mehrheit veröffentlicht. Am 11. Februar, am 6. Mai und am 7. Juli 2020 nutzte das ranghöchste Mitglied Wyden die Untersuchung der Mehrheit, um vom Außenministerium sensibles Material über die Ukraine anzufordern.[223] Dabei wurden in den Schreiben vom 6. Mai und vom 7. Juli auch unerlaubt Informationen veröffentlicht, die zuvor nicht öffentlich zugänglich waren, darunter Einzelheiten über die Anzahl der vom Außenministerium als Reaktion auf die Anfragen der Ausschüsse erstellten Dokumente, Informationen, die sie nicht gewusst hätten, wenn sie nicht in die Produktion der Dokumente einbezogen gewesen wären.[224] Nachrichtenagenturen nutzten diese Informationen, um zu berichten, dass die Verwaltung auf die Anfragen der Vorsitzenden ungewöhnlich schnell reagierte, was falsch war.[225]

Darüber hinaus führten die Mitarbeiter der Vorsitzenden und der ranghöchsten Mitglieder am 29. August 2020 ein Telefongespräch mit den Anwälten von Victoria Nuland. Während dieses Telefongesprächs haben die Mitarbeiter der ranghöchsten

---

[218] *Siehe* Pressemitteilung, Spec. Comm. on Aging, *Casey, Peters, Wyden Release New Report Detailing Trump Administration's Failure to Protect Nursing Home Residents and Workers From COVID -19* (Juli 1, 2020), https://www.aging.senate.gov/press-releases/casey-peters-wyden-release-new-report-detailing-trump-administrations-failure-to-protect-nursing-home-residents-and-workers-from-covid-19-.

[219] E-Mail-Korrespondenz zwischen Mitarbeitern der Mehrheit und der Minderheit (in den Akten der Kommissionsdienststellen).

[220] *Id*. (in der Akte von Comms.).

[221] *Siehe* S. Rep., COVID-19 IN NURSING HOMES How the Trump Administration Failed Residents and Workers, Spec. Comm. on Aging (Juli 2020), https://www.aging.senate.gov/imo/media/doc/COVID - 19%20in%20Nursing%20Homes%20Final%20Report.pdf.

[222] E-Mail-Korrespondenz zwischen Mitarbeitern der Mehrheit und der Minderheit (in den Akten der Kommissionsdienststellen).

[223] *Siehe* Letter from Ranking Member Ron Wyden, S. Comm. on Fin., to U.S. Dep't of St. (Feb. 11, 2020), https://www.finance.senate.gov/imo/media/doc/021120%20Wyden%20Letter%20to%20Mike%20Pompeo%20RE%20Ukraine%20Follow%20Up.pdf; Letter from Ranking Member Ron Wyden, S. Comm. on Fin., to U.S. Dep't of St. (May 6, 2020), https://www.documentcloud.org/documents/6883366-Wyden-to-Pompeo-05-06-2020.html; Letter from Ranking Member Ron Wyden, S. Comm. on Fin., to U.S. Dep't of St. (July 7, 2020),

https://www.finance.senate.gov/imo/media/doc/070720%20Wyden%20to%20Pompeo%20Third%20Ukraine%20Request.pdf.
[224] *Siehe id*.
[225] *Siehe* Luppe B. Luppen, *Treasury Department Sent Information on Hunter Biden to Expanding GOP Senate Inquiry*, YAHOO NEWS (6. Feb. 2020), https://news.yahoo.com/treasury-department-sent-information-on-hunter-biden-to-expanding-gop-senate-inquiry-161846826.html.

Das Mitglied Wyden versuchte, dem Anwalt von Nuland die transkribierte Aussage eines anderen Zeugen zugänglich zu machen. Der Stab des Vorsitzenden schritt sofort ein, um die Kommunikation zu unterbinden und machte deutlich, dass eine solche Offenlegung die Integrität der Untersuchung beeinträchtigen würde. Darüber hinaus hatten die Mitarbeiter der ranghöchsten Mitglieder Kontakt mit den Anwälten der Zeugen, ohne dass die Mitarbeiter der Vorsitzenden anwesend waren; im Kontext einer Untersuchung, die nur von den Vorsitzenden durchgeführt und von den ranghöchsten Mitgliedern abgelehnt wird, gibt dieser einseitige Kontakt Anlass zur Sorge über absichtliche oder versehentliche Mitteilungen, die die Integrität der Untersuchung beeinträchtigen könnten.

Auch die Demokraten im Repräsentantenhaus haben versucht, sich in diese Untersuchung einzuschalten. Am 21. Mai 2020 forderte der Abgeordnete Eliot Engel, Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Repräsentantenhauses, in einem Schreiben an das Außenministerium, dass die den Senatsausschüssen zur Verfügung gestellten Dokumente auch seinem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden sollten.[226] (Natürlich erhielten das ranghöchste Mitglied Wyden und das ranghöchste Mitglied Peters alle Unterlagen, die den Ausschüssen zur Verfügung gestellt wurden, zeitgleich). Unter Berufung auf das ranghöchste Mitglied Wyden forderte der Vorsitzende Engel das Material nicht im Zusammenhang mit einer eigenen Untersuchung an.[227] Stattdessen forderte er lediglich alle Unterlagen an, die den Ausschüssen vorgelegt wurden.[228] Sein unzureichend begründeter Antrag scheint ein weiterer Versuch zu sein, Informationen zum Zweck der politischen Einmischung zu sammeln. Darüber hinaus hat der Vorsitzende Engel Unterlagen angefordert und in einem Versuch, Minister Pompeo mit Gewalt zur Herausgabe von Dokumenten zu bewegen, damit gedroht, ein Verfahren wegen Missachtung gegen ihn einzuleiten.[229] Ausgehend von der Kommunikation mit dem Außenministerium haben die Maßnahmen des Vorsitzenden Engel das Außenministerium direkt daran gehindert, den Vorsitzenden Unterlagen vorzulegen. Am 18. September 2020 übergab das Außenministerium dem Vorsitzenden Engel Kopien von Unterlagen, die den Ausschüssen vorgelegt worden waren, ohne die Vorsitzenden vorher zu informieren.

c. Behauptungen über Verschwörungstheorien

Am 13. Juli 2020 schickten der Minderheitenführer Chuck Schumer, Senator Mark Warner, die Sprecherin Nancy Pelosi und der Abgeordnete Adam Schiff ein Schreiben mit einem als Verschlusssache eingestuften Anhang an das FBI, um ihre angebliche Überzeugung zum Ausdruck zu bringen, dass der Kongress Gegenstand einer ausländischen Desinformationskampagne ist.[230] In diesem Schreiben, das am 20. Juli 2020 veröffentlicht wurde, baten sie um ein defensives Briefing über ausländische Bemühungen, sich in die Präsidentschaftswahlen 2020 einzumischen.[231] Der als Verschlusssache eingestufte Anhang enthielt nicht klassifizierte Elemente, die unter anderem versuchten - und scheiterten -, die Untersuchung der gemeinsamen Ausschüsse mit ausländischer Desinformation in Verbindung zu bringen.

---

[226] Letter from Chairman Elliot Engel, U.S. H.R. Comm. on Foreign Aff., to U.S. Dep't of St. (21. Mai 2020), https://foreignaffairs.house.gov/_cache/files/5/7/577bfdef -657a-48d7-b8e9-1b91229daf5d/ 404E6B8B9F59DED DBA792009808D9C91.5-21-2020.ele-letter-to-pompeo.pdf.
[227] *Siehe id.*
[228] *Siehe id.*
[229] *Siehe* Pressemitteilung, Chairman Elliot Engel, U.S. H.R. Comm. on Foreign Aff., Engel Announces Contempt Proceedings against

Pompeo (Aug. 28, 2020), https://foreignaffairs.house.gov/2020/8/engel -announces-contempt-proceedings-against-pompeo.
[230] Brief von Minority Leader Charles Schumer, Vice Chairman Mark Warner, S. Select Comm. on Intelligence, Speaker Nancy Pelosi und Chairman Adam Schiff, H. Select Comm. on Intelligence, an Fed. Bureau of Investigation (13. Juli 2020), https://intelligence.house.gov/uploadedfiles/20200713_big_4_letter_to_fbi_director_wray_ -_defensive_briefing_signed.pdf .
[231] Brief von Minority Leader Charles Schumer, Vice Chairman Mark Warner, S. Select Comm. on Intelligence, Speaker Nancy Pelosi und Chairman Adam Schiff, H. Select Comm. on Intelligence, an Fed. Bureau of Investigation (13. Juli 2020), https://intelligence.house.gov/uploadedfiles/20200713_big_4_letter_to_fbi_director_wray_ -_defensive_briefing_signed.pdf ; *siehe auch* Pressemitteilung, Nancy Pelosi Speaker of the House, Pelosi, Schumer, Schiff, Warner Send Letter to FBI Director Requesting Defensive Counterintelligence Briefing for All Members (July 20,2020), https://www.speaker.gov/newsroom/72020-2.

Eines dieser Elemente war ein nicht als Verschlusssache eingestufter Absatz, der ein von dem mit Russland verbündeten Ukrainer Andriy Derkach erstelltes Open-Source-Dokument zusammenfasste, in dem die Vorsitzenden zusammen mit anderen republikanischen Senatoren und Regierungsbeamten erwähnt werden. In diesem Dokument werden die Vorsitzenden als Personen bezeichnet, die gegen die ukrainische Korruption kämpfen, und unter ihren Bildern ist ein Umschlagsymbol zu sehen. Die Demokraten spekulierten, dass das Umschlagsymbol möglicherweise darauf hindeutet, dass die Vorsitzenden Informationen von diesem ukrainischen Staatsbürger erhalten haben *könnten*.
Liberale Medien griffen diesen Hinweis auf, der eindeutig auf eine undichte Stelle zurückgeht, obwohl die Vorsitzenden keinerlei Informationen von diesem ukrainischen Staatsangehörigen erhalten hatten, auch keine angeblichen Tonbänder.
Diese Medien berichteten, dass die Vorsitzenden tatsächlich Informationen von Derkach erhalten hätten, was nicht stimmt.[232] Wenn man auf das Umschlagsymbol in dem Dokument klickt, erhält man eine Sammlung öffentlicher Briefe, die die Vorsitzenden im Rahmen der Ermittlungen verschickt haben, und keine zusätzlichen Dokumente, die Derkach ihnen angeblich geschickt hat. Obwohl das Schreiben der Demokraten und der Anhang vom 13. Juli auf die Untersuchung der Vorsitzenden abzielten, wurden sie nicht in das Schreiben kopiert und erhielten erst zwei Wochen nach der Übermittlung an das FBI und eine Woche nach der Veröffentlichung von Teilen des Schreibens Zugang zum geheimen Teil.

Am 16. Juli, nur wenige Tage vor der Veröffentlichung des Schreibens der Demokraten vom 13. Juli, schrieben das ranghöchste Mitglied Peters und das ranghöchste Mitglied Wyden an die Vorsitzenden und baten um eine Unterrichtung durch die Foreign Influence Task Force des FBI und andere relevante Mitglieder des IK über Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Ermittlungen der Ausschüsse. [233] Am 28. Juli 2020 antworteten die Vorsitzenden den ranghöchsten Mitgliedern und erinnerten sie daran, dass das FBI und die zuständigen Mitglieder des IK die Ausschüsse im März 2020 über die Ermittlungen unterrichtet und ihnen damals zugesichert hatten, dass es keinen Grund gebe, warum die Ausschüsse ihre Ermittlungen nicht fortsetzen sollten.[234] Diese Zusicherungen erfolgten in Kenntnis der öffentlichen Berichterstattung, dass Andrii Telizhenko den Ausschüssen Unterlagen zur Verfügung gestellt hatte. Telizhenko hatte umfangreichen und ständigen Kontakt mit Beamten der Obama-Regierung und einem DNC-Berater und arbeitete für die in den USA ansässige Firma Blue Star Strategies der Demokraten an Angelegenheiten, die für die Untersuchung der Ausschüsse relevant waren. Die einzigen Unterlagen, die er den Ausschüssen zur Verfügung stellte, bezogen sich auf seine Arbeit für Blue Star Strategies und seine Kontakte zu Beamten der Obama-Regierung. Während dieses Briefings machten die Agenturen den Mitarbeitern der Ausschüsse außerdem klar, dass sie keine weiteren Informationen zur Verfügung stellen können und dass die relevanten schriftlichen Unterlagen, zu denen die Mitglieder seit Monaten Zugang haben, für sich selbst sprechen. Am 6. August 2020 erhielten der Vorsitzende Grassley und der Vorsitzende Johnson ein weiteres Briefing vom FBI im Namen des IK, in dem das FBI erklärte, dass es nicht versuche, die Untersuchung in irgendeiner Weise zu unterdrücken, zu beschneiden oder sich einzumischen.

---

[232] *Siehe* Natasha Bertrand, Andrew Desiderio, und Kyle Cheney, *Democrats: Packets sent to Trump allies are Part of Foreign Plot to Damage Biden*, POLITICO (July 23, 2020), https://www.politico.com/news/2020/07/23/democrats-letters-to-trump-allies-are-foreign-plot-to-damage-biden-380217; Wie die Vorsitzenden wiederholt erklärt haben, haben sie und ihre Mitarbeiter keine Informationen von Derkach erhalten, sich auf sie verlassen oder sie angefordert.

[233] Brief des ranghohen Mitglieds Ron Wyden, S. Comm. on Fin., und des ranghohen Mitglieds Gary Peters, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., an den Vorsitzenden Grassley, S. Comm. on Fin., und den Vorsitzenden Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. (16. Juli 2020), https://www.hsgac.senate.gov/imo/media/doc/200716_Letter_PetersWyden_IntelligenceBriefin gRequest.pdf.
[234] Brief des Vorsitzenden Charles Grassley, S. Comm. on Fin., und des Vorsitzenden Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff., an das ranghöchste Mitglied Ron Wyden, S. Comm. on Fin., und das ranghöchste Mitglied Gary Peters, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. (28. Juli 2020), https://www.grassley.senate.gov/sites/default/files/2020 -07-28%20RHJ- CEG%20Letter%20to%20Peters-Wyden%20%28Defensive%20Briefing%29.pdf.

Am 20. Juli 2020 berichtete Politico über den Inhalt des Schreibens der Demokraten vom 13. Juli 2020.[235] Ungenannte Quellen für den Artikel behaupteten, dass der als Verschlusssache eingestufte Anhang die Ermittlungen gegen Hunter Biden und andere als "eine der Quellen der ... Besorgnis" anführte.[236] Ein späterer Politico-Artikel, der sich wiederum auf ungenannte Quellen berief, berichtete, dass Derkach im Jahr 2019 angeblich Informationen an mehrere Mitglieder des Kongresses schickte, darunter die Vorsitzenden und ranghöchsten Mitglieder Wyden und Peters.[237] Der Artikel deutete dann weiter an, dass diese schwachen Parallelen den "Verdacht" einiger Demokraten bestärkten, dass die Ermittlungen der Ausschüsse eine ausländische Einflusskampagne "wuschen", um Biden zu schaden."[238] Der Politico-Artikel deutete auch an, dass der stellvertretende stellvertretende Außenminister für europäische und eurasische Angelegenheiten George Kent und mehrere andere Personen Gegenstand von Informationsanfragen des Ausschusses waren.[239] Die Vorsitzenden wiesen wiederholt Behauptungen zurück, dass sie in irgendeiner Weise mit Derkach zu tun hatten. Im August 2020 wurde Derkach vom Internationalen Strafgerichtshof öffentlich als Befürworter einer aus dem Ausland stammenden Beeinflussungskampagne zur Beeinflussung der Wahlen im Jahr 2020 identifiziert. Später wurde er vom US-Finanzministerium für dieselben Aktivitäten mit Sanktionen belegt.[240] Der Vorsitzende Grassley und der Vorsitzende Johnson lobten das Finanzministerium für die Verhängung dieser Sanktionen.[241]

Da die Büros des Vorsitzenden Johnson und des Vorsitzenden Grassley die Informationen, die Derkach angeblich übermittelt hatte, nicht erhalten haben und ihnen diese auch nicht bekannt waren, ist es unmöglich, dass Derkachs Bemühungen die Untersuchung der Ausschüsse in irgendeiner Weise beeinflusst haben könnten. Darüber hinaus sollte jetzt klar sein, dass Derkachs zentrale Behauptungen in keiner Weise Teil der Untersuchungsarbeit der Ausschüsse sind. Medienberichten zufolge ist Derkach zum Beispiel für die Verbreitung von Behauptungen verantwortlich, dass Burisma direkte Zahlungen an Joe Biden in Höhe von 900.000 Dollar geleistet hat, die angeblich über die Beratungsfirma seines Sohnes, Rosemont Seneca Partners, an Biden geleitet und als "Beratungsdienste" gekennzeichnet wurden. [242] Diese Behauptung über direkte Zahlungen an Joe Biden wird im Untersuchungsbericht der Ausschüsse nicht bewertet und wurde auch nie als Grund für die Informationsanfragen der Ausschüsse angeführt. Während der Befragung von George Kent durch die Ausschussvorsitzenden fügte der Mitarbeiter des ranghöchsten Mitglieds Peters jedoch die gleiche von Derkach erstellte Aufzeichnung in das Interview ein

---

[235] *Siehe* Natasha Bertrand, Kyle Cheney, und Andrew Desiderio, *Dem leaders demand FBI briefing on 'foreign interference campaign' targeting lawmakers*, POLITICO (Juli 20, 2020), https://www.politico.com/news/2020/07/20/democrats-fbi-briefing-foreign-interference-campaign-373134.

[236] *Siehe id*.

[237] *Siehe* Natasha Bertrand, Andrew Desiderio, und Kyle Cheney, *Democrats: Packets sent to Trump allies are Part of Foreign Plot to Damage Biden*, POLITICO (July 23, 2020), https://www.politico.com/news/2020/07/23/democrats-letters-to-trump-allies-are-foreign-plot-to-damage-biden-380217. Wie die Vorsitzenden wiederholt erklärt haben, haben sie und ihre Mitarbeiter keine Informationen von Derkach erhalten, sich auf sie verlassen oder sie angefordert.

[238] *Siehe id*.

[239] *Siehe* Natasha Bertrand, Andrew Desiderio, und Kyle Cheney, *Democrats: Packets sent to Trump allies are Part of Foreign Plot to Damage Biden*, POLITICO (Juli 23, 2020), https://www.politico.com/news/2020/07/23/democrats-letters-to-trump-allies-are-foreign-plot-to-damage-biden-380217.

[240] *Siehe* Pressemitteilung, Off. of the Dir. of Nat'l Intelligence, Statement by NCSC Director William Evanina: Election Threat Update for the American Public, (Aug. 7, 2020), https://www.dni.gov/index.php/newsroom/press-releases/item/2139-statement- by-ncsc-director-william-evanina-election-threat-update-for-the-american-public; *siehe auch* Press Release, U.S. Dep't of the Treasury, Treasury Sanctions Russia-Linked Election Interference Actors (Sept. 10, 2020), https://home.treasury.gov/news/press-releases/sm1118.

[241] Press Release, Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., Grassley, Johnson Praise Trump Admin Actions Against Foreign Disinformation & Election Interference (Sept. 10, 2020), https://www.grassley.senate.gov/news/news-releases/grassley-johnson-praise-trump-admin-actions-against-foreign-disinformation.
[242] Mark Moore, *Giuliani claims Ukrainian company paid Joe Biden $900,000 in lobbying fees*, NEW YORK POST (Oct. 10, 2019), https://nypost.com/2019/10/10/giuliani -claims-ukrainian-company-paid-joe-biden-900000-in-lobbying-fees/.

Dokument, auf das sich die Demokraten in ihrem Schreiben vom 13. Juli stützten, um die Vorsitzenden fälschlicherweise zu beschuldigen, sich auf Desinformationen zu stützen. [243] Kent bezeichnete das Dokument von Derkach als Desinformation, aber die Mitarbeiter des ranghohen Mitglieds Peters verwendeten es trotzdem.[244] Somit haben die ranghohen Mitglieder Desinformationen in das Protokoll aufgenommen, nicht die Vorsitzenden.[245]

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das Schreiben der Demokraten vom 13. Juli 2020 auf ausländische Desinformationen stützte, um eine falsche und schädliche Anspielung auf die Aufsichtsarbeit der Vorsitzenden zu erzeugen. Diese Andeutung wurde dann in einem als geheim eingestuften Anhang verpackt, offensichtlich in dem Bestreben, einen Anschein von Glaubwürdigkeit zu erwecken und ihre Analyse vor einer öffentlichen Prüfung zu schützen, bevor sie an die Nachrichtenmedien weitergegeben wurde, die ihre Spekulationen als Tatsachen wiedergaben. Ironischerweise stützten sich die Demokraten auf Desinformationen aus dem Ausland und verbreiteten diese, um die Republikaner fälschlicherweise zu beschuldigen, sich auf dieselben Desinformationen aus dem Ausland zu stützen.

Trotz der Ungenauigkeiten wurde die falsche Darstellung der Demokraten von einem breiten Netz demokratiefreundlicher Medien und demokratischer Kongressabgeordneter aufgegriffen, verstärkt und weiterverbreitet. MSNBC hat ausführlich über die Derkach-Vorwürfe berichtet. [246] Darüber hinaus veröffentlichte Senator Richard Blumenthal am 7. August 2020 einen Meinungsartikel in *der Washington Post*, in dem er viele dieser unbegründeten Behauptungen wiederholte, als wären sie Tatsachen.[247] Er schrieb:

> [Es scheint nun, dass ... Desinformation und Täuschung auch im Kongress Fuß fassen: Am Mittwoch berichtete The Post, dass Senator Ron Johnson (R-Wis.), Vorsitzender des Ausschusses für Innere Sicherheit und Regierungsangelegenheiten, eine Untersuchung der Familie des voraussichtlichen demokratischen Präsidentschaftskandidaten Joe Biden vorantreibt und sich dabei auf Dokumente stützt, die dem Senator vom Sohn eines ehemaligen KGB-Offiziers zur Verfügung gestellt wurden. Nachrichtenberichten zufolge ist die CIA über Johnsons Vorgehen so besorgt, dass sie sich geweigert hat, ihn zu unterrichten. Stellen Sie sich das vor: Der Kongress könnte zu einem Forum für entlarvte Verschwörungstheorien werden, die von Vertretern des Kremls verbreitet werden. Es gibt keine Entschuldigung dafür, die russische Desinformation im US-Senat aufrechtzuerhalten, genauso wenig wie es eine Entschuldigung dafür gibt, die amerikanische Öffentlichkeit daran zu hindern, mehr über die echten ausländischen Bedrohungen der Wahlen im November zu erfahren.[248]

Senator Blumenthals Hinweis auf Dokumente, die von einem ehemaligen KGB-Offizier zur Verfügung gestellt wurden, ist ein Verweis auf die entlarvte Verschwörungstheorie, dass Derkach Dokumente an die Vorsitzenden geschickt hat. Sein Verweis auf das Briefing durch die Central Intelligence Agency (CIA) bezieht sich auf falsche Behauptungen, die in einem Politico-Artikel vom 5. August 2020 verbreitet wurden, in dem behauptet wurde, die CIA habe sich geweigert, mit einem Angebot zu kooperieren, sie zu informieren

[243] Zeugenaussage von George Kent, S. 150.
[244] George Kent, Zeugenaussage, 156.
[245] George Kent, Zeugenaussage, 150.
[246] *Siehe* Steve Benen, *Dems fear foreign influence campaign is using Ron Johnson probe*, MSNBC (July 21, 2020), https://www.msnbc.com/rachel-maddow-show/dems-fear-foreign-influence-campaign-using-gop-s-ron-johnson-n1234509. [247] *Siehe* Sen. Richard Blumenthal, *The threat to U.S. elections is real, and frightening. Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf, es zu erfahren*, THE WASHINGTON POST (Aug. 7, 2020), https://www.washingtonpost.com/opinions/the-threat-to-us-elections-is-real-and-frightening- the-public-has-a-right-to-know/2020/08/07/366dba0e-d8dd-11ea-930e-d88518c57dcc_story.html.

[248] *Ebenda*.

die Ausschüsse zu informieren, weil ihre Beamten "große Skepsis gegenüber der Untersuchung" haben.[249] In Wirklichkeit lehnte die CIA ein Briefing ab, weil sie zusätzliche Briefings für *unnötig* hält.
Das FBI ist die federführende Behörde für den Internationalen Strafgerichtshof in Fragen der ausländischen Wahlbeeinflussung, und das FBI hat die Ausschüsse bereits wiederholt im Namen des Internationalen Strafgerichtshofs unterrichtet. Wie bereits erwähnt, teilte das FBI den Ausschüssen bei einem Briefing im März 2020, an dem auch die Mitarbeiter der ranghöchsten Mitglieder teilnahmen, mit, dass es keinen Grund gäbe, die Ermittlungen nicht fortzusetzen. Am 6. August 2020 wiederholte das FBI dies gegenüber den Ausschussvorsitzenden.

Die Vorsitzenden reagierten auf die falschen Aussagen von Senator Blumenthal und Senator Chris Van Hollen bezüglich der Untersuchung. [250] In ihrer Antwort bekräftigten die Vorsitzenden, dass sie keine Informationen von Derkach erhalten haben und dass sie sich auf Regierungsunterlagen der Obama-Regierung und Unterlagen eines Lobbygeschäfts der Demokraten konzentrieren. Die Vorsitzenden wiesen die beiden Senatoren auch darauf hin, dass die Senatoren jahrelang die inzwischen widerlegte Behauptung über russische Absprachen verbreiteten und das "Steele-Dossier" - ein von den Demokraten gekauftes und bezahltes Dokument voller russischer Desinformationen - dazu benutzten.[251] Die Senatoren Blumenthal und Van Hollen haben den Vorsitzenden nie geantwortet.

d. Laufende Lecks

Während sich diese falschen Darstellungen entwickelt und verbreitet haben, sind weiterhin Informationen an die Medien durchgesickert. Dasselbe Autorenteam, das für den oben erwähnten Politico-Artikel vom 23. Juli 2020 verantwortlich ist, hat mehrere andere Artikel veröffentlicht, die durchgesickerte Ausschussinformationen im Zusammenhang mit der Ukraine-Untersuchung enthielten. Am 16. Juli 2020 veröffentlichte Politico die Namen von Personen, die von den Ausschüssen um eine Befragung gebeten wurden, darunter David Wade, Antony Blinken, Amos Hochstein, Victoria Nuland und Catherine Novelli.[252] In dem Artikel wurden die für die Untersuchung interessanten Bereiche detailliert beschrieben, und es hieß, dass bereits am 22. Juli 2020 Vorladungen erlassen werden könnten.[253] Keine dieser Informationen wurde von den Vorsitzenden veröffentlicht. Obwohl die Quellen für die durchgesickerten Informationen in dem Artikel nicht bekannt sind, heißt es in dem Artikel, dass ein Sprecher des Vorsitzenden Johnson es ablehnte, sich zu laufenden Gesprächen mit Zeugen zu äußern, und dass der Vorsitzende Grassley den Medien keine potenziellen oder tatsächlichen Interviewpartner bestätigt hat.[254] Am 22. Juli veröffentlichte Politico einen Artikel, in dem es hieß, dass die Ausschüsse ein Interview mit dem stellvertretenden stellvertretenden Außenminister für europäische und eurasische Angelegenheiten, George Kent, vereinbart hätten.[255] Der Artikel enthielt nicht-öffentliche Details zum Zeitplan und wies darauf hin, dass Kent wie folgt befragt werden könnte

---

[249] *Siehe* Andrew Desiderio und Natasha Bertrand, *CIA Steers Clear of Senate Republican Probe into Bidens*, POLITICO (Aug. 5, 2020), https://www.politico.com/news/2020/08/05/cia-biden-senate-probe-391479.
[250] Press Release, Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., Grassley, Johnson to Colleagues: Stop Spreading Foreign-Sourced Falsehoods (20. Aug. 2020), https://www.finance.senate.gov/chairmans-news/grassley-johnson-to-colleagues-stop- spreading-foreign-sourced-falsehoods.
[251] *Siehe* Pressemitteilung, Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., IG Footnotes: Serious Problems with Dossier Sources

Didn't Stop FBI's Page Surveillance (Apr. 15, 2020), https://www.grassley.senate.gov/news/news-releases/ig-footnotes-serious-problems-dossier-sources-didn-t-stop-fbi-s-page-surveillance.

[252] Natasha Bertrand und Andrew Desiderio, *Senate Republicans Eye Subpoenas of Biden Advisers in Burisma Probe*, POLITICO (Juli 16, 2020), https://www.politico.com/news/2020/07/16/joe-biden-advisers-burisma-subpoenas-366358.

[253] *Ebenda*.

[254] *Ebenda*.

[255] Natasha Bertrand, *Senate Republicans Secure Impeachment Witness who Flagged Concern about Hunter Biden*, POLITICO (Juli 22, 2020), https://www.politico.com/news/2020/07/22/republicans -impeachment-witness-hunter-biden-378495.

bereits am 24. Juli 2020.[256]

e. Vorzugsbehandlung

Während der gesamten Untersuchung haben die ranghohen Mitglieder versucht, den Eindruck zu erwecken, die Vorsitzenden würden von der Exekutive bevorzugt behandelt. Die ranghohen Mitglieder haben behauptet, dass die Exekutive bei der Beantwortung von Informationsanfragen der Ausschüsse zu schnell und zu gründlich vorgegangen ist.[257] Das ranghohe Mitglied Wyden hat diese Behauptung wiederholt aufgestellt und erklärt, dass es sich dabei um legitime Bemühungen handelt, das Bewusstsein für einen "doppelten Standard der Zusammenarbeit der Trump-Administration mit dem Kongress" zu schärfen.[258] Die Vermutung liegt nahe, dass die Trump-Administration daran arbeitet, den Ausschüssen schnell Informationen zur Verfügung zu stellen, weil die Untersuchung Hunter Biden betrifft, den Sohn von Joe Biden, Präsident Trumps politischem Gegner bei den Präsidentschaftswahlen 2020.

Behauptungen, die auf das Vorhandensein einer Doppelmoral hindeuten, klingen hohl. Die Trump-Administration hat keineswegs auf alle Anfragen der Ausschüsse rechtzeitig geantwortet. Die Vorsitzenden haben Dutzende von ausstehenden Anfragen im Zusammenhang mit der Untersuchung, und bei buchstäblich Hunderten von Gelegenheiten mussten die Mitarbeiter der Vorsitzenden die Exekutive, insbesondere das Außenministerium, daran erinnern, ihren Anfragen nachzukommen.[259] In einigen Fällen haben die Ausschüsse sogar relevante Unterlagen von der Verwaltung erhalten*, nachdem* sie Zeugen befragt hatten, die zu den Informationen hätten befragt werden können. Das ist das Fehlen von Kooperation.

Schließlich zeigen kürzlich veröffentlichte E-Mails, dass die Demokraten in der Vergangenheit genau das Verhalten an den Tag gelegt haben, das sie jetzt den Republikanern vorwerfen. Diese Dokumente zeigen, wie Beamte der Obama-Verwaltung in den letzten Tagen der Obama-Verwaltung und vor dem Amtsantritt von Präsident Trump eilig hochsensible Dokumente als Reaktion auf Anfragen von Demokratenbüros auf dem Capitol Hill vorlegten. In einer E-Mail vom 13. Januar 2017 bemerkte ein Mitarbeiter des Außenministeriums treffend: "Die Uhr tickt".[260] Am selben Tag drängte ein anderer: "Beide Senatoren [Cardin und Warner] wollen das Paket bis Donnerstag, den 19. Januar".[261]

---

[256] *Ebenda*.
[257] *Siehe* Brief des ranghohen Mitglieds Ron Wyden, S. Comm. on Fin., an das US-Steueramt (6. Mai 2020), https://www.documentcloud.org/documents/6883366-Wyden-to-Pompeo-05-06-2020.html; Brief des ranghohen Mitglieds Ron Wyden, S. Comm. on Fin., an das US-Steueramt (7. Juli 2020), https://www.finance.senate.gov/imo/media/doc/070720%20Wyden%20to%20Pompeo%20Third%20Ukraine%20Request.pdf; Brief des ranghohen Mitglieds Ron Wyden, S. Comm. on Fin., an das Fed. Bureau of Investigation (17. Aug. 2020), https://www.finance.senate.gov/download/081720-wyden-wray-fbi-letter; Brief des ranghohen Mitglieds Ron Wyden, S. Comm. on Fin., an das U.S. Dep't of Just. (Aug. 24, 2020), https://www.finance.senate.gov/imo/media/doc/082420%20Wyden%20Letter%20to%20AG%20Barr%20RE%20Halkbank%20Follow-up.pdf.
[258] *Siehe* Emma Loop, *Here's What's Happening In Republicans' Biden Ukraine Investigation* , BUZZFEED NEWS (Feb. 6, 2020), https://www.buzzfeednews.com/article/emmaloop/republicans -biden-ukraine-investigation.
[259] *Siehe* Schreiben des Vorsitzenden Charles Grassley, S. Comm. on Fin., und des Vorsitzenden Ron Johnson, S. Comm. on Homeland Sec. and Governmental Aff. an das US-Steueramt, das US-Justizministerium, das Fed. Bureau of Investigation, Off. of the Dir. of Nat.
Intelligence, und Cent. Intelligence Agency (28. Juli 2020) (in den Akten der Kommissionsdienststellen) (In jedem Schreiben wird darauf hingewiesen, dass eine Reihe von Anfragen nach Unterlagen und Informationen von den jeweiligen Dienststellen ausstehen).
[260] E-Mail von Naz Durakoglu, US-Außenministerium, an Kerem Bilge, Eric Green und Maria Germano, US-Außenministerium

(13. Januar 2017, 10:56 Uhr EST) (abrufbar bei Comms.).
[261] E-Mail von Naz Durakoglu, US-Außenministerium, an Elizabeth Lawrence, Hera Abbasi, Kerem Bilge, Katherine Harris, Eric Green, Christopher Robinson, u. a., US-Außenministerium (18. Januar 2017, 15:10 Uhr EST) (in den Akten der Kommission).

Als der Termin für die Amtseinführung von Präsident Trump näher rückte, schrieb eine der gleichen Personen am 18. Januar: "Ist es möglich, dass ich als Kurier fungiere und [die Informationen] morgen im Kongress abliefere? Diese Dokumente sind sehr zeitkritisch".[262]

f. Schlussfolgerung

Viele der Vorwürfe, die die Demokraten gegen die Republikaner erhoben haben - dass sie sich auf ausländische Desinformationen stützen, dass sie eine politisierte Untersuchung durchführen, um ihre politischen Gegner zu stürzen, und dass sie verdeckt mit der Exekutive zusammenarbeiten, um sensible Informationen aus politischen Gründen schnell freizugeben - spiegeln genau die Verhaltensmuster wider, die die Demokraten selbst regelmäßig an den Tag gelegt haben und weiterhin an den Tag legen.

Vergessen wir nicht, wie das Demokratische Nationalkomitee und die Hillary-Clinton-Kampagne für das Steele-Dossier bezahlt haben, das von einem ausländischen Staatsbürger, einem ehemaligen MI6-Mitarbeiter, erstellt wurde und auf russischen Regierungsquellen beruht.[263] Einige dieser russischen Regierungsquellen waren Teil der russischen Präsidialverwaltung und unterstützten Hillary Clinton.[264] Darüber hinaus erhielt das FBI im Januar 2017 und Februar 2017 Berichte, zum Teil vom IK, die Teile des Steele-Dossiers als Produkt einer russischen Desinformationskampagne bewerteten.[265] Das ist keine Überraschung, da die russischen Geheimdienste Anfang 2016, bevor das FBI Crossfire Hurricane eröffnete, ebenfalls Kenntnis von dem Dossier hatten. Das Steele-Dossier war also das perfekte Vehikel für Desinformation, um mehrere Wahlen zu beeinflussen und Zwietracht und Chaos zu säen. Dennoch hatten die Demokraten keine Skrupel, Informationen aus dem Dossier weit und breit zu verbreiten, Teile des Dossiers in die Kongressakten einzulesen und seine Behauptungen als Grundlage für jahrelange Ermittlungen und falsche Behauptungen gegen die Trump-Regierung zu verwenden. Seit die Vorsitzenden im April 2020 die Tatsache öffentlich gemacht haben, dass das Steele-Dossier russische Desinformationen enthielt, hat sich offenbar keiner der Demokraten zu dieser Enthüllung geäußert oder Bedenken hinsichtlich ihres früheren Verlassens auf russische Desinformationen geäußert. Hier verlassen sich die Demokraten erneut auf unbestätigte ausländische Desinformationen, um ihre politischen Rivalen fälschlicherweise zu beschuldigen, das Gleiche zu tun.

Die Aufsicht des Kongresses kann und sollte überparteilich sein. Sie sollte sich darauf konzentrieren, Fehlverhalten aufzudecken, unabhängig davon, wer daran beteiligt ist, und im Namen des amerikanischen Volkes Transparenz und Rechenschaftspflicht in der Regierung zu gewährleisten. Bemühungen, die legitime Aufsicht zu diskreditieren, insbesondere durch ausländische Desinformation, um Zwietracht zu säen, dienen nur dazu, unseren ausländischen Gegnern auf Kosten unserer eigenen demokratischen Institutionen zu nützen.

---

[262] *Siehe* E-Mail von Julia Frifield, US-Steuerbehörde, an Hera Abbasi, Anthony Wier, Rori Kramer, Lauren Gillis, Zachary Schram u. a., US-Steuerbehörde (Jan. 5, 2017 9:52 a.m. EST) (abrufbar bei Comms.).

[263] *Siehe* Pressemitteilung, Chairman Charles Grassley, S. Comm. on Fin., IG Footnotes: Serious Problems with Dossier Sources Didn't Stop FBI's Page Surveillance (Apr. 15, 2020), https://www.grassley.senate.gov/news/news-releases/ig-footnotes-serious-problems-dossier-sources-didn-t-stop-fbi-s-page-surveillance.

[264] *Siehe id*.
[265] *Siehe id*.

XI. HUNTER BIDEN 'S UND SEINE FAMILIE 'S FINANZIELL TRANSAKTIONEN MIT UKRAINISCHEN, RUSSISCHEN, KASACHISCHEN UND TSCHINESISCHEN STAATSBÜRGERN KRIMINELL BEDENKEN UND ERPRESSUNGSDROHUNGEN DROHEN.

Hunter Biden erhielt bis zu 50.000 Dollar pro Monat, um im Vorstand von Burisma zu sitzen, einem ukrainischen Erdgasunternehmen mit einem korrupten Eigentümer, während sein Vater das öffentliche Gesicht der Ukraine-Politik der Obama-Regierung war.[266] Doch Burisma war nicht das einzige Beispiel dafür, dass Hunter Biden versuchte, seinen Familiennamen zu Geld zu machen. Im Laufe unserer Untersuchung deckten der Vorsitzende Grassley und der Vorsitzende Johnson weitere Beispiele dafür auf, dass Hunter Biden, andere Familienmitglieder und ihre Geschäftspartner finanzielle Vereinbarungen mit ausländischen Staatsangehörigen in verschiedenen Teilen der Welt trafen.

Die von den Vorsitzenden erworbenen Unterlagen des Finanzministeriums zeigen mögliche kriminelle Aktivitäten im Zusammenhang mit Transaktionen zwischen Hunter Biden, seiner Familie und seinen Partnern mit ukrainischen, russischen, kasachischen und chinesischen Staatsangehörigen. Insbesondere zeigen diese Dokumente, dass Hunter Biden aufgrund von Geschäftsbeziehungen, die er in der Zeit, in der sein Vater Vizepräsident der Vereinigten Staaten war, und danach aufgebaut hat, Millionen von Dollar aus ausländischen Quellen erhalten hat. Die von den Ausschüssen erworbenen Dokumente liefern nicht nur neue und anschauliche Details über die Art, die Herkunft und den Umfang der Zahlungen von Burisma Holdings an Hunter Biden, sondern werfen auch ein Licht auf ein viel breiteres Spektrum fragwürdiger Finanztransaktionen, an denen Hunter Biden, andere Mitglieder der Familie Biden und ihre Verbindungen zu ausländischen Staatsangehörigen beteiligt sind. Diese ausländischen Staatsangehörigen haben fragwürdige Hintergründe, die mit einer Reihe von kriminellen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf organisierte Prostitution und/oder Menschenhandel, Geldwäsche, Betrug und Veruntreuung.[267]

Die folgenden Transaktionen sollen die finanziellen Verbindungen zwischen und unter den untersuchten Personen veranschaulichen. Über Hunter Biden und Devon Archer und ihre Unternehmen sowie ihre finanziellen Verbindungen im In- und Ausland wurde bereits viel berichtet. Die im Folgenden beschriebenen Transaktionen geben nicht den vollen Umfang des Materials wieder, über das die Ausschüsse verfügen. Die im Folgenden beschriebenen Transaktionen sollen die Tiefe und das Ausmaß einiger fragwürdiger Finanztransaktionen veranschaulichen. Darüber hinaus veranschaulichen die Finanztransaktionen ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Spionageabwehr und Erpressung in Bezug auf Hunter Biden und seine Familie. Die Ausschüsse werden die in ihrem Besitz befindlichen Unterlagen weiter analysieren.

---

[266] Paul Sonne, Michael Kranish, and Matt Viser, *The gas tycoon and the vice president's son: The story of Hunter Biden's foray into Ukraine*, THE WASHINGTON POST (Sept. 28, 2019), https://www.washingtonpost.com/world/national -security/the-gas-tycoon-and-the-vice-presidents-son-the-story-of-hunter-bidens-foray-in-ukraine/2019/09/28/1aadff70 -dfd9-11e9-8fd3-d943b4ed57e0_story.html; Polina Ivanova, Maria Tsvetkova, et al, *What Hunter Biden did on the board of Ukrainian energy company Burisma*, REUTERS (Oct. 18, 2019), https://www.reuters.com/article/us-hunter-biden-ukraine/what-hunter-biden-did-on- the-board-of-ukrainian-energy-company-burisma-idUSKBN1WX1P7.

[267] Es gibt eine umfangreiche öffentliche Berichterstattung über Hunter Bidens angebliche Beteiligung an Prostitutionsdiensten. Die den Ausschüssen vorliegenden Unterlagen bestätigen oder widerlegen diese einzelnen Berichte nicht direkt. Sie bestätigen jedoch, dass Hunter Biden Tausende von Dollar an Personen überwiesen hat, die entweder: 1) in Transaktionen verwickelt waren, die möglicherweise mit Menschenhandel in Verbindung stehen;

2) eine Verbindung zur Unterhaltungsindustrie für Erwachsene; oder 3) eine mögliche Verbindung zur Prostitution. Bei einigen Empfängern dieser Gelder handelt es sich um ukrainische und russische Staatsbürger. Aus den Unterlagen geht hervor, dass Hunter Biden nachweislich Gelder an nicht in den Vereinigten Staaten ansässige ausländische Frauen mit russischer und ukrainischer Staatsangehörigkeit überwiesen hat, die wiederum Gelder, die sie von Hunter Biden erhalten haben, an Personen in Russland und der Ukraine überwiesen haben. In den Unterlagen ist auch vermerkt, dass einige dieser Transaktionen mit einem "osteuropäischen Prostitutions- oder Menschenhandelsring" in Verbindung stehen.

a. Burisma Holdings L imited

Am 15. April 2014 schickte Burisma Holdings (Burisma), ein privates ukrainisches Öl- und Gasunternehmen, das dem korrupten ukrainischen Oligarchen Mykola Zlochevsky gehört, zwei Überweisungen in Höhe von $112.758,15 an Rosemont Seneca Bohai LLC.[268] Rosemont Seneca Bohai ist eine Scheinfirma im Besitz von Hunter Bidens langjährigem Geschäftspartner Devon Archer, die erstmals am 13. Februar 2014 in Delaware registriert wurde.[269]

Laut Real Clear Politics besuchte Archer am folgenden Tag, dem 16. April 2014, Vizepräsident Biden im Weißen Haus.[270] Eine Woche später, am 22. April 2014, erschien Vizepräsident Biden mit dem ukrainischen Ministerpräsidenten Arsemy Yasenyuk und sprach in Kiew vor ukrainischen Abgeordneten über Russlands Vorgehen auf der Krim.[271] Am selben Tag gab Burisma bekannt, dass Archer in den Vorstand des Unternehmens eingetreten ist.[272] Im Anschluss an den Besuch von Vizepräsident Biden bezeichnete die Presse ihn als "das öffentliche Gesicht des Umgangs der Regierung mit der Ukraine".[273]

Die früheste Zahlung von Burisma im Zusammenhang mit Hunter Biden erfolgte offenbar an Boies, Schiller, and Flexner LLP (Boies Schiller), die Washingtoner Anwaltskanzlei, in der er 2014 als Rechtsberater tätig war.[274] Am 7. Mai 2014, nur wenige Wochen nachdem Vizepräsident Biden die Leitung der Ukraine-Politik der Obama-Regierung übernommen hatte, schickte Burisma Boies Schiller eine Zahlung von 250.000 USD.[275] Etwa eine Woche später, am 12. Mai 2014, trat Hunter Biden in den Vorstand von Burisma ein.[276] Burisma leistete am 16. September 2014 eine zweite Zahlung an Boies Schiller in Höhe von 33.039,77 USD.[277] Sowohl bei der Zahlung am 7. Mai als auch bei der am 16. September wurde in den Transaktionsnotizen angegeben, dass es sich um "Rechts- und Beratungsdienstleistungen" handelte.[278]

---

[268] VERTRAULICHES DOKUMENT 1 (bei Comms. hinterlegt).
[269] *Siehe id*.
[270] Betsy McCaughey, *Joe Biden Must Explain His Ukraine Dealings* , REAL CLEAR POLITICS (Jan. 29, 2020), https://www.realclearpolitics.com/articles/2020/01/29/joe_biden_must_explain_his_ukraine_dealings_142255.html.
[271] Press Release, The White House Off. of the Vice President, Remarks by Vice President Joe Biden at a Meeting with Ukrainian Legislators (Apr. 22, 2014), https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2014/04/22/remarks-vice-president-joe- biden-meeting-ukrainian-legislators; *siehe auch* Press Release, The White House Off. Of the Vice President, Remarks to the Press by Vice President Joe Biden and Ukrainian Prime Minister Arseniy Yatsenyuk (Apr. 22, 2014), https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2014/04/22/remarks-press-vice-president-joe-biden-and-ukrainian-prime- minister-arse.
[272] Pressemitteilung, Burisma Holdings, US-Finanzier und Vorstandsmitglied Devon Archer on Maximizing Growth for Burisma Holdings (22. April 2014), https://burisma-group.com/eng/news/us-financier-and-board-member-devon-archer-on-maximizing-growth-for-burisma-holdings/.
[273] Susan Crabtree, *Joe Biden emerges as Obama's trusty sidekick*, WASHINGTON EXAMINER (Apr. 25, 2014), https://www.washingtonexaminer.com/joe-biden-emerges-as-obamas-trusty-sidekick.
[274] VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (in der Akte von Comms.); *siehe auch* George Mesires, *A Statement on behalf of Hunter Biden, vom 13. Oktober 2019*, MEDIUM (13. Oktober 2019), https://medium.com/@george.mesires/a-statement-on-behalf-of-hunter-biden-dated- october-13-2019-d80bc11087ab.
[275] *Ebenda*.
[276] Pressemitteilung, Burisma Holdings, Hunter Biden tritt dem Team von Burisma Holdings bei (12. Mai, 2014), https://docs.house.gov/meetings/JU/JU00/20191211/110331/HMKP-116-JU00-20191211-SD984.pdf.

[277] VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (bei Comms. hinterlegt).

[278] *Ebenda*.

Über die Zahlungen von Burisma an Boies Schiller wurde bereits in der Vergangenheit berichtet.[279] Nach Angaben von Hunter Bidens Anwalt George Mesires erbrachte Boies Schiller auf Bidens Drängen hin die folgenden Dienstleistungen für Burisma:

> [Er beauftragte Nardello & Co, ein weltweit führendes Ermittlungsunternehmen, unter anderem mit der Bewertung der Unternehmensstruktur und der Regierungspraktiken von Burisma. Burisma erklärte sich bereit, die Rechtskosten von Boies Schiller zu übernehmen, um Hunter bei der Entwicklung von Initiativen zur Unternehmensreform zu unterstützen. [280]

Laut Aussagen, die sowohl Hunter Biden als auch Burisma zu diesem Zeitpunkt machten, waren dies jedoch Hunter Bidens Aufgaben als Mitglied des Vorstands von Burisma. In einer Pressemitteilung vom 12. Mai 2014 erklärte Biden:

> Ich glaube, dass meine Unterstützung bei der Beratung des Unternehmens in Fragen der Transparenz, der Unternehmensführung und -verantwortung, der internationalen Expansion und anderer Prioritäten zur Wirtschaft beitragen und den Menschen in der Ukraine zugute kommen wird.[281]

Alan Apter, der Vorstandsvorsitzende von Burisma, sagte außerdem: "Die Strategie des Unternehmens zielt auf die stärkste Konzentration von Fachkräften und die Einführung der besten Unternehmenspraktiken ab, und wir freuen uns, dass Herr Biden zu uns stößt, um uns bei der Erreichung dieser Ziele zu unterstützen." [282]

Es ist unklar, ob die von Burisma an Boies Schiller überwiesenen Gelder zur Bezahlung von Dienstleistungen verwendet wurden, die Hunter Biden als Mitglied des Vorstands für Burisma erbringen sollte. Wenn Burisma Boies Schiller für Beratungsdienste bezahlte, die von der Drittfirma Nardello & Co. erbracht wurden, wie Mesires angedeutet hat, bleibt außerdem unklar, warum Hunter Biden diese Dienste nicht selbst in seiner Freizeit als Gegenleistung für die Entschädigung, die er von Burisma als Vorstandsmitglied erhielt, erbracht oder organisiert hat.

Zwischen dem 15. Mai 2014 und dem 12. Februar 2016 schickte Burisma weitere 48 Überweisungen an Rosemont Seneca Bohai, die sich auf insgesamt 3.489.490,78 $ beliefen.[283] Von den 48 Transaktionen werden 39 als "Beratungsdienste" beschrieben und 39 der 48 Transaktionen belaufen sich auf 83.333 $.33, wobei die letzte Zahlung am 12. Februar 2016 erfolgte.[284] Zwischen dem 5. Juni 2014 und dem 5. Oktober 2015 übermittelte Rosemont Seneca Bohai 38 Überweisungen in Höhe von insgesamt 701.979 US-Dollar an drei Bankkonten von Hunter Biden.[285] Diese Überweisungen

---

[279] *Siehe* Kenneth P. Vogel und Iuliia Mendel, *Biden Faces Conflict of Interest Questions That Are Being Promoted by Trump and Allies*, THE NEW YORK TIMES (Mai 1, 2019), https://www.nytimes.com/2019/05/01/us/politics/biden -son-ukraine.html.
[280] George Mesires, *A Statement on behalf of Hunter Biden, dated October 13, 2019*, MEDIUM (Oct. 13, 2019), *https://medium.com/@george.mesires/a -statement-on-behalf-of-hunter-biden-dated-october-13-2019-d80bc11087ab*.
[281] Pressemitteilung, Burisma Holdings, Hunter Biden schließt sich dem Team von Burisma Holdings an (12. Mai,

2014), https://docs.house.gov/meetings/JU/JU00/20191211/110331/HMKP-116-JU00-20191211-SD984.pdf.

[282] *Ebenda*.

[283] VERTRAULICHES DOKUMENT 1 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 3 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICH DOKUMENT 4 (in den Akten der Kommissionsdienststellen).

[284] *Id*.

[285] VERTRAULICHES DOKUMENT 1 (bei Comms. hinterlegt).

könnte der letzte Schritt im Geldfluss von Burisma nach Rosemont Seneca Bohai zu Biden in diesem Zeitraum sein.

Die Art der Zahlungsvereinbarung zwischen Biden und Burisma scheint sich im Laufe der Zeit geändert zu haben. Im Mai 2016 wurden Hunter Bidens Geschäftspartner Archer und fünf weitere Personen verhaftet und strafrechtlich angeklagt, weil sie Investoren und eine Stammesorganisation um Millionen von Dollar betrogen hatten.[286] Ab dem 25. Januar 2016 begann Burisma, regelmäßige Zahlungen für Biden an seine Anwaltskanzlei in Washington, Owasco PC (Owasco), zu überweisen.[287] Owasco wurde am 19. Januar 2006 gegründet, hat eine Vertretungsadresse in Washington und führt als Geschäftsführer und Gouverneur Robert Hunter Biden auf.[288]

Die Zahlungen von Burisma an Owasco wurden während des größten Teils des Jahres 2016 fortgesetzt und acht Tage nach dem Sieg von Donald Trump über Hillary Clinton bei den Präsidentschaftswahlen am 8. November 2016 eingestellt.[289] Zwischen dem 25. Januar 2016 und dem 16. November 2016 schickte Burisma neun Überweisungen im Gesamtwert von 752.054,99 Dollar an Owasco, wobei in jeder der neun Transaktionen "Owasco, PC/Robert Biden" als Empfänger aufgeführt war.[290] Von den neun Zahlungen waren zwei für 83.333,33 $, fünf für 83.333 $, eine für 84.992,33 $ und eine für 83.731 $.[291] Aus den von den Ausschüssen erworbenen Unterlagen geht hervor, dass die letzte dokumentierte Zahlung am 16. November 2016 erfolgte.[292] Biden war bis April 2019 weiterhin im Vorstand von Burisma tätig.[293]

Zlochevsky war nicht nur Eigentümer von Burisma, sondern tätigte auch mindestens zwei große Bargeldtransfers an Burisma während der Zeit, in der Archer und Biden im Vorstand des Unternehmens saßen.[294] Am 30. April 2014, etwa zu dem Zeitpunkt, als Archer und Hunter Biden zum ersten Mal dem Vorstand von Burisma beitraten, überwies Zlochevsky 12,3 Millionen Dollar von einem anderen seiner Unternehmen, Brociti Investments Limited (Brociti), an Burisma.[295] Brociti hat seinen Sitz in Kiew, Ukraine, und ist in Limassol, Zypern, registriert.[296] Zlochevsky schickte am 20. April 2015 eine weitere Überweisung von Brociti an Burisma in Höhe von 212.000 Dollar.[297] Es ist unklar, wie viel, wenn überhaupt, von den von Zlochevsky am 30. April 2014 und am 20. April 2015 überwiesenen Geldern zur Deckung der Zahlungen von Burisma an Rosemont Seneca, Owasco und Boies Schiller verwendet wurde. Diese Transaktionen sind jedoch,

---

[286] Press Release, U.S. Dep't of Just, Seven Defendants Charged In Manhattan Federal Court With Defrauding A Native American Tribe And Investors Of Over $60 Million (Mai 11, 2016), https://www.justice.gov/usao-sdny/pr/seven-defendants-charged-manhattan-federal-court-defrauding-native-american-tribe-and.
[287] VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (bei Comms. hinterlegt).
[288] *Siehe* Owasco P.C., OpenCorporates, https://opencorporates.com/companies/us_dc/EXTUID_2684079. Owasco P.C. wurde im Januar 2006 gegründet; Eric Schwerin war Gouverneur und ausführender Beamter und Hunter Biden war Bevollmächtigter. Im Dezember 2019 traten sowohl Schwerin als auch Hunter Biden von ihren Verbindungen zu Owasco zurück. *Siehe* Veranstaltungen für Owasco P.C., OpenCorporates, https://opencorporates.com/companies/us_dc/EXTUID_2684079/events.
[289] VERTRAULICHES DOKUMENT 5 (bei Comms. hinterlegt).
[290] VERTRAULICHES DOKUMENT 5 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (bei Comms. hinterlegt).
[291] *Ebenda*.
[292] VERTRAULICHES DOKUMENT 5 (bei Comms. hinterlegt).
[293] Kenneth P. Vogel und Iuliia Mendel, *Biden Faces Conflict of Interest Questions That Are Being Promoted by Trump and Allies*, THE NEW YORK TIMES (Mai 1, 2019), https://www.nytimes.com/2019/05/01/us/politics/biden -son-ukraine.html.
[294] VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (bei Comms. hinterlegt).
[295] *Ebenda*.
[296] Lobbying-Registrierung, ML Strategies, https://soprweb.senate.gov/index.cfm?event=getFilingDetails&filingID=C4C8E1E0 -

861C-4F02-B73E-0FE6578BD4D8&filingTypeID=1.

[297] VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (bei Comms. hinterlegt).

einschließlich derjenigen an Biden und seine Unternehmen, wurden wegen möglicher Finanzkriminalität ermittelt.

b. Russland

Hunter Biden und sein Partner Archer hatten eine finanzielle Beziehung zu der russischen Geschäftsfrau Elena Baturina. Baturina ist die ehemalige Ehefrau des verstorbenen Juri Luschkow, der Bürgermeister von Moskau war und 2010 vom damaligen russischen Präsidenten Dmitri Medwedew wegen Korruptionsvorwürfen entlassen wurde. [298] Baturina wurde zur einzigen weiblichen Milliardärin Russlands, als ihr Kunststoffunternehmen Inteko eine Reihe von Aufträgen der Moskauer Stadtverwaltung erhielt, während ihr Mann Bürgermeister war.[299] Berichten zufolge "nutzte Luschkow seine Position als Bürgermeister, um mehr als 20 Immobilienprojekte zu genehmigen, die von einem Baturina gehörenden Bauunternehmen gebaut wurden und letztlich seiner Familie Milliardengewinne einbrachten."[300] Darüber hinaus führte eine russische Untersuchung zu einem Strafverfahren gegen den ehemaligen Leiter der Moskauer Bank, Andrej Borodin, der "angeblich Gelder aus dem Moskauer Stadthaushalt verwendet hat, um Strohfirmen Geld zu leihen, die schließlich 443 Millionen Dollar an Baturina überwiesen haben."[301]

Am 14. Februar 2014 überwies Baturina 3,5 Millionen Dollar auf ein Bankkonto von Rosemont Seneca Thornton LLC (Rosemont Seneca Thornton) für einen "Beratungsvertrag DD12.02.2014".[302] Rosemont Seneca Thornton ist eine von Hunter Biden mitbegründete Investmentfirma, die am 28. Mai 2013 in Wilmington, Delhi, gegründet wurde.[303] Nach Angaben *der Financial Times* ist Rosemont Seneca Thornton ein Konsortium, das aus Rosemont Seneca Partners und der Thornton Group, einem Unternehmen mit Sitz in Massachusetts, besteht.[304] Im Juni 2009 gründete Biden zusammen mit Archer und Christopher Heinz Rosemont Seneca Partners.[305] Die Website der Thornton Group gibt an, dass sie Büros in Boston und Peking hat, führt Rosemont Seneca Partners in der Liste ihrer Allianzen und Kunden auf und enthält Fotos von mehreren Veranstaltungen, an denen Hunter Biden teilgenommen hat.[306]

---

[298] David Filipov, *Yuri Luzhkov, transformative Moscow Mayor, dies at 83*, THE WASHINGTON POST (Dec. 10, 2019), https://www.washingtonpost.com/local/obituaries/yuri -luzhkov-transformative-moscow-mayor-dies-at-83/2019/12/10/158ed11c-1b3f-11ea-8d58-5ac3600967a1_story.html; Christian Eriksson und Margot Gibbs, *Russia's richest woman quits role at London Mayor's charity after Finance Uncovered investigation,* FINANCED UNCOVERED (Sept. 26, 2019), https://www.financeuncovered.org/investigations/yelena -baturina-be-open-mayors-fund-for-london-sadiq-khan-corruption.

[299] *Ebenda*.

[300] VERTRAULICHES DOKUMENT 6 (in den Akten der Kommissionsdienststellen).

[301] *Id*.

[302] *Ebenda*.

[303] Rosemont Seneca Thornton, LLC, OpenCorporates, https://opencorporates.com/companies/us_de/5341255; *siehe auch* Aime Williams, Sun Yu, und Roman Olearchyk, *Hunter Biden's web of interests*, FINANCIAL TIMES (9. Oktober 2019), https://www.ft.com/content/3904f888-e8ef-11e9-a240-3b065ef5fc55.

[304] Aime Williams, Sun Yu und Roman Olearchyk, *Hunter Biden's web of interests*, FINANCIAL TIMES (Oct. 9, 2019), https://www.ft.com/content/3904f888-e8ef-11e9-a240-3b065ef5fc55.

[305] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize his Father's Campaign?* , THE NEW YORKER (1. Juli 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.

[306] Contact, Thornton Group, http://www.thorntonai.com/english/contact.html; Alliances/Clients, Thornton Group, http://www.thorntonai.com/english/alliances.html; Press Release, Thornton Group, Thornton Group brings Rosemont Seneca executives to visit Chinas financial/fund industry executives (Apr. 12, 2010), http://www.thorntonai.com/english/newscount.asp?ArticleID=282; Press Release, Thornton Group, Thornton Group meets with senior financial holding executives from Taiwan (May 24, 2011), http://www.thorntonai.com/english/newscount.asp?ArticleID=288 ; CONFIDENTIAL DOCUMENT 6 (on file with Comms.).

Zwischen dem 6. Mai 2015 und dem 8. Dezember 2015 schickte Baturina 11 Überweisungen in Höhe von 391.968,21 US-Dollar an ein Bankkonto von BAK USA LLC (BAK USA).[307] Neun der 11 Transaktionen in Höhe von insgesamt 241.797,14 US-Dollar wurden von Baturinas Konten an ein Bankkonto von Rosemont Seneca Thornton geschickt, das dann das Geld an BAK USA überwies.[308] Alle elf Transaktionen enthielten den Vermerk "Loan Agreement" (Darlehensvertrag).[309] BAK USA war ein neu gegründetes Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Buffalo, N.Y., das in Zusammenarbeit mit ungenannten chinesischen Geschäftspartnern Tablet-Computer herstellte.[310] BAK USA meldete am 29. März 2019 Konkurs an und meldete einen Verlust von 39 Millionen US-Dollar. [311] Diese Transaktionen wurden aufgrund von Baturinas gemeldeten kriminellen Aktivitäten ermittelt.

c. Kasachstan

Am 22. April 2014 sprach Vizepräsident Joe Biden gemeinsam mit dem ukrainischen Premierminister Arsemy Yasenyuk vor ukrainischen Abgeordneten in Kiew über das Vorgehen Russlands auf der Krim.[312] Am selben Tag wurde die Novatus Holding PTE. LTD. (Novatus Holding), eine private Holdinggesellschaft in Singapur, eine lettische Bank, um 142.300 USD an Archers Unternehmen Rosemont Seneca Bohai zu überweisen.[313] Im Bericht über die Währungstransaktion heißt es: "Für Rosemont Seneca Bohai LLC, ... für ein Auto".[314]

Einem Bericht der Securities and Exchange Commission zufolge ist Kenges Rakishev aus Kasachstan der einzige Aktionär der Novatus Holding und hat eine Geschäftsadresse, die mit einer Firma in Kasachstan namens SAT & Company verbunden ist.[315] Rachitschew ist der Schwiegersohn des inzwischen pensionierten kasachischen Politikers Imangali Tasmagambetow.[316] Zu der Zeit, als Rachitschew das Geld an Rosemont Seneca Bohai schickte, war Tasmagambetow Bürgermeister von Astana (jetzt Nur-Sultan genannt), der Hauptstadt Kasachstans.[317] Tasmagambetow ist Berichten zufolge ein langjähriger

---

[307] VERTRAULICHES DOKUMENT 6 (bei Comms. hinterlegt).

[308] *Ebenda*.

[309] *Ebenda*.

[310] Samantha Christmann, *Microsoft contract is a boon for Buffalo tablet-maker BAK USA* , BUFFALO NEWS (Mar. 16, 2016), https://buffalonews.com/business/local/microsoft -contract-is-a-boon-for-buffalo-tablet-maker-bak-usa/article_a31de7bd-81c1- 5646-89dc-032333a9c9cd.html.

[311] Local News, *Former tablet maker BAK USA reports more than $39 million loss in Chapter 7 bankruptcy filing*, WKBW BUFFALO (Apr. 11, 2019), https://www.wkbw.com/news/local-news/former-tablet-maker-bak-usa-has-more-than-39-million -loss. [312] Press Release, The White House Off. of the Vice President, Remarks by Vice President Joe Biden at a Meeting with Ukrainian Legislators (Apr. 22, 2014), https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2014/04/22/remarks-vice-president-joe- biden-meeting-ukrainian-legislators; *siehe auch* Press Release, The White House Off. Of the Vice President, Remarks to the Press by Vice President Joe Biden and Ukrainian Prime Minister Arseniy Yatsenyuk (Apr. 22, 2014), https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2014/04/22/remarks-press-vice-president-joe-biden-and-ukrainian-prime- minister-arse.

[313] VERTRAULICHES DOKUMENT 4 (bei Comms. hinterlegt).

[314] *Ebenda.*

[315] U.S. SEC. AND EXCH. COMM'N, Schedule 13D, Net Element International, Inc., https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/1499961/000119312512418766/d422610dsc13d.htm.

[316] Olzhas Auyezov, *Kazakh Leader Promotes Daughter, Confident in Reshuffle,* REUTERS (Sept. 13, 2016), https://www.reuters.com/article/us-kazakhstan-president-daughter/kazakh-leader-promotes-daughter-confidant-in-reshuffle- idUSKCN11J1JR; *siehe auch* Dmitry Solovyov und Mariya Gordeyeva, *Kazkommertsbank finalizes deal to buy stake in BTA Bank,* REUTERS (Feb. 6, 2014), https://www.reuters.com/article/us-kazkommertsbank-btabank-idUSBREA150VD20140206.

[317] Joshua Kucera, *Kazakhstan's Defense Minister Fired After Six Months On Job*, EURASIANET (Oct. 24, 2014),

https://eurasianet.org/kazakhstans-defense-minister-fired-after-six-months-on-job.

Er war ein Vertrauter des damaligen Präsidenten Nursultan Nasarbajew.[318] Tasmagambetow hat seitdem als Premierminister von Kasachstan und als kasachischer Botschafter in Russland gedient.[319]

Zum Zeitpunkt des Besuchs von Vizepräsident Biden in Kiew waren die Meinungen in Kasachstan über die Annexion der Krim durch Russland geteilt, und die internationale Lage hatte in der Region allgemein zu Spannungen geführt.[320] Berichten zufolge änderte die Regierung Nasarbajew im Laufe der Zeit ihre Positionen, und Nasarbajew gab Berichten zufolge einige Erklärungen ab, die das Vorgehen Russlands unterstützten.[321] In Anbetracht der engen Verbindung von Rachitschew zur politischen Führung in Kasachstan, der angespannten politischen Lage, der langjährigen Beziehung von Hunter Biden zu Archer und seiner Beteiligung an Geschäften mit Rosemont Seneca Bohai sowie der Tatsache, dass die Zahlung zeitlich perfekt mit dem Besuch von Vizepräsident Biden in Kiew zusammenfiel, um die US-Sanktionen gegen Russland wegen der Invasion der Krim zu erörtern, wirft die Zahlung von Rachitschew an Rosemont Seneca Bohai vom 22. April 2014 ernste Fragen auf. Es ist unklar, warum ein ausländisches Unternehmen, die Novatus Holding, ein Auto im Wert von 142.300 USD für Rosemont Seneca Bohai kauft, wenn das Unternehmen nicht mit Fahrzeugen handelt.

d. China

Hunter Biden und Devon Archer waren an zahlreichen Finanztransaktionen mit chinesischen Staatsangehörigen beteiligt, die enge Verbindungen zur kommunistischen chinesischen Regierung hatten. Zu diesen chinesischen Staatsangehörigen gehörte Ye Jianming, Gründer von CEFC China Energy Co. Ltd (CEFC) und Vorstandsvorsitzender seiner Tochtergesellschaft, des China Energy Fund Committee (CE Fund). Zu ihnen gehörte auch Gongwen Dong, der ein Mitarbeiter von Ye Jianming war und Berichten zufolge Transaktionen für seine Unternehmen durchführte. Ye Jianmings Verbindungen zur kommunistischen Regierung sind weitreichend, und wie weiter unten erläutert, stand er früher in Verbindung mit der Volksbefreiungsarmee. Nach den Informationen, die den Ausschüssen vorliegen, war Ye auch mit dem Bruder von Vizepräsident Biden, James Biden, finanziell verbunden. Es besteht also ein weites Netz von Unternehmensverbindungen und Finanztransaktionen zwischen der Familie Biden und chinesischen Staatsangehörigen.

i. *Hunter Biden hat weitreichende finanzielle Verbindungen zur chinesischen Regierung.*

Hunter Biden hat weitreichende Verbindungen zu chinesischen Unternehmen und ausländischen chinesischen Staatsangehörigen, die mit der kommunistischen Regierung in Verbindung stehen. Diese Kontakte trugen finanzielle Früchte, als sein Vater Vizepräsident war und nachdem er aus dem Amt geschieden war. So hatte Hunter Biden im Juni 2009 gemeinsam mit Archer und Heinz Rosemont Seneca Partners gegründet.[322] In den Jahren 2010 und 2011 knüpfte Hunter Biden als Vertreter von Rosemont Seneca Kontakte zu Vertretern chinesischer Staatsunternehmen und Vertretern der in Boston ansässigen Thornton Group,

---

[318] Olzhas Auyezov, *Kazakh Leader Promotes Daughter, Confident in Reshuffle,* REUTERS (Sept. 13, 2016), https://www.reuters.com/article/us-kazakhstan-president-daughter/kazakh-leader-promotes-daughter-confidant-in-reshuffle- idUSKCN11J1JR.
[319] Galiya Khassenkhanova, *Kazakh President reshuffles key government positions*, THE ASTANA TIMES (Dec. 19, 2019), https://astanatimes.com/2019/12/kazakh-president-reshuffles-key-government-positions/.

[320] Ryskeldi Satke, *Kazakhstan Opposition Fear Ukraine's "Russian Spring"*, THE DIPLOMAT (Apr. 12, 2014), https://thediplomat.com/2014/04/kazakhstan-opposition-fears-ukraines-russian-spring/.

[321] *Ebenda*.

[322] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize his Father's Campaign?* , THE NEW YORKER (Juli 1, 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.

die sich heute als "grenzüberschreitender Kapitalvermittler" bezeichnet.[323] Auf ihrer aktuellen Website führt die Thornton Group unter ihren Allianzen und Kunden eine Reihe von chinesischen Staatsunternehmen auf, darunter auch Akteure, die mit Ye Jianming und seinen Partnern in Verbindung stehen.[324]

Ye Jianming ist ein chinesischer Geschäftsmann und eine häufige Figur in Hunter Bidens Finanzgeschäften in China. Öffentlichen Berichten zufolge, die im Jahr 2015 verfügbar waren, als seine Kontakte zu Biden zunahmen, war Ye Gründer von CEFC China Energy Co. Ltd (CEFC) und fungierte als Vorstandsvorsitzender seiner Tochtergesellschaft, dem China Energy Fund Committee (CE Fund).[325] CEFC verfügte laut den damals verfügbaren Zahlen von 2013 über ein geschätztes Einkommen von 33,4 Milliarden US-Dollar.[326] Obwohl CEFC Berichten zufolge ein privates Unternehmen blieb, bis staatliche Unternehmen 2018 die Kontrolle über das Unternehmen übernahmen, wurde 2017 berichtet, dass es Finanzmittel von der China Development Bank erhielt, "eine Reihe ehemaliger Spitzenbeamter staatlicher Energieunternehmen einstellte" und "mehrere Schichten von Ausschüssen der Kommunistischen Partei in seinen Tochtergesellschaften hatte - mehr als bei vielen privaten chinesischen Unternehmen".[327] Somit hatte das Unternehmen bedeutende Verbindungen zur kommunistischen Regierung, und seine Tochtergesellschaften standen mit der Thornton-Gruppe in Verbindung. Laut der Website der Thornton-Gruppe umfasst die Liste der chinesischen Partner derzeit beispielsweise folgende Unternehmen:

> die Agricultural Bank of China, die Bank of Beijing, der China Council for the Promotion of International Trade, das Chinese People's Institute of Foreign Affairs, die CAIFC, der China Electricity Council, die CITIC Group, China Life, die China State Construction Engineering Corporation, die China Railway Construction Corporation, der Council for Industrial and Commercial Development, die Chinese International Economy Cooperation Association, die China Mining Association, die staatseigene Founder Group, die Industrial and Commercial Bank of China Limited und die Peking University. [328]

Eine Pressemitteilung der Thornton-Gruppe vom 12. April 2010 liefert ein Beispiel für ein frühes Ereignis in China, an dem Rosemont Seneca Partners und die Thornton-Gruppe beteiligt waren. Darin heißt es Folgendes:

> Thornton Group und ihr US-Partner Rosemont Seneca Chairman Hunter Biden (der zweite Sohn des US-Vizepräsidenten Joe Biden) und andere hochrangige Vertreter besuchten chinesische Finanzinstitute

---

[323] *Siehe* Über uns, Thornton, http://www.thorntonai.com/english/alliances.htm l; *siehe auch* Pressemitteilung, Thorton Group, Thornton Group brings Rosemont Seneca executives to visit Chinas financial/fund industry executives (Apr. 12, 2010), http://www.thorntonai.com/english/newscount.asp?ArticleID=282; Pressemitteilung, Thorton Group, Thornton Group meets with senior financial holding executives from Taiwan (May 24, 2011), http://www.thorntonai.com/english/newscount.asp?ArticleID=288.

[324] *Siehe* Allianzen/Klienten, Thornton, http://www.thorntonai.com/english/alliances.html.

[325] *Siehe* J. Michael Cole, *Unstoppable: China's Secret Plan to Subvert Taiwan*, THE NATIONAL INTEREST (23. März 2015), https://nationalinterest.org/feature/unstoppable -chinas-secret-plan-subvert-taiwan-12463.

[326] *Siehe id*.
[327] Chen Aizhu und Jan Lopatka, *China's CEFC has big ambitions, but little known about ownership, funding*, REUTERS (Jan. 12, 2017), https://www.reuters.com/article/us-cefc-china/chinas-cefc-has-big-ambitions-but-little-known-about-ownership-funding-idUSKBN14X0B5; *siehe* VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).
[328] Allianzen/Klienten, Thornton, http://www.thorntonai.com/english/alliances.html.

> und Fondsgesellschaften vom 7. bis 9. April. Zu den Teilnehmern gehörten China Investment Co. Ltd, National Council of Social Security Funds, China Life Asset Management Co. Ltd, Postal Savings Bank of China, Hillhouse Capital und Founder Group usw., um das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und die Möglichkeiten einer geschäftlichen Zusammenarbeit zu prüfen. Die besuchten chinesischen Unternehmen und Finanzinstitute hießen die Thornton Group und Rosemont Seneca herzlich willkommen und hofften auf einen verstärkten Austausch, eingehende Gespräche und eine engere Zusammenarbeit.
>
> Die Delegation wurde von James Bulger, dem Vorsitzenden der Thornton-Gruppe, und Lin Junliang, dem Chief Executive Officer, angeführt, um chinesisches Personal zu besuchen und zu treffen, darunter: Gao Xiqing, General Manager und Chief Investment Officer der China Investment Corporation, Equity Assets Department (Industrial Investment Department) des National Council of Social Security Fund, Verantwortlicher Ji Guoqiang, Vice President Cui Yong von China Life Asset Management Co. Ltd, Peng Zuogang, Generaldirektor der Postal Savings Bank of China, Zhang Lei, Gründer von Hillhouse Capital, Wei Xin, Vorsitzender der Founder Group, und Xia Yangjun, Vizepräsident der Founder Group.[329]

Die von der Thornton Group veröffentlichten Bilder von der Veranstaltung zeigen Hunter Biden zusammen mit dem Vorsitzenden der Founder Group, dem Generaldirektor der China Investment Corporation, dem Vizepräsidenten der China Life Asset Management Company, dem Generaldirektor der Postal Savings Bank und anderen.[330]

Im Jahr 2012 sprachen Archer und Biden Berichten zufolge mit Jonathan Li vom chinesischen Private-Equity-Fonds Bohai Capital über die Möglichkeit, ein Unternehmen, Bohai Harvest RST (Shanghai) Equity Investment Fund Management Co. (BHR), zu gründen, das chinesisches Kapital in Unternehmen außerhalb Chinas investieren würde.[331] BHR wurde schließlich als Investmentfonds gegründet und wird Berichten zufolge "in erster Linie von großen chinesischen Staatsaktionären kontrolliert und finanziert" und zu 80 % von chinesischen Unternehmen kontrolliert.[332] Zu dieser Liste von Unternehmen gehören die staatliche Postsparkasse, mit der Hunter Biden im Jahr 2011 ein Netzwerk aufgebaut hatte, die wichtigste Entwicklungsbank der Regierung sowie die Bank of China.[333] Hunter Biden war im Vorstand des Unternehmens und

---

[329] Pressemitteilung, Thornton Group, Thornton Group bringt Führungskräfte von Rosemont Seneca zu Besuch in der chinesischen Finanz-/Fondsindustrie (12. April 2010), http://www.thorntonai.com/english/newscount.asp?ArticleID=282. (Übersetzung bereitgestellt von Google.).
[330] *Siehe id.*
[331] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize his Father's Campaign?* , THE NEW YORKER (Juli 1, 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.
[332] *Siehe* James T. Areddy, *What We Know About Hunter Biden's Dealings in China* , THE WALL STREET JOURNAL (Oct. 4, 2019), *https://www.wsj.com/articles/what-we-know-about-hunter-bidens-dealings-in-china-11570181403.*

[333] *Siehe* James T. Areddy, *What We Know About Hunter Biden's Dealings in China* , THE WALL STREET JOURNAL (Oct. 4, 2019), https://www.wsj.com/articles/what-we-know-about-hunter-bidens-dealings-in-china-11570181403; *siehe auch* Pressemitteilung, Thornton Group, Thornton Group brings Rosemont Seneca executives to visit Chinas financial/fund industry executives (Apr. 12, 2010), http://www.thorntonai.com/english/newscount.asp?ArticleID=282.

"Er trat dem Unternehmen aufgrund seines Interesses an der Suche nach Möglichkeiten, chinesisches Kapital auf internationale Märkte zu bringen, bei."[334] Er leistete unbezahlte Arbeit, erwarb aber Berichten zufolge 2017 einen Anteil von 10 % an dem Unternehmen.[335] Vor der Gründung des Unternehmens, im Dezember 2013 und einen Monat nach der Unterzeichnung von Verträgen durch die Anteilseigner im Zusammenhang mit der Gründung des Unternehmens, flog Hunter Biden Berichten zufolge mit dem damaligen Vizepräsidenten Biden an Bord der Air Force Two nach Peking. [336] Während seines Aufenthalts in China half Hunter Biden Berichten zufolge dabei, für Li einen "Handschlag" mit Vizepräsident Biden zu arrangieren.[337] Danach traf sich Hunter Biden mit Li zu einem angeblich "gesellschaftlichen Treffen".[338] Nach der China-Reise wurde Berichten zufolge die Geschäftslizenz von BHR genehmigt.[339]

Im September 2014 war BHR privater Anteilseigner der Sinopec Chemical Commercial Holding Company Limited, einer Tochtergesellschaft von Sinopec, geworden.[340] Sinopec ist Berichten zufolge das zweitgrößte Öl- und Gasunternehmen in China und der größte Raffineriebetreiber in Asien.[341] 2016 kündigte Ye auf einer Vorstandssitzung an, er wolle CEFC "zu einer zweiten Sinopec machen ... durch den Erwerb globaler Vermögenswerte und die Konsolidierung von 'Teekannen' [unabhängigen] Raffinerien".[342] Die einflussreiche Position von Hunter Biden und seine Verbindungen zu chinesischen Geschäftsinteressen, die während der Amtszeit seines Vaters als Vizepräsident weiter gestärkt wurden, haben Ye höchstwahrscheinlich angesprochen, einen Mann, den die New York Times seither als "[Wunsch] nach Zugang zu den Korridoren der Macht in Washington" beschrieben hat.[343]

Die weitreichenden Verbindungen des BHR zur chinesischen Regierung haben seine Existenz mit der Entscheidungsfindung der kommunistischen Parteiführer verflochten. So ist beispielsweise die China Development Bank (CDB) ein Mitglied eines Konsortiums, das 30 % des BHR kontrolliert.[344] Andere Mitglieder dieses Konsortiums sind die staatliche Postsparkasse und die Bank of China.[345] Wichtig ist, dass die CDB offenbar mit Ye Jianmings CEFC verbunden war. In den von den Ausschüssen erworbenen Unterlagen ist vermerkt, dass Berichten zufolge, nachdem CEFC und Ye 2018 bei der chinesischen Regierung in Ungnade gefallen waren, "die China Development Bank auf Anweisung von Präsident Xi Jinping abrupt ihre Kreditlinien für Offshore-Anleihen für CEFC zurückzog[.]"[346] Darüber hinaus wurde der ehemalige Vorsitzende der CDB, Hu Huaibang, in einem Gerichtsverfahren 2018 beschuldigt, einer CEFC-Tochter geholfen zu haben, während seiner Zeit bei der CDB Finanzierungen in Milliardenhöhe zu erhalten und

---

[334] Katie Glueck, *Hunter Biden to Leave Chinese Company Board, Addressing Appearance of a Conflict* , THE NEW YORK TIMES (Oct. 13, 2019), https://www.nytimes.com/2019/10/13/us/politics/hunter-biden-china.html.

[335] *Ebenda*.

[336] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize his Father's Campaign?* , THE NEW YORKER (1. Juli 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.

[337] *Ebenda*.

[338] *Ebenda*.

[339] Sharon LaFraniere und Michael Forsythe, *What We know About Hunter Biden's Business in China*, THE NEW YORK TIMES (Mar. 6, 2020), https://www.nytimes.com/2019/10/03/us/politics/hunter-biden-china.html.

[340] Team, BHR Partners, https://web.archive.org/web/20180404080538/http://en.bhrpe.com/newsitem/276817011.

[341] Chen Aizhu, *China's CEFC courts 'teapots' for first domestic refinery acquisition* , REUTERS (Mar. 10, 2017), https://de.reuters.com/article/us-china-m-a-cefc-idUSKBN16H0G4.

[342] *Id*.

[343] Alexandra Stevenson, David Barboza, Matthew Goldstein, and Paul Mozur, *A Chinese Tycoon Sought Power and Influence. Washington Responded*, THE NEW YORK TIMES (Dec. 12, 2018),

https://www.nytimes.com/2018/12/12/business/cefc-biden- china-washington-ye-jianming.html.

[344] James T. Areddy, *What We Know About Hunter Biden's Dealings in China,* THE WALL STREET JOURNAL (Oct. 4, 2019), https://www.wsj.com/articles/what-we-know-about-hunter-bidens-dealings-in-china-11570181403.

[345] *Siehe id*.

[346] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).

Bestechungsgelder im Namen von Ye zu kanalisieren, während er in einer früheren Position bei der Bank of Communications, einer anderen chinesischen Regierungseinrichtung, tätig war.[347]

Hunter Bidens geschäftliche Verbindungen in China beschränkten sich nicht auf Investmentfonds wie BHR, und diese zusätzlichen Verbindungen führten zu fragwürdigen Verbindungen mit Elementen der kommunistischen Regierung. So traf sich Hunter Biden 2015, während sein Vater Vizepräsident war, Berichten zufolge mit einem Berater von Ye.[348] Neben der kommunistischen Regierung hatte Ye Berichten zufolge auch Verbindungen und Verbindungen zur Volksbefreiungsarmee (PLA).[349] So diente Ye Berichten zufolge von 2003 bis 2005 als stellvertretender Generalsekretär der China Association for International Friendly Contacts (CAIFC), der öffentlichen Bezeichnung für die Abteilung für internationale Verbindungen der Allgemeinen Politischen Abteilung der PLA.[350] Darüber hinaus hatte der CE-Fonds im Jahr 2014 unter der Leitung von Ye gemeinsam mit der China Huayi Broadcasting Corporation (CHBC), einem von der Allgemeinen Politischen Abteilung der PLA gegründeten Unternehmen, Veranstaltungen organisiert.[351] Der CEO von CHBC, Wang Shu, war Kommandeur des Stützpunkts der Allgemeinen Politischen Abteilung der PLA, der "an der Spitze der angewandten psychologischen Operationen und der gegen Taiwan gerichteten Propaganda" stand und von einem Ausbildungszentrum verwaltet wurde, das von einer Tochtergesellschaft des CEFC finanziert wurde.[352] Der Generaldirektor dieser Tochtergesellschaft, Lan Huasheng, war stellvertretender Generalsekretär von Yes CE Fund.[353] Wang nahm Berichten zufolge an der Veranstaltung des CE-Fonds und der CHBC im Jahr 2014 zusammen mit Xu Jialu teil, einem Mann, der sowohl mit dem CAIFC der PLA als auch mit dem CE-Fonds und den Konfuzius-Instituten Chinas in Verbindung stand.[354] Huasheng war Geschäftsführer des China Institute of Culture Limited (CIOC) des CE-Fonds, "einer staatlich unterstützten Organisation, die für die 'Förderung der chinesischen Kultur' zuständig ist."[355] Dementsprechend hatten Ye und seine Mitarbeiter gute Beziehungen zu Chinas
militärische Einheiten, von denen einige in Angelegenheiten verwickelt waren, die in direktem Widerspruch zur US-Politik in der Region standen.

---

[347] Tony Munroe, Cheng Leng, Engen Tham und Min Zhang, *Ex-chairman of China Development Bank under probe by graft-buster*, REUTERS (Juli 31, 2019), https://uk.reuters.com/article/us-china-corruption/ex-chairman-of-china-development-bank-under-probe-by-graft-buster-idUKKCN1UQ0M3.

[348] Alexandra Stevenson, David Barboza, Matthew Goldstein, and Paul Mozur, *A Chinese Tycoon Sought Power and Influence. Washington Responded*, THE NEW YORK TIMES (Dec. 12, 2018), https://www.nytimes.com/2018/12/12/business/cefc-biden-china-washington-ye-jianming.html. (Der Name von Yes Assistenten und das genaue Datum des Treffens wurden nicht öffentlich bekannt gegeben. Das erwähnte Treffen und ein weiteres Treffen zwischen Hunter Biden und Ye im Mai 2017 wurden von "Personen mit direkter Kenntnis der Treffen, die nicht befugt waren, öffentlich zu sprechen, weil die Treffen privat waren", bestätigt).

[349] J. Michael Cole, *Unstoppable: China's Secret Plan to Subvert Taiwan*, THE NATIONAL INTEREST (23. März 2015), https://nationalinterest.org/feature/unstoppable -chinas-secret-plan-subvert-taiwan-12463.

[350] *Siehe* J. Michael Cole, *Unstoppable: China's Secret Plan to Subvert Taiwan*, THE NATIONAL INTEREST (23. März 2015), https://nationalinterest.org/feature/unstoppable -chinas-secret-plan-subvert-taiwan-12463; *siehe auch* International Liaison Department [China Association for International Friendly Contacts] General Political Department, FEDERATION OF AMERICAN SCIENTISTS (Nov. 26, 1997), https://fas.org/irp/world/china/pla/gpd_ild.htm.

[351] J. Michael Cole, *Unstoppable: China's Secret Plan to Subvert Taiwan*, THE NATIONAL INTEREST (23. März 2015), https://nationalinterest.org/feature/unstoppable-chinas-secret-plan-subvert-taiwan-12463.

[352] *Ebenda*.

[353] *Id*.

[354] J. Michael Cole, *Unstoppable: China's Secret Plan to Subvert Taiwan*, THE NATIONAL INTEREST (23. März 2015), https://nationalinterest.org/feature/unstoppable -chinas-secret-plan-subvert-taiwan-12463. (Aus den Unterlagen, die den Ausschüssen vorliegen, geht hervor, dass Gongwen Dong, ein gemeinsamer Partner von Ye Jianming, James Biden, Sara Biden und Hunter Biden, kürzlich einen Beitrag an die Confucius Foundation Inc. Am 29. Juli 2019 wurde eine Überweisung über 5.000

US-Dollar von einem Konto der Golden Coast Asset Management LLC, das sowohl mit Gongwen Dong als auch mit Shan Gao verbunden ist, an die Confucius Foundation Inc. getätigt (Vermerk: "Gongwen Dong"). VERTRAULICHES DOKUMENT 8 (bei Comms. hinterlegt).

[355] J. Michael Cole, *Unstoppable: China's Secret Plan to Subvert Taiwan*, THE NATIONAL INTEREST (23. März 2015), https://nationalinterest.org/feature/unstoppable -chinas-secret-plan-subvert-taiwan-12463.

Es ist unklar, ob Hunter Biden zum Zeitpunkt seines Treffens mit Yes Partner im Jahr 2015 von Yes engen Beziehungen zur PLA oder seiner Beteiligung an Bemühungen zur Entwicklung und Verbreitung chinesischer Propaganda wusste. In der öffentlichen Berichterstattung wurden diese Verbindungen jedoch hergestellt.[356]

Hunter Bidens Verbindungen zu Ye setzten sich im Sommer 2017 fort, als er sich mit Ye traf, während er in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied des World Food Program USA um Spenden bat.[357] Zu dieser Zeit betrieb Ye weiterhin den CE-Fonds, dem inzwischen kriminelle Aktivitäten nachgewiesen wurden.[358] Während ihrer Interaktionen im Jahr 2017 stimmte Hunter Biden Berichten zufolge zu, Ye zu unterstützen, indem er seine Kontakte nutzte, um Ye dabei zu helfen, potenzielle Investitionen für CEFC in den Vereinigten Staaten zu finden.[359] Im Einklang mit dieser Vereinbarung gab Hunter Biden nach einem Treffen mit Ye an, dass er begann, an einem Geschäft für Ye zu arbeiten, das eine 40-Millionen-Dollar-Investition in ein Erdgasprojekt auf Monkey Island in Louisiana beinhaltete, das Berichten zufolge im darauffolgenden Jahr scheiterte.[360] Etwa zur gleichen Zeit, als Hunter Biden mit dieser Arbeit begann, äußerte Ye gegenüber Hunter Biden Bedenken, dass gegen einen seiner Mitarbeiter, Patrick Ho, von den US-Strafverfolgungsbehörden ermittelt wurde.[361] Hunter Biden erklärte sich anschließend bereit, Ho zu vertreten.[362]

Am 8. September 2017 wurde ein 9,1-Milliarden-Dollar-Deal bekannt gegeben, mit dem Yes Unternehmen CEFC eine Beteiligung an dem staatlichen russischen Energieunternehmen Rosneft erwirbt.[363] Yes Bemühungen, eine Beteiligung an Rosneft zu erwerben, scheinen ganz im Einklang mit seiner Vision zu stehen, CEFC in eine "zweite Sinopec" mit Beteiligungen in aller Welt zu verwandeln.[364]

ii. *Hunter Biden und seine Familie hatten weitreichende finanzielle Verbindungen zu Ye Jianming, Gongwen Dong und anderen chinesischen Staatsangehörigen.*

Am selben Tag, an dem das bevorstehende Rosneft-Geschäft angekündigt wurde, beantragten Hunter Biden und Gongwen Dong, ein chinesischer Staatsangehöriger, der Berichten zufolge Transaktionen für von Ye Jianming kontrollierte Gesellschaften mit beschränkter Haftung durchgeführt hat, bei einer Bank eine Kreditlinie unter dem Geschäftsnamen Hudson West III LLC (Hudson West III). [365] Hunter Biden, James Biden und die Ehefrau von James Biden, Sara Biden, waren alle autorisierte Nutzer von Kreditkarten, die mit der

---

[356] *Siehe id.*

[357] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize His Father's Campaign?* , THE NEW YORKER (1. Juli 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.

[358] *Siehe* Pressemitteilung, U.S. Dep't of Just, Former Head of Organization Backed by Chinese Energy Conglomerate Sentenced to Three Years in Prison for International Bribery and Money Laundering Offenses (25. März 2019), https://www.justice.gov/opa/pr/former-head-organization-backed-chinese-energy-conglomerate-sentenced-three-years-prison.

[359] Adam Entous, *Will Hunter Biden Jeopardize His Father's Campaign?*, THE NEW YORKER (1. Juli 2019), https://www.newyorker.com/magazine/2019/07/08/will -hunter-biden-jeopardize-his-fathers-campaign.

[360] *Id.*

[361] *Id.*

[362] *Id.*

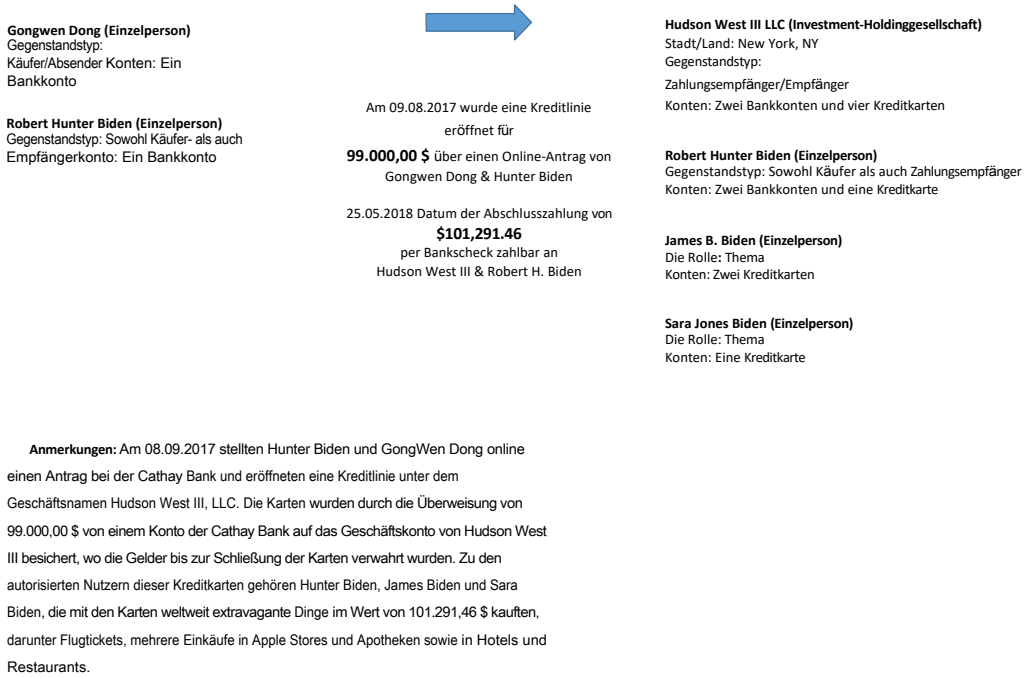
[363] Olesya Astakhova und Chen Aizhu, *China investiert 9,1 Milliarden Dollar in Rosneft, während Glencore und Katar ihre Anteile reduzieren* REUTERS (8. September 2017), https://www.reuters.com/article/us-rosneft-cefc-glencore/china-invests-9-1-

billion-in-rosneft-as-glencore-qatar-cut-stakes- idUSKCN1BJ1HT.

[364] *Siehe* Chen Aizhu, *China's CEFC courts 'teapots' for first domestic refinery acquisition*, REUTERS (Mar. 10, 2017), https://de.reuters.com/article/us-china-m-a-cefc-idUSKBN16H0G4.

[365] VERTRAULICHES DOKUMENT 9 (bei Comms. aktenkundig); *siehe auch* Katherine Clarke, *A Top Chinese Oilman Vanishes, and a Manhattan Buying Binge Ends*, THE WALL STREET JOURNAL (Oct. 25, 2018), https://www.wsj.com/articles/a-top-chinese-oilman- vanishes-and-a-manhattan-buying-binge-ends-1540478781.

Konto.[366] Die Bidens nutzten anschließend die von ihnen eröffneten Kreditkarten, um extravagante Artikel im Wert von 101.291,46 $ zu kaufen, darunter Flugtickets und mehrere Artikel in Geschäften von Apple Inc., Apotheken, Hotels und Restaurants.[367] Die Karten wurden durch die Überweisung von 99.000 $ von einem Hudson West III-Konto auf ein separates Konto besichert, wo die Gelder bis zur Schließung der Karten aufbewahrt wurden.[368] Die Transaktion wurde wegen möglicher finanzieller krimineller Aktivitäten ermittelt. Die Ausschüsse erstellten das folgende Diagramm, das die Transaktionen im Zusammenhang mit der Kreditlinie zeigt:



Hudson West III wurde am 19. April 2016 gegründet, d. h. mehr als ein Jahr vor der Ausgabe der Kreditkarten.[369] Hudson West III, das inzwischen aufgelöst ist, wechselte zu einem unbekannten Zeitpunkt die Eigentümerschaft.[370] Nach diesem Wechsel wurde das Eigentum zwischen Hunter Bidens Anwaltskanzlei Owasco PC (50 %) und Coldharbour Capital LLC (50 %) aufgeteilt.[371] Obwohl das Eigentum an Coldharbour Capital zu gleichen Teilen auf zwei Personen, Mervyn Yan und Tian Zhang, aufgeteilt ist, ist die Geschäftsadresse als die Adresse von Gongwen Dong identifiziert.[372] Laut den den Ausschüssen vorliegenden Unterlagen wurden die Girokonten von Hudson West III am 3. August 2017 und am 6. September 2017 bei Yan und Robert Hunter Biden eröffnet.[373] Gongwen Dong war ein früherer Unterzeichner, was darauf hindeutet, dass er zu einem bestimmten Zeitpunkt mit den Bankkonten und Finanzen von Hudson West III in Verbindung stand.[374]

---

[366] VERTRAULICHES DOKUMENT 9 (bei Comms. hinterlegt).

[367] VERTRAULICHES DOKUMENT 9 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 10 (bei Comms. hinterlegt).

[368] *Ebenda*.

[369] *Siehe* Hudson West III, LLC, OpenCorporates, https://opencorporates.com/companies/us_de/6020436.

[370] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).

[371] *Id*.

[372] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms. hinterlegt); *siehe auch* Coldharbour Capital, LLC, Opencorporates, https://opencorporates.com/companies/us_ny/4703700.

[373] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).

[374] *Id*.

Am 4. August 2017 schickte CEFC Infrastructure Investment (US) LLC, eine Tochtergesellschaft von Ye Jianmings CEFC China Energy Company, die Gongwen Dong als Direktor aufführte, Hunter Bidens Anwaltskanzlei Owasco eine Zahlung in Höhe von 100.000 Dollar.[375] Diese Transaktion wurde wegen möglicher krimineller finanzieller Aktivitäten identifiziert.[376] Eines der Investitionsunternehmen von CEFC Infrastructure Investment ist Berichten zufolge die Shanghai Huaxin Group, ein chinesisches Staatsunternehmen, das "im Bereich Erdölprodukte tätig" ist.[377] Dieses Unternehmen befindet sich im Besitz der CEFC Shanghai International Group Ltd., die von der Shanghai Guosheng Group, einem weiteren Staatsunternehmen, kontrolliert wird.[378] Berichten zufolge war CEFC Shanghai eine CEFC-Tochtergesellschaft, die mit den oben erwähnten Korruptionsvorwürfen gegen den Leiter der China Development Bank in Verbindung stand.[379] Diese Beispiele verdeutlichen die engen finanziellen Verbindungen zwischen Biden, Owasco und der chinesischen Regierung.

Am 8. August 2017 überwies CEFC Infrastructure Investment 5 Millionen US-Dollar auf das Bankkonto von Hudson West III. [380] Diese Mittel stammten möglicherweise aus einem Darlehen, das vom Konto eines Unternehmens namens Northern International Capital Holdings ausgestellt wurde, einer in Hongkong ansässigen Investmentgesellschaft, die zu einem bestimmten Zeitpunkt zusammen mit Ye als "wesentlicher Anteilseigner" von CEFC International Limited identifiziert wurde.[381] Es ist unklar, ob Hunter Biden zu diesem Zeitpunkt Hälfteigentümer von Hudson West III war. Ab dem 8. August, dem Tag, an dem die 5 Mio. USD eingingen, und bis zum 25. September 2018 leistete Hudson West III jedoch regelmäßig Zahlungen an Owasco, die Firma von Hunter Biden.[382] Diese Zahlungen, die als Beratungshonorare bezeichnet wurden, beliefen sich in etwas mehr als einem Jahr auf 4.790.375,25 USD.[383]

Es gibt widersprüchliche Erklärungen für eine zusätzliche Million Dollar, die von der CEFC Limited Foundation (CEFC Limited) am 2. November 2017 an Hudson West III überwiesen wurde und die anscheinend am 21. November 2017 mit einem Vermerk mit dem Vermerk "Rückerstattung" an CEFC Limited zurückgezahlt wurde.[384] Nach den Unterlagen, die den Ausschüssen vorliegen:

> [Aus den Unterlagen geht hervor, dass "CEFC die Beratungsgebühr an HW III für die Durchführung einer Marktuntersuchung über [ein] Erdgasprojekt gezahlt hat; das Projekt wurde jedoch zum damaligen Zeitpunkt als unnötig erachtet, so dass CEFC Limited beschloss, die Marktuntersuchung zu verschieben. Aus diesem Grund hat HW III die Rückzahlung an CEFC Limited vorgenommen". In einer weiteren E-Mail-Korrespondenz vom 4.2.2018 erklärte Herr Biden, dass die am 11.2.2017 von der Stiftung CEFC Limited eingegangene Überweisung in Höhe von 1 Mio. USD eigentlich an Owasco LLC hätte gehen sollen, er jedoch die falschen Anweisungen für die Überweisung gegeben habe, und aufgrund des hohen Betrags

[375] *Ebenda*.
[376] VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms. hinterlegt).
[377] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms.).

[378] *Id*.
[379] Zdravko Ljubas, *China Development Bank's Ex-Chief Suspected of Graft*, ORGANIZED CRIME AND CORRUPTION REPORTING PROJECT (Aug. 1, 2019), https://www.occrp.org/en/daily/10378-china-development-bank-s-ex-chief-suspected-of-graft.
[380] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms.).
[381] VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms.).
[382] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms.).
[383] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms. hinterlegt).
[384] *Id*.

> Die Transaktionen wurden erst am 22.3.2018 korrigiert, wobei es sich um eine ausgehende Überweisung in gleicher Höhe zugunsten von Owasco LLC handelte.[385]

Am 22. März 2018 wurde eine Zahlung in Höhe von 1 Million Dollar von Hudson West III an Owasco überwiesen, mit einem Vermerk für "Dr. Patrick Ho Chi Ping Representation".[386] In seiner alternativen Erklärung gab Hunter Biden an, dass die fehlgeleitete 1 Million Dollar mit seiner Vertretung von Yes Partner Patrick Ho zusammenhing.[387] Diese Transaktionen veranschaulichen die finanziellen Verbindungen zwischen Hudson West III von Gongwen Dong, CEFC von Ye Jianming und Owasco von Hunter Biden. Biden erklärte, dass:

> Boies Schiller Flexner ist Co-Anwalt für den Fall von Dr. Patrick Ho. Hudson West III LLC ist nicht in den Fall von Patrick Ho Chi Ping involviert und wird keine weiteren Transaktionen im Zusammenhang mit Dr. Patrick Ho Chi Ping für Hudson West III LLC verfolgen. Owasco LLC und Co Co Counsel Boies Schiller Flexner werden Dr. Patrick Ho Chi Ping [im] Prozess vertreten.[388]

Im selben Zeitraum gibt es auch Beweise dafür, dass Hunter Biden große Geldsummen von seiner Firma Owasco an James Bidens Beratungsfirma, die Lion Hall Group, überwiesen hat.[389] Zwischen dem 14. August 2017 und dem 3. August 2018 schickte Owasco 20 Überweisungen in Höhe von insgesamt 1.398.999 US-Dollar an die Lion Hall Group, eine Beratungsfirma, die James Biden und seine Frau Sara Biden auf dem Bankkonto aufführt.[390] Diese Transaktion wurde wegen möglicher krimineller finanzieller Aktivitäten ermittelt. Diese Überweisungen begannen weniger als eine Woche, nachdem CEFC Infrastructure Investment 5 Millionen Dollar an Hudson West III überwiesen und Hudson West III seine erste Zahlung von 400.000 Dollar an Owasco getätigt hatte.[391] Die meisten Zahlungen von Owasco an die Lion Hall Group enthielten vage Vermerke in den Vermerkzeilen, von denen 15 einfach darauf hinwiesen, dass sie für einen weiteren Kredit an James Biden bestimmt waren; in der Vermerkzeile einer der Zahlungen stand jedoch "HW3", was darauf hindeutet, dass ein Teil des überwiesenen Geldes von Hudson West III stammen könnte. [392] Als die Bank Sara Biden zu den gesamten Überweisungsaktivitäten befragte, erklärte sie, dass die Lion Hall Group und Owasco internationale und geschäftliche Beratung anbieten und dass die Lion Hall Group Owasco im Rahmen eines inzwischen beendeten Vertrags mit einem internationalen Kunden unterstützte.[393] Sara Biden teilte der Bank mit, dass sie keine Belege vorlegen würde, und sie weigerte sich auch, zusätzliche Informationen zu liefern, um die Aktivitäten klarer zu erklären.[394] Daraufhin reichte die Bank das Konto zur Schließung ein.[395] Die Ausschüsse erstellten das folgende Schaubild zu dieser Transaktion.

---

[385] VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms. hinterlegt).

[386] *Id*.

[387] *Id*.

[388] *Id*.

[389] VERTRAULICHES DOKUMENT 12 (bei Comms. hinterlegt).

[390] *Ebenda*.

[391] VERTRAULICHES DOKUMENT 12 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).
[392] VERTRAULICHES DOKUMENT 12 (bei Comms. hinterlegt).

[393] *Ebenda*.
[394] *Ebenda*.

[395] *Ebenda*.

Owasco PC (Finanz- und Versicherungsbranche)
Eigentümer: R. Hunter Biden
Konten: Zwei Bankkonten

(20) Drähte im Bereich von $21.000,00 bis $165.000,00, insgesamt
$1,398,999.00
Vom 14.08.2017 - 03.08.2018

Die L ion Hall Gruppe LL C (Beratungsorganisation)
Stadt/Land: Merion Station, PA
Die Rolle: Thema
Konten: Ein Bankkonto

James B. Biden (Einzelperson)
Die Rolle: Thema
Konten: Ein Bankkonto

Sara Jones Biden (Einzelperson)
Die Rolle: Thema
Konten: Ein Bankkonto

Anmerkungen:

-Bei 15 der 20 Transaktionen ist im Abschnitt "Informationen zwischen Auftraggeber und Begünstigtem" der Vermerk "FFC JAMES BIDEN PAYMENT" aufgeführt.

Hudson West III überwies auch direkt Gelder an die Lion Hall Group. Laut den den Ausschüssen vorliegenden Unterlagen ist James B. Biden der Hauptansprechpartner für die Lion Hall Group, und zwischen Januar 2018 und Oktober 2018 schickte Hudson West III der Lion Hall Group ausgehende Überweisungen in Höhe von insgesamt 76.746,15 USD mit dem Vermerk "Bürokosten und Erstattung".[396] Diese Transaktionen veranschaulichen eine direkte finanzielle Verbindung zwischen Hudson West III (das mit CEFC, der chinesischen Regierung und Gongwen Dong in Verbindung stand) und James Biden.

Am 17. August 2017, drei Tage nach der ersten Übertragung von Owasco an die Lion Hall Group, wurde öffentlich bekannt gegeben, dass Ye's CEFC Energy in Gesprächen über den Kauf eines Anteils an dem staatlichen russischen Energieunternehmen Rosneft stand, die, wie erwähnt, später scheiterten.[397]

Etwa zur gleichen Zeit gab es auch ausgehende Überweisungen von Hudson West III auf verschiedene Konten, die mit Ye und Gongwen in Verbindung stehen, darunter CEFC Infrastructure Investment, Coldharbour Capital (unter der Adresse von Gongwen Dong), Gongwens persönliches Bankkonto, ein separates Bankkonto für Hudson West V und Bo Jian Group Investment Company (ein Unternehmen mit einer komplexen Eigentümerstruktur, das von Ye kontrolliert wird und an dem Gongwen Dong Berichten zufolge ebenfalls beteiligt ist).[398] Diese Transaktionen und die beteiligten Unternehmen ergeben ein Mosaik der komplexen Unternehmensstruktur, die zwischen Unternehmen, die mit Hunter Biden und seinen Partnern und seiner Familie verbunden sind, und chinesischen Unternehmen, die mit der kommunistischen Regierung in Verbindung stehen, bestand.

iii. ***Die Finanztransaktionen dieser Unternehmen veranschaulichen ein komplexes Geflecht von Unternehmenseinheiten, Geldtransfers und potenziellen kriminellen Finanzaktivitäten.***

Die Ausschüsse konnten bestätigen, dass der Mitarbeiter von Hunter Biden, Gongwen Dong, mit sieben der acht nummerierten Unternehmenseinheiten von Hudson West in Verbindung steht. Die Ausnahme ist

[396] VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms. hinterlegt).

[397] Kane Wu, *Exclusive: China's CEFC in early talks to buy Rosneft stake- sources*, REUTERS (Aug. 17, 2017), https://www.reuters.com/article/us-rosneft-m-a-china/exclusive-chinas-cefc-in-early-talks-to-buy-rosneft-stake-sources- idUSKCN1AX1CP.

[398] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).

Hudson West II; dieses Unternehmen hat jedoch eine gemeinsame ständige Postanschrift mit Hudson West V, dessen Bankkonto mit Gongwen in Verbindung steht. Es scheint also, dass Hudson West II höchstwahrscheinlich mit ihm in Verbindung steht. Die Unternehmen von Hudson West sind für die Geldströme zwischen Ye, Gongwen und Hunter Biden und seinen Partnern von großer Bedeutung. Es gibt häufige Geldtransfers zwischen diesen nummerierten Hudson West-Unternehmen, und bei Transaktionen, an denen alle acht beteiligt sind, wurden mögliche kriminelle finanzielle Aktivitäten festgestellt. So war Hudson West III nicht die einzige Hudson West-Einheit, die mit CEFC, dem Unternehmen von Ye, in Verbindung stand. Berichten zufolge ist Hudson West V an CEFC Infrastructure Investment, einer Tochtergesellschaft von CEFC, beteiligt.[399] Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass Hudson West V mit Ye und der oben erwähnten Zahlung von 5 Millionen Dollar an Hudson West III am 8. August 2017 in Verbindung steht.[400] Hudson West V war Berichten zufolge auch an einer Reihe anderer Unternehmen beteiligt: Hudson West Partners LLC, Hudson West Aggregator LLC, Hudson West VIII LLC und Hudson West VII LLC, was die komplexe Unternehmensstruktur verdeutlicht, die im Spiel ist.[401]

Zwischen Juli 2017 und November 2018 erhielt Hudson West V Drähte in Höhe von 20.310.396,79 $ und 20.893.505,07 $ verließen dasselbe Konto.[402] Bis auf 259.845 $ gingen alle Überweisungen von diesem Konto auf US-Bankkonten verschiedener LLCs, von denen die meisten nachweislich im Bereich Immobilieninvestitionen und -verwaltung tätig sind.[403] Mehrere dieser LLCs sind auch mit Gongwen verbunden.[404]

Zwanzig Millionen Dollar der 20.310.396,79 Dollar, die auf das oben genannte US-Konto von Hudson West V gingen, wurden von einem anderen Konto von Hudson West V bei der Bank of China auf dieses Konto überwiesen.[405] Zwischen dem 9. Februar 2017 und dem 12. April 2017 gingen auf einem Konto von Hudson West V bei der Bank of China drei Überweisungen in Höhe von insgesamt 27.917.665,45 Dollar von einer Gesellschaft namens Kaiyan US Fund III LP und eine Überweisung in Höhe von 100.000 Dollar von einer Gesellschaft namens Foxwood Asset Management Co. Limited.[406] Sowohl Kaiyan US Fund III LP als auch Foxwood Asset Management Co. Limited haben Adressen in Peking. [407] Am 19. März 2018 übermittelte Kaiyan US Fund III LP außerdem eine Überweisung in Höhe von 50.551,79 USD direkt an ein anderes Konto für Hudson West V, die in den oben genannten 20.310.396,79 USD an eingehenden Überweisungen für dieses Konto enthalten ist.[408]

Diese Transaktionen bieten einen Einblick in ein weitaus größeres Geflecht von Transaktionen, die zwischen einem riesigen Netzwerk von Unternehmen durchgeführt wurden, von denen viele komplexe Eigentumsstrukturen aufwiesen und die sich im Besitz von Gongwen Dong, Ye Jianming, einer Person namens Shan Gao und anderen Personen befanden, die mit CEFC China Energy, chinesischen Staatsunternehmen und unbekannten Unternehmen verbunden waren.

---

[399] *Id.*
[400] *Siehe id.*
[401] *Id.* Aus den Unterlagen geht hervor, dass die Eigentumsverhältnisse der Unternehmen von Gongwen Dong außerordentlich komplex und manchmal unbekannt sind und dass viele seiner Unternehmen im Laufe der Zeit gewechselt haben. Das Gleiche gilt für die Unternehmen von Ye Jianming. Diese Komplexität macht deutlich, wie schwierig es ist, die Tiefe und das Ausmaß möglicher krimineller Aktivitäten vollständig zu erfassen.
[402] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei der Kommission hinterlegt).
[403] *Siehe* VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt); *siehe auch* VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms.

hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 13 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 14 (bei Comms. hinterlegt).

[404] *Id*.

[405] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).

[406] VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (bei Comms. hinterlegt).

[407] *Id*.

[408] VERTRAULICHES DOKUMENT 2 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).

Personen, die hauptsächlich in China ansässig sind.[409] Über Shan Gao ist nur wenig bekannt, außer der Tatsache, dass die Banken sie aufgrund komplexer Eigentumsstrukturen als Eigentümerin mehrerer an den Transaktionen beteiligter Unternehmen ausgemacht haben.[410] Bei mehreren an diesen Transaktionen beteiligten Unternehmen waren die Banken nicht in der Lage, die Eigentumsverhältnisse zu ermitteln.[411]

Ein Beispiel für die Größe und den Umfang der Netzwerke, an denen Gongwen beteiligt ist, ist der Zeitraum zwischen Oktober und März.
23. 2017 und 20. Dezember 2018 erhielt Hudson West I, für das Gongwen auch als Zeichnungsberechtigter aufgeführt ist, eingehende Überweisungen in Höhe von insgesamt über 114 Mio. USD und schickte ausgehende Überweisungen in Höhe von über 113 Millionen US-Dollar.[412] Zwischen dem 25. Januar 2018 und dem 28. Dezember 2018 erhielt Hudson West Aggregator, eine weitere mit Gongwen verbundene LLC, die an drei Transaktionen mit Hudson West V beteiligt war, eingehende Überweisungen in Höhe von insgesamt mehr als 3 Millionen US-Dollar und sendete ausgehende Überweisungen in Höhe von insgesamt mehr als 13 Millionen US-Dollar.[413] Aufzeichnungen, in denen diese Transaktionen von Gongwen und seinen Partnern untersucht wurden, erklären:

> Wir haben uns dafür entschieden, Überweisungen, die offensichtlich zu Investitionszwecken getätigt werden, einzubeziehen, da wir davon ausgehen, dass Fondsbewegungen letztlich in dem Bestreben erfolgen, Gelder zu schichten. Schlussfolgerung: Ungewöhnliche Bewegungen von Geldern zwischen verschiedenen Unternehmen mit komplexen Eigentumsverhältnissen, zuweilen unter Beteiligung von Geldern, die von chinesischen [Staatsunternehmen] SOE, in China ansässigen Unternehmen, die in [einem] Hochrisiko-Steuerparadiesland registriert sind, und [politisch exponierten Personen] PEPs stammen. Es ist anzumerken, dass die Fondsbewegungen offenbar darauf abzielen, ausländische Gelder aus unbekannten Quellen in die USA zu schleusen, indem sie in große Projekte investieren und Luxusgüter und Immobilien kaufen. Die gesamte [] Einreichung beläuft sich auf $902,200,297.[414]

Bestimmte Transaktionen, die Hudson West III, CEFC Infrastructure und Hudson West V betrafen, wurden als potenzielle Bemühungen zur Umschichtung von Mitteln identifiziert.[415]

[409] *Siehe* VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt); *siehe auch* VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms.

hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 13 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 14 (bei Comms. hinterlegt).
410Id. Nach den den Ausschüssen vorliegenden Unterlagen ist Shan Gao im Bundesstaat New York ansässig, und seine ständige Anschrift bzw. Postanschrift stimmt mit der von Gongwen Dong überein. VERTRAULICHES DOKUMENT 8 (in den Akten der Ausschüsse).
[411] *Siehe* VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt); *siehe auch* VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 13 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 14 (bei Comms. hinterlegt).
[412] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms. hinterlegt).
[413] *Id*. (Neben den oben genannten nummerierten Hudson West-Unternehmen und Hudson West Aggregator ist Hudson West Partners LLC ein weiteres Hudson West-Unternehmen mit einem Bankkonto, das mit Gongwen Dong in Verbindung steht).
[414] VERTRAULICHES DOKUMENT 14 (bei Comms. hinterlegt).
[415] VERTRAULICHES DOKUMENT 11 (bei Comms. hinterlegt); VERTRAULICHES DOKUMENT 14 (bei Comms. hinterlegt).

iv. ***Gegen chinesische Staatsangehörige, die mit Hunter Biden in Verbindung stehen, wurden strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet.***

Im November 2017 wurde Patrick Ho, ein Mitarbeiter von Ye Jianming und angeblicher Kunde von Hunter Biden, verhaftet und wegen Verstößen gegen das Gesetz zur Bekämpfung der Bestechung ausländischer Unternehmen, internationaler Geldwäsche und Verschwörung zu beidem angeklagt.[416] Der erste Anruf, den er getätigt haben soll, ging an James Biden, der ihn an Hunter Biden verwiesen haben soll.[417] Ho wurde im März 2019 wegen Geldwäsche, Verschwörung und Verstößen gegen den Foreign Corrupt Practices Act zu drei Jahren US-Gefängnis verurteilt, weil er an einem millionenschweren Plan beteiligt war, bei dem Beamte im Tschad und in Uganda im Gegenzug für Geschäftsvorteile für CEFC, Yes Unternehmen, bestochen wurden.[418] In den Dokumenten des Justizministeriums wird Ye als Patrick Ho's Chef beschrieben, und auch hier ist vermerkt, dass Ye's Firma das China Energy Fund Committee finanziell unterstützte.[419] Ho arbeitete als Generalsekretär des Komitees während der Zeit, in der er seine illegalen Machenschaften durchführte.[420]

Im Februar 2018 wurde berichtet, dass gegen Ye auch in China wegen "mutmaßlicher Wirtschaftsverbrechen" ermittelt wurde.[421] Ye wurde daraufhin inhaftiert, und bis heute gibt es keine Berichte über seine Freilassung.

Kurz darauf, am 4. Mai 2018, gab es Berichte, dass das Geschäft für den Kauf eines Anteils an Rosneft durch CEFC gescheitert sei.[422] Die Kreditkarten, die von den Bidens für die Ausgaben in Höhe von 100.000 Dollar verwendet wurden, wurden im selben Monat geschlossen, und die letzten Zahlungen für das Konto wurden am 25. Mai 2018 getätigt.[423] Es ist nicht klar, wer die Überweisungen getätigt hat, die zur Deckung der Kosten verwendet wurden.[424]

Nachdem Ye im Februar 2018 von der chinesischen Regierung festgenommen worden war, gab es Berichte, dass die Shanghai Guosheng Group, eine chinesische Agentur, die angeblich von der Stadtregierung von Shanghai kontrolliert wird, das Management und den täglichen Betrieb des CEFC übernommen hatte.[425] Darüber hinaus wurde in

---

[416] Press Release, U.S. Dep't of Just, Head of Organization Backed By Chinese Energy Conglomerate And Former Foreign Minister of Senegal, Charged with Bribing High-Level African Officials (20. November 2017), https://www.justice.gov/usao- sdny/pr/head-organization-backed-chinese-energy-conglomerate-and- former-foreign-minister.
[417] Alexandra Stevenson, David Barboza, Matthew Goldstein, and Paul Mozur, *A Chinese Tycoon Sought Power and Influence. Washington Responded*, THE NEW YORK TIMES (Dec. 12, 2018), https://www.nytimes.com/2018/12/12/business/cefc-biden-china-washington-ye-jianming.html.
[418] Press Release, U.S. Dep't of Just, Patrick Ho, Former Head Of Organization Backed By Chinese Energy Conglomerate, Sentenced To 3 Years In Prison For International Bribery And Money Laundering Offenses (25. März 2019), https://www.justice.gov/usao-sdny/pr/patrick-ho-former-head-organization-backed-chinese-energy-conglomerate-sentenced-3.
[419] Press Release, U.S. Dep't of Just, Former Head of Organization Backed by Chinese Energy Conglomerate Sentenced to Three Years in Prison for International Bribery and Money Laundering Offenses (25.03.2019), https://www.justice.gov/opa/pr/former-head-organization-backed-chinese-energy-conglomerate-sentenced-three-years-prison.
[420] *Id*.
[421] Benjamin Kang Lim, *China's CEFC chairman investigated for suspected economic crimes: source*, REUTERS (Feb. 28, 2018), https://www.reuters.com/article/us-china-cefc-probe-idUSKCN1GD3O9.
[422] Javier Blas und Elena Mazneva, *Qatar Steps In to Buy Rosneft Stake After China Deal Collapses*, BLOOMBERG (Mai 5, 2018), https://www.bloomberg.com/news/articles/2018-05-04/china-s-cefc-won-t-buy-rosneft-shares-from-glencore-led-group.
[423] VERTRAULICHES DOKUMENT 9 (bei Comms. hinterlegt).
[424] *Ebenda*. (Die Gelder, die zur Besicherung des Kontos verwendet wurden, wurden in Form eines Schecks an Hudson West III und Robert H. Biden zurückgegeben und auf dasselbe Konto eingezahlt, von dem sie ursprünglich abgehoben worden waren).
[425] Josephine Mason und Aizhu Chen, *China's CEFC taken over by Shanghai government agency: SCMP report*, REUTERS (Mar.

2, 2018), https://www.reuters.com/article/us-china-cefc-probe/chinas-cefc-taken-over-by-shanghai-government-agency-scmp-report-idUSKCN1GE0X3.

Im März 2018 wurde bekannt, dass das chinesische Staatsunternehmen Citic Group über eine Beteiligung von bis zu 49 Prozent an der europäischen Einheit von CEFC verhandelt.[426] Auch hier ist Citic unter den chinesischen Partnern und Allianzen der Thornton-Gruppe aufgeführt.[427] Nach diesen Übernahmen durch die chinesische Regierung wurden die Zahlungen von Hudson West III an Owasco offenbar bis September 2018 fortgesetzt.[428]

e. Schlussfolgerung

Die von den Ausschüssen beschafften Unterlagen zeigen, dass Hunter Biden und seine Familie in ein umfangreiches Finanznetzwerk eingebunden waren, das sie mit ausländischen Staatsangehörigen und ausländischen Regierungen auf der ganzen Welt verband. Insbesondere Hunter Biden und Archer knüpften während ihrer Tätigkeit für Burisma bedeutende und beständige finanzielle Beziehungen zu dem korrupten Oligarchen Mykola Zlochevsky, und ihre Firmen verdienten Millionen von Dollar aus dieser Verbindung, während Joe Biden Vizepräsident und das öffentliche Gesicht der Ukraine-Politik der Obama-Regierung war.
Rosemont Seneca Thornton, eine von Hunter Biden mitbegründete Investmentfirma, erhielt 3,5 Millionen Dollar per Überweisung von Elena Baturina, die angeblich illegale Bauaufträge von ihrem Ehemann, dem ehemaligen Bürgermeister von Moskau, erhielt. Besonders besorgniserregend ist auch die Tatsache, dass Archer offenbar Geld für ein Auto von Kenges Rachitschew aus Kasachstan erhalten hat, während Vizepräsident Biden in Kiew weilte. Und schließlich verdeutlicht Bidens und Archers Arbeit mit chinesischen Staatsangehörigen, die mit dem kommunistischen Regime in Verbindung stehen, die tiefgreifenden finanziellen Verbindungen, die während der Amtszeit seines Vaters als Vizepräsident begannen und auch nach dessen Ausscheiden aus dem Amt fortgesetzt wurden.

Biden und Archer fanden in chinesischen Staatsangehörigen, die mit dem kommunistischen Regime in Verbindung stehen, willige Partner. Ihre Arbeit in China begann spätestens 2009 mit der Gründung von Rosemont Seneca Partners mit Heinz, dem Stiefsohn von Außenminister John Kerry. Einige Jahre später gründeten Biden und Archer zusammen mit Bohai Capital BHR und erhielten die Genehmigung für ihre Geschäftslizenz in China, kurz nachdem Biden mit seinem Vater, Vizepräsident Biden, China besucht hatte.

Die Beziehungen und finanziellen Verbindungen von Hunter Biden haben sich offenbar erheblich verstärkt, nachdem er sich mit Ye Jianming zusammengetan hatte, der enge Verbindungen zum kommunistischen Regime und zur PLA hatte. Dies scheint jedoch keine Auswirkungen auf Hunter Biden zu haben, der mit dieser Beziehung Millionen verdiente. Hunter Biden und seine Familie, zu der auch James und Sara Biden gehören, verkehrten auch mit anderen chinesischen Staatsangehörigen wie Gongwen Dong. In einem Fall gaben die drei weltweit 100.000 Dollar aus, nachdem Gongwen Dong und Hunter Biden ein gemeinsames Konto eröffnet hatten. Darüber hinaus erhielt Hunter Biden über Jahre hinweg Millionen von Dollar von Gongwen Dongs Unternehmen. Aus den von den Ausschüssen erworbenen Unterlagen geht hervor, dass viele dieser Transaktionen potenziell kriminelle finanzielle Aktivitäten beinhalteten.

Die von den Ausschüssen beschafften Unterlagen zeigen beständige, bedeutende und umfangreiche finanzielle Verbindungen zwischen Hunter Biden, James Biden, Sara Biden, Devon Archer und chinesischen Staatsangehörigen, die mit dem kommunistischen Regime und der PLA verbunden sind, sowie anderen ausländischen Staatsangehörigen mit fragwürdigem Hintergrund.

Diese Verbindungen und die große Menge an

---

[426] Chen Aizu, *CITIC Group in talks for up to 49 percent share in CEFC unit*, REUTERS (Mar. 20, 2018), https://www.reuters.com/article/us-china-cefc-citic-group/citic-group-in-talks-for-up-to-49-percent-stake-in-cefc-unit- idUSKBN1GW0I8.

[427] Allianzen/Klienten, Thornton-Gruppe, http://www.thorntonai.com/english/alliances.html.

[428] VERTRAULICHES DOKUMENT 7 (bei Comms.).

Geldtransfers unter und zwischen ihnen werfen nicht nur Fragen zu Interessenkonflikten auf, sondern auch zu Finanzkriminalität, Spionageabwehr und Erpressung. Die Ausschüsse werden die ihnen vorliegenden Beweise weiter auswerten.

XII. SCHLUSSFOLGERUNG .

Wie der Bericht der Vorsitzenden detailliert darlegt, wirkte sich Hunter Bidens Rolle im Vorstand von Burisma negativ auf die Bemühungen von engagierten Mitarbeitern aus, die sich für Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung in der Ukraine einsetzten. Da der Sohn des Vizepräsidenten eine direkte Verbindung zu einem korrupten Unternehmen und dessen Eigentümer hatte, waren die Beamten des Außenministeriums verpflichtet, sich über Hunter Bidens Verbindung zu Burisma im Klaren zu sein. Leider hatten die US-Beamten keine andere Wahl, als die "Ungeschicklichkeit" zu ertragen, weiterhin eine Antikorruptionsagenda in der Ukraine voranzutreiben, während der Sohn des Vizepräsidenten im Vorstand eines ukrainischen Unternehmens mit einem korrupten Eigentümer saß. Wie George Kent bezeugte, hätte er "jedem Amerikaner geraten, nicht in den Vorstand von Zlochevskys Unternehmen zu gehen".[429] Doch obwohl Hunter Bidens Position im Vorstand von Burisma einen Schatten auf die Arbeit derjenigen wirft, die in der Ukraine Reformen zur Korruptionsbekämpfung vorantreiben, sind den Ausschüssen nur zwei Personen bekannt, die ihren Vorgesetzten gegenüber Bedenken äußerten. Trotz der Bemühungen dieser Personen scheinen ihre Bedenken auf taube Ohren gestoßen zu sein.

Das Dementi des ehemaligen Außenministers Kerry vom Dezember 2019, er habe nichts über Hunter Biden oder Burisma gewusst, steht im Widerspruch zu den von den Ausschüssen aufgedeckten Beweisen. Kerry wurde am Tag nach der Ankündigung von Burisma, Hunter Biden in den Vorstand aufzunehmen, über Hunter Biden, Burisma und Christopher Heinz unterrichtet. Darüber hinaus schickte der leitende Berater von Minister Kerry ihm Presseausschnitte und Artikel über die Mitgliedschaft von Hunter Biden im Vorstand. Dies scheint ein weiteres Beispiel dafür zu sein, dass hochrangige Beamte der Obama-Regierung die Verbindung von Hunter Biden zu Burisma eklatant ignorieren.

Mehrere Zeugen hoben die Bemühungen hervor, eine erfolgreiche Untersuchung gegen Zlochevsky zu ermöglichen, und wiesen auch darauf hin, dass die Entscheidung der USA, eine Kreditgarantie in Höhe von 1 Mrd. USD an Bedingungen zu knüpfen, zum Teil deshalb getroffen wurde, weil der damalige ukrainische Generalstaatsanwalt es versäumt hatte, einen Fall gegen Zlochevsky zu verfolgen. Doch trotz der konzertierten Bemühungen vieler US-Beamter wurde Zlochevsky zwischen 2014 und 2017 von keinem der drei verschiedenen ukrainischen Generalstaatsanwälte zur Rechenschaft gezogen.

Die Obama-Regierung und die Lobbyfirma der Demokraten, Blue Star Strategies, standen über Jahre hinweg in ständigem und umfassendem Kontakt mit Andrii Telizhenko. Doch trotz dieser gut dokumentierten Kontakte mit demokratischen Amtsträgern haben die Demokraten versucht, diese Untersuchung anzufechten, weil sie einige Blue Star-bezogene Unterlagen von Telizhenko erhalten haben. Einige Demokraten haben Telizhenko sogar (fälschlicherweise) als den "Kronzeugen" der Ausschüsse bezeichnet.[430] Obwohl er den Ausschüssen eine kleine Anzahl von Blue-Star-bezogenen Unterlagen vorlegte, haben die Ausschüsse ihn im Rahmen dieser Untersuchung nie befragt. [431]

---

[429] George Kent, Zeugenaussage, 110.

[430] Ranking Member Ron Wyden, Wyden Takes to Senate Floor to Address Russian Disinformation in Flawed Congressional Investigation, 2020 Election (Sept. 16, 2020), https://www.finance.senate.gov/wyden-takes-to-senate-floor-to-address-russian-

disinformation-in-flawed-congressional-investigation-2020-election.

[431] Die Ausschüsse haben von Telizhenko eine kleine Anzahl von Unterlagen erhalten, die sich auf seine Kommunikation mit Blue Star Strategies und seine anschließende Arbeit für Blue Star Strategies beziehen. Das ranghöchste Mitglied Peters und das ranghöchste Mitglied Wyden haben Zugang zu diesen Unterlagen, haben sich aber geweigert, sie zu erhalten oder zu prüfen. Hätten sie dies getan, so hätten sie festgestellt, dass das Außenministerium, die Nationalarchive und Blue Star Strategies (nach Erhalt einer Vorladung) den Ausschüssen die meisten der gleichen Unterlagen vorgelegt haben. Sie hätten auch die E-Mails und Textnachrichten bemerkt, die Blue Star den Ausschüssen nicht vorgelegt hat.

Obwohl fast alle Unterlagen der Ausschüsse von US-Behörden und US-Beamten oder Personen stammen, haben die Demokraten die Fakten dieser Untersuchung wiederholt falsch interpretiert und sie als russische Desinformationskampagne verleumdet. Dabei haben sie bequemerweise ihre eigene lange Geschichte von Treffen mit Telizhenko und seine jahrelange Arbeit für ein Lobbygeschäft der Demokraten ignoriert. Wenn die Demokraten besorgt sind, dass Telizhenko ein Risiko für die Verbreitung von Desinformation darstellt, dann ist es bemerkenswert, dass die ranghöchsten Mitglieder keine Neugier über seine Arbeit mit der Obama-Regierung oder Blue Star Strategies geäußert haben.

Die von den Ausschüssen erworbenen Unterlagen zeigen auch, dass Hunter Biden und seine Familie in ein umfangreiches finanzielles Netzwerk eingebunden waren, das sie mit ausländischen Staatsangehörigen und ausländischen Regierungen auf der ganzen Welt verband. Insbesondere Hunter Biden und Devon Archer knüpften während ihrer Tätigkeit für Burisma bedeutende und beständige finanzielle Beziehungen zu dem korrupten Oligarchen Mykola Zlochevsky, und ihre Firmen verdienten Millionen von Dollar an dieser Verbindung, während Joe Biden Vizepräsident und das öffentliche Gesicht der Ukraine-Politik der Obama-Regierung war. Rosemont Seneca Thornton, eine von Hunter Biden mitbegründete Investmentfirma, erhielt 3,5 Millionen Dollar per Überweisung von Elena Baturina, die angeblich illegale Bauaufträge von ihrem Mann, dem damaligen Bürgermeister von Moskau, erhielt. Besonders besorgniserregend ist auch die Tatsache, dass Archer offenbar Geld für ein Auto von Kenges Rakishev aus Kasachstan erhalten hat, während Vizepräsident Biden in Kiew weilte. Und schließlich verdeutlicht Bidens und Archers Arbeit mit chinesischen Staatsbürgern, die mit dem kommunistischen Regime in Verbindung stehen, die tiefgreifenden finanziellen Verbindungen, die während Bidens Amtszeit als Vizepräsident zunahmen und auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt fortgesetzt wurden.

Die Untersuchung der Vorsitzenden stieß auf viele Hindernisse seitens der Minderheit und der Exekutivagenturen, die es versäumt haben, Dokumentenanfragen nachzukommen. Es bleibt also noch viel zu tun.